

NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft
Köllner Chaussee 11
25337 Elmshorn
Tel.: 04121 4090-0
Fax: 04121 4090-40
info@nordakademie.de
www.nordakademie.de

NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft
Graduate School im Dockland
Van-der-Smissen-Straße 9
22767 Hamburg
Tel.: 040 554387-300
Fax: 040 554387-400
master-office@nordakademie.de
www.nordakademie.de

Klimaneutral gedruckt auf PEFC-zertifiziertem
Papier.

JAHRESBERICHT 2018



www.nordakademie.de





Die Hochschulleitung (v.l.n.r.): Prof. Dr. habil. Stefan Behringer (Präsident), Christoph Fülischer (Vorstand), Jörg Meier (Vorstand).

Ein besonderes Jahr

Das Jahr 2018 ist in der Geschichte der NORDAKADEMIE nicht nur ein erfolgreiches, sondern auch ein besonderes. Es wurden 25 Jahre Hochschulgeschichte geschrieben und gefeiert! Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel

Günther hob beim Festakt zum 25-jährigen Bestehen der NORDAKADEMIE unsere „bemerkenswerte Erfolgsgeschichte“ hervor: „Es ist das Verdienst der Wirtschaft in Norddeutschland, dass diese Hochschule mit ihren praxisnahen Studiengängen und exzellenten Studienbedingungen Teil unserer Hochschullandschaft ist.“

Zum April 2018 ist Prof. Dr. Georg Plate nach über 25 Jahren aus dem Vorstand der Trägergesellschaft ausgeschieden und wurde im September 2018 zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Das Lebenswerk von Herrn Prof. Dr. Plate fortführen zu dürfen, ist eine besondere Ehre und Freude. Die neue Spitze der Hochschule besteht dafür seit April 2018 aus den beiden Vorständen Jörg Meier (Sprecher) und Christoph Fülischer sowie Präsident Stefan Behringer.

Christoph Fülischer ist selbst Absolvent der NORDAKADEMIE (W93). Es ist wichtig, den Geist der NORDAKADEMIE zu kennen, es gilt aber im Wesentlichen, den Blick nach vorne zu richten. Die neuen Herausforderungen der Zeit, wie Digitalisierung und Demographie, gilt es, in die Strategie der Hochschule

einfließen zu lassen. Aber auch die Rolle und Anforderung an eine zukunftsorientierte, innovative Hochschule gilt es zu betrachten.

Dabei ist es nach wie vor unser erklärtes Ziel, kompetente Nachwuchskräfte auszubilden. Die künftigen Herausforderungen, wie im Bereich digitaler Geschäftsmodelle, sind gewachsen. Entsprechend werden wir diese Themen verstärkt in die Lehrpläne einfließen lassen und unser Angebot an Studiengängen und individuellen Vertiefungsmöglichkeiten weiter ausbauen. So wurde für Handelsunternehmen die Vertiefungsrichtung „Handelsmanagement“ im Studiengang Betriebswirtschaftslehre etabliert. Hierbei wird u. a. das Thema „e-commerce“ eine wichtige Rolle spielen. Ergänzend dazu wird das Wahlpflichtfach „Digital Business“ angeboten, um aktuelles Wissen an neue Geschäftsmodelle anzupassen und dem Thema Digitalisierung gerecht zu werden.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr war der Start des ersten komplett englischsprachigen Bachelorstudiengangs „International Business“ an unserer Hochschule. Dessen Ziel ist es, nicht nur betriebswirtschaftliches Wissen zu vermitteln, sondern auch interkulturelle Kompetenzen. Ein wichtiger Pluspunkt für international agierende Unternehmen.

Unsere Studiengänge waren auch in diesem Geschäftsjahr sehr erfolgreich. Damit besteht eine ausgezeichnete Grundlage, um die Hochschule mit praxisgerechten Studiengängen im Bachelor- und im Masterbereich sowie weiter steigenden Studierendenzahlen auf Wachstumskurs zu halten. Die NORDAKADEMIE wird auch künftig mit kurzen Reaktionszeiten auf aktuelle Bedarfe der Wirtschaft eingehen können, denn wir haben es als eine der ersten Hochschulen bundesweit geschafft, die Systemakkreditierung erfolgreich und ohne Auflagen abzuschließen, und dürfen damit das erstmals 2012 vom Akkreditierungsrat verliehene Siegel bis 2026 führen. Wir sind sehr stolz darauf, dass auch künftig an der NORDAKADEMIE mit dieser Auszeichnung studiert wird.

Sie sehen, die NORDAKADEMIE bleibt in Bewegung. Über allem steht unser Anspruch „Ausgezeichnet studieren!“ Wir freuen uns auf die kommenden 25 Jahre!

Ihre NORDAKADEMIE-Hochschulleitung

Prof. Dr. habil. Stefan Behringer Christoph Fülischer Jörg Meier

INHALT

Vorwort	2
Schlaglichter 2018	4
Zahlen und Fakten	10
Studium und Lehre	14
Nachrichten aus den Fachbereichen	14
Wirtschaftswissenschaften	14
Informatik	19
Ingenieurwissenschaften	24
Studentische Referate	28
Die Graduate School der NORDAKADEMIE	30
Studienstart und Graduierung	31
Weiterbildung und Master	32
Promotionsprogramm	34
Master: International Weeks und Praxisprojekte	36
Seminarwesen	41
Forschung	42
Forschungsinstitute	42
Publikationen	45
Hochschule/Internationales	47
Umwelt und Nachhaltigkeit	47
Gleichstellung	49
Qualitätsmanagement	50
Prozessmanagement	51
Akademisches Auslandsamt	52
Internationale Referenten	54
Partner	55
Nordakademiker e.V.	55
NORDAKADEMIE-Stiftung	56
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren	58
Gremien	59
Bericht des Präsidiums	59
Betrieblicher Beirat	60
Bericht des Aufsichtsrats	62
Bericht des Vorstands	64
Bericht des Senats	66
Bericht des Studierendenparlaments	67
Veranstaltungsüberblick	68
Team	74

NORDAKADEMIE-Schlaglichter 2018

Zahlreiche Ereignisse und Veränderungen nahmen 2018 ihren Lauf. Die wichtigsten von ihnen sind hier zu lesen.

Ein Vierteljahrhundert Erfolgsgeschichte: NORDAKADEMIE feierte 25-jähriges Jubiläum



Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther hob in seiner Festrede die Erfolgsgeschichte der NORDAKADEMIE hervor.

Unter Federführung des Arbeitgeberverbandes NORDMETALL wurde die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft im Februar 1992 von norddeutschen Unternehmen gegründet. Der Lehrbetrieb für knapp 200 Studierende startete 1993 in gemieteten

Räumen am S-Bahnhof Pinneberg. Heute bietet die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft fünf duale Bachelorstudiengänge auf einem eigenen Campus für über 1.500 Studierende in Elmshorn an. Hinzu kommt eine Vielzahl an berufsbegleitenden Masterstudiengängen und weiteren postgradualen Weiterbildungsangeboten in ihrer Niederlassung im Dockland in Hamburg. Damit ist die NORDAKADEMIE eine der größten und erfolgreichsten privaten Hochschulen in Deutschland. Am 7. März 2018 feierte die Hochschule der Wirtschaft mit prominenten Gästen und Rednern ihr 25-jähriges Jubiläum. Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther lobte in seiner Festrede die erfolgreiche Entwicklung der NORDAKADEMIE. NORDMETALL-Präsident Thomas Lambusch würdigte das stetige Wachstum der Hochschule: „Die mittlerweile mehr als 5.000 Alumni stehen für akademische Klasse im Norden. Und die NORDAKADEMIE steht für Bildungsqualität made in

Gründungsrektor Prof. Dr. Georg Plate



Wir freuen uns über eine unglaubliche Erfolgsgeschichte, die unsere kühnsten Träume übertroffen hat.

Schleswig-Holstein und Hamburg.“ Prof. Dr. Udo Beer, Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz und Präsident der FH Kiel, und Elmshorns Bürgermeister Volker Hatje zählten neben den Vertretern der Studierendenschaft und der Alumni ebenfalls zu den Gratulanten.

NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft mit neuem Vorstand



Christoph Fülcher (links) und Jörg Meier (rechts) bilden das neue Vorstandsteam, nachdem Prof. Dr. Georg Plate nach über 25 Jahren aus den Spitzengremien der NORDAKADEMIE ausgeschieden ist.

Im April 2018 hat sich die Führung der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft neu aufgestellt, nachdem Prof. Dr. Georg Plate auf der Feier zum 25-jährigen Jubiläum der Hochschule seinen Rücktritt als Vorstand bekannt gegeben hatte. Der 68-Jährige fungierte erst als Gründungsrektor, seit 1996 als Vorstandsvorsitzender der NORDAKADEMIE. Er leitet die 2017

Unser Studienangebot soll beste Kompetenzen für die Wirtschaft, gepaart mit exzellentem Service, bereitstellen.

NORDAKADEMIE-Vorstand Jörg Meier (Sprecher) und Christoph Fülcher

gegründete NORDAKADEMIE-Stiftung und wurde im Oktober 2018 zum Aufsichtsratsvorsitzenden der NORDAKADEMIE gewählt. Die neue Spitze besteht aus den beiden Vorständen Jörg Meier (Sprecher) und Christoph Fülcher. Jörg Meier fungierte bereits gemeinsam mit Professor Plate als Vorstand. Mit Christoph Fülcher konnte das Team um einen Experten in den Bereichen Digitalisierung und Prozessoptimierung

verstärkt werden, der auf über 20 Jahre Erfahrung in der freien Wirtschaft zurückblicken kann. Zudem ist Christoph Fülcher Absolvent des NORDAKADEMIE-Jahrgangs 1993. 2016 war er als Leiter IT und Dozent für Personalmanagement, IT-Management sowie Digital Business an seine Hochschule zurückgekehrt. Der Vorstand arbeitet eng mit dem Präsidenten der NORDAKADEMIE Prof. Dr. Stefan Behringer zusammen.

Großer Erfolg und wichtiger Meilenstein: NORDAKADEMIE schafft als erste Hochschule Deutschlands System-Reakkreditierung



Die Geschäftsführerin der Akkreditierungsagentur FIBAA Prof. Dr. Kerstin Fink überreichte am 21. September 2018 auf dem Elmshorner Campus die Urkunde zur System-Reakkreditierung (v.l.n.r.): Anja Schley, Qualitätsmanagementbeauftragte der NORDAKADEMIE, Hochschulpräsident Prof. Dr. Stefan Behringer, Jörg Meier, Vorstand der NORDAKADEMIE, Prof. Dr. Kerstin Fink, Geschäftsführerin der Akkreditierungsagentur FIBAA, Christoph Fülcher, Vorstand der NORDAKADEMIE.

Die NORDAKADEMIE hat Anfang Juli als erste Hochschule in Deutschland die System-Reakkreditierung, d.h. die Wiederholung der anspruchsvollsten Zertifizierung im deutschen Hochschulwesen, gemeistert – und das ganz ohne Auflagen. Die NORDAKADEMIE war 2012 die erste systemakkreditierte Hochschule Norddeutschlands. Mit der System-Reakkreditierung konnte sie als erste Hochschule in ganz Deutschland diese anspruchsvolle Zertifizierung des Akkreditierungsrates bestätigen. In einer Feierstunde auf dem Elmshorner Campus erfolgte am 21. September die offizielle Urkundenübergabe durch die FIBAA, einer der renommiertesten europäischen Agenturen für Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der wissenschaftlichen Bildung. Damit ist die NORDAKADEMIE für weitere acht Jahre systemakkreditiert – die längste mögliche Laufzeit bei der Zertifizierung.

Bachelor, Master und mehr: neue Studienangebote 2018



Clara Höfling (links) und Julia Schäfer (rechts) studieren im neuen dualen Bachelorstudiengang International Business über das Kooperationsunternehmen JENOPTIK Advanced Systems GmbH.

Im Oktober 2018 ist der erste Jahrgang im dualen Bachelorstudiengang „International Business“ gestartet. Dieser neue Bachelorstudiengang bietet ausschließlich englischsprachige Vorlesungen und legt seinen Fokus u.a. auf Intercultural Management und International Marketing and Sales.

Mich interessieren fremde Kulturen und ein Aufgabengebiet, bei dem Internationalität eine wichtige Rolle spielt. Ich möchte neben den wirtschaftlichen und interkulturellen Inhalten mehr über Englisch als Wirtschaftssprache lernen.

Julia Schäfer und Clara Höfling, Studierende im neuen Bachelorstudiengang International Business

Auch im Bereich der berufsbegleitenden Masterstudiengänge gibt es neue Angebote, deren Start für 2019 geplant ist: Wer sich im Bereich der Softwareentwicklung weiterqualifizieren möchte, hat dazu mit dem neuen Master Angewandte Informatik/Software Engineering die Möglichkeit. Der Masterstudiengang Healthcare Management vermittelt betriebswirtschaftliches Know-how für die speziellen Anforderungen im Gesundheitswesen und in Medizintechnikunternehmen. Zwei neue Zertifikatskurse ergänzen das Weiterbildungskursportfolio: Der Zertifikatskurs Professional Business Analytics ermöglicht Nichtinformatikern einen berufsbegleitenden Erwerb von IT-Kompetenzen, die für viele Berufsbilder heute gefordert sind. Der Zertifikatskurs Leadership & Innovation wurde entwickelt, um der gesteigerten Nachfrage hinsichtlich kompetenter Führungskräfte in internationalen Geschäftsbeziehungen zu begegnen. Er vermittelt Kenntnisse im Bereich der internationalen Unternehmensführung.

Hochschule weiter auf Nachhaltigkeitskurs: NORDAKADEMIE ist Fairtrade-University

Als eine der ersten privaten Hochschulen Deutschlands wurde die NORDAKADEMIE am 11. September



Die Auszeichnung als Fairtrade-University unterstreicht einmal mehr den Nachhaltigkeitskurs der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft.

2018 offiziell mit dem Titel Fairtrade-University ausgezeichnet. Damit bestätigt TransFair e.V., der gemeinnützige Verein für fairen Handel in Deutschland, dass sich die NORDAKADEMIE gezielt für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen

Die Auszeichnung rückt das Thema Fairtrade gerade bei den Studierenden ein Stück mehr in den Fokus.

Leon Grothmann, im StuPa verantwortlich für Nachhaltigkeit

von Kleinbauern und Arbeitenden im Anbau von z.B. Kaffee, Kakao oder Zuckerrohr einsetzt. So beteiligte sich die Hochschulmensa unter Leitung von Maik Kosmol im September ebenso wie im Vorjahr an der „Fairen Woche“: Es wurden Menüs mit Fairtrade-Zutaten angeboten und als solche ausgewiesen; darüber hinaus gab es ergänzende Infos und Give-aways zum fairen Handel. Am Tag der offenen Tür im Juni war der faire Handel Thema einer Probevorlesung von Holger Petersen, Professor für Nachhaltigkeitsmanagement, der auch als Ansprechpartner für das Thema an der Hochschule zur Verfügung steht.

Neue Mehrweg-Pfandbecher in der Mensa: die NORDAKADEMIE beteiligt sich am deutschlandweiten Mehrwegbecher-Pfandsystem RECUP

Mit Beginn des dritten Quartals 2018 hat die NORDAKADEMIE angefangen, die speziell für die Nutzung im Pfandsystem entwickelten RECUPS in der Hochschulmensa ausgegeben.



Umweltfreundlicher Getränkegenuss mit dem Mehrwegbecher-Pfandsystem RECUP.

Das Pfandsystem gibt es von Sylt bis München. Allein in Hamburg nehmen ca. 40 Cafés daran teil. Leere Becher können bei allen RECUP-Partnern wieder abgegeben werden, um das Pfand zurückzu erhalten. Die Becher werden vor Ort gereinigt und anschließend direkt wieder im System eingesetzt. Für den besseren Überblick steht die RECUP-App zum Download bereit – mit dem kürzesten Weg zum nächsten RECUP-Partner. Unter <https://app.recup.de/> kann die App heruntergeladen werden.

Deutscher Nachhaltigkeitskodex für Hochschulen: die NORDAKADEMIE ist als erste private Hochschule als Anwenderin anerkannt



Der Nachhaltigkeitscampus der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft.

Bereits seit 2015 ist die NORDAKADEMIE vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) als offizielle Anwenderin des Deutschen Nachhaltigkeitskodex

Die Entsprechenserklärung, mit der sich Hochschulen als Anwenderin für den Nachhaltigkeitskodex bewerben, gibt Auskunft zu 20 Kriterien ihrer Nachhaltigkeitsleistung.

Holger Petersen, Professor für Nachhaltigkeitsmanagement an der NORDAKADEMIE

(DNK) anerkannt. Seit Sommer 2018 eröffnet der RNE Hochschulen die Möglichkeit, eine Entsprechenserklärung gemäß Deutschem Nachhaltigkeitskodex nach hochschulspezifischen Vorgaben einzureichen. Dieses hat die NORDAKADEMIE wahrgenommen und ist seit September 2018 als erste private Hochschule Anwenderin dieses Nachhaltigkeitskodex.

Für den kleinen Hunger: neues Bistro an der Hochschule

Schnell noch einen Happen essen, bevor es in die Vorlesung geht, oder in den Vorlesungspausen in der gemütlichen Sofaecke entspannen – das geht seit Ende August auch im neu eingerichteten Bistro der NORDAKADEMIE. Dieses befindet sich im lichtdurchfluteten Kamin-Foyer zwischen dem C- und B-Gebäude auf dem Elmshorner Campus.



Im neuen Bistro können Studierende und Mitarbeitende kleine Snacks oder Kaffee und Kuchen genießen.

Im Bistro gibt es eine Küche, in der kleine Snacks wie z. B. La Flute mit verschiedenen Belägen oder Wiener Würstchen und anderes zubereitet werden. Mit diesen schnellen Gerichten wird das tägliche Mittagsmenü der Hauptmensa ergänzt.

Informieren, reflektieren, digitalisieren: Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren – die NORDAKADEMIE ist Partner

Um kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Digitalisierung ihrer Prozesse zu unterstützen, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren“ ins Leben gerufen. Diese sind bundesweit verteilt und bieten kostenlos Know-how zur digitalen Transformation mit konkreten Anschauungs- und Erprobungsmöglichkeiten. Außerdem stehen Leitfäden, Checklisten oder Publikationen zur Verfügung.



Die NORDAKADEMIE engagiert sich mit ihrem Know-how zur digitalen Transformation in den Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren Usability und Kiel.

Zu den Kompetenzzentren gehört das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability. Dieses unterstützt Unternehmen beim Kennenlernen, Ausprobieren und Etablieren aktueller Usability- und User-Experience-Ansätze. Die NORDAKADEMIE hat im Frühsommer 2018 den Aufbau der Außenstelle Nord und die Entwicklung eines E-Learning-Konzeptes mit

Fokus auf Start-ups und KMU übernommen. Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum des Landes Schleswig-Holstein ist in Kiel angesiedelt. Es wird von der

Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH geleitet. Seit Dezember 2018 gehört die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft zu den Netzwerkpartnern.



Marlène Wienke (links), Leiterin des Fachgebietes Französisch, mit Julia Lecomte, an der IHK Paris verantwortlich für die Betreuung der Partnerhochschulen.

Stark im internationalen Dialog: die NORDAKADEMIE wird zum Centre agréé der Pariser IHK

Seit Frühjahr 2018 ist die NORDAKADEMIE offizielles Prüfungszentrum (Centre agréé) der IHK Paris. Dadurch erhalten Studierende der Hochschule die Möglichkeit, das weltweit anerkannte Diplôme de Français Professionnel (DFP) direkt in Elmshorn abzulegen. Eine an die Anforderungen der Unternehmen angepasste Prüfungsform ist durch die IHK erarbeitet worden und Marlène Wienke, Fachgebietsleiterin Französisch an der NORDAKADEMIE, hat sich zur anerkannten Prüferin der IHK Paris weiterbilden lassen. Zwei Studentinnen der NORDAKADEMIE, Jennifer Schult und Jule Schuhmann, beide B16a, haben die Werbekampagne der Pariser Han-

delskammer zum 60. Geburtstag des Diplôme de Français Professionnel (DFP) unterstützt. Jenny und Jule erklären in einem Video, warum Französisch für sie und ihr Berufsleben ein Muss ist. Die Videos sind auf der Homepage der NORDAKADEMIE unter <https://www.nordakademie.de/aktuelles/aktuelldetail/nordakademie-studentinnen-unterstuetzen-werbekampagne-der-pariser-handelskammer/> zu sehen.

Tatsächlich ist Französisch nach Englisch und Mandarin die drittstärkste Geschäftssprache der Welt.

Marlène Wienke, Fachgebietsleiterin Französisch an der NORDAKADEMIE

Digital Sales Leadership: NORDAKADEMIE Sales Convention 2018



Prof. Dr. Lars Binckebanck, Initiator der Sales Convention (rechts), mit den Referenten aus Forschung, Beratung und Praxis und NORDAKADEMIE-Präsident Prof. Dr. Stefan Behringer (Zweiter von links).

Knapp 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Metropolregion Hamburg trafen sich im Hamburger Standort der NORDAKADEMIE, um gemeinsam mit namhaften Referenten aus Forschung, Beratung und Praxis über Fragen zur Digitalisierung des Vertriebs zu diskutieren. Die Ver-

anstaltungsreihe Sales Convention wurde vom Vertriebsexperten und NORDAKADEMIE-Lehrbeauftragten Prof. Dr. Lars Binckebanck ins Leben gerufen. Die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft bot gemeinsam mit Prof. Dr. Lars Binckebanck allen Vertriebsin-

teressierten eine hochkarätige Veranstaltung zu dem wichtigen Thema Digitalisierung.

Die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft legte 2018 ihren Forschungsschwerpunkt auf den Bereich Digitalisierung. Mit dem Tagungsthema Digital Sales Leadership sind wir auf der Sales Convention mit den Teilnehmern in den Dialog eingestiegen.

Christoph Fülischer,
Vorstand der NORDAKADEMIE

„Sport trifft Wissenschaft“: Fighting Pirates entern das Dockland

Die NORDAKADEMIE und die erste Herrenmannschaft der Elmshorn Fighting Pirates „spielen seit Frühjahr 2018 Seite an Seite“. American Football erfordert (strategisches) Wissen, ist jung, dynamisch und schnell. Alles Eigenschaften, die für die NORDAKADEMIE auch gelten. Es gibt viele Schnittpunkte, die die Partnerschaft mit Leben füllen. So hat unter dem Motto „Sport trifft Wissenschaft“ eine Veranstaltung im Dockland stattgefunden. Im November referierten dort Jörn Maier, Headcoach der American Footballmannschaft Fighting Pirates, und Prof. Dr. Hinrich Schröder, Studiengangleiter für Wirtschaftsinformatik an der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft, zu Playbooks. Der einhalbstündige Vortrag wurde von Jörn Maier begonnen. Er erläuterte das Playbook, die Voraussetzung für



V.l.n.r.: Prof. Dr. Hinrich Schröder (NORDAKADEMIE), Jörn Maier und AniBa Nowak (Fighting Pirates) bei der Veranstaltung „Sport trifft Wissenschaft“ im Hamburger Dockland.

dessen Erstellung und die Chancen und Schwierigkeiten der Umsetzung aus sportlicher Sicht. Ziel sei es, sich so Zug um Zug mit der eigenen Taktik dem Sieg zu nähern. Dabei vermittelte er den vielen Gästen an-

schaulich Footballwissen. Prof. Dr. Hinrich Schröder ging im Anschluss auf die Parallelen zwischen Football Playbook zum digitalen Playbook in der digitalen Transformation ein.

2018 – ein Überblick in Zahlen

Lebendige Hochschule – Studierende, Absolventen, Mitarbeitende, Kooperationsbetriebe und mehr ...



8
Doktoranden
im berufsbegleitenden
Promotionsprogramm, davon
2 Neuaufnahmen
in 2018



5997
Absolventen
seit Bestehen der
NORDAKADEMIE inkl.
Aufbaustudiengänge und
Masterstudiengänge



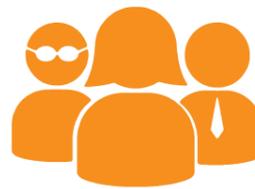
2940
Mitglieder
in der Alumni-Vereinigung
Nordakademiker e.V.



418 **Neu-**
aufnahmen
in den Bachelorstudiengängen



1562
Studierende in den dualen
Bachelorstudiengängen



341 **Absolventinnen**
und Absolventen
in den Bachelorstudiengängen



344 **Neu-**
aufnahmen
in den berufsbegleitenden
Masterstudiengängen



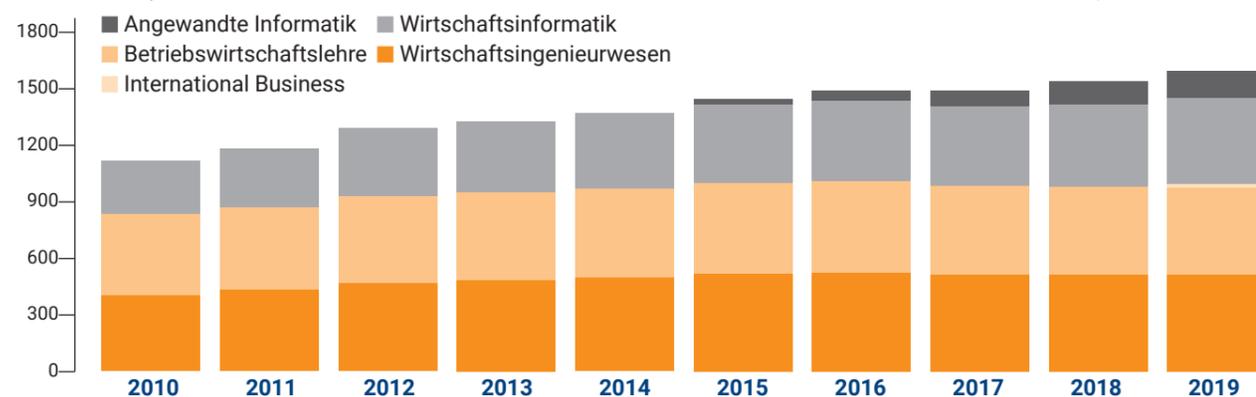
783
Studierende in den
berufsbegleitenden
Masterstudiengängen



200 **Absolventinnen**
und Absolventen
in den berufsbegleitenden
Masterstudiengängen

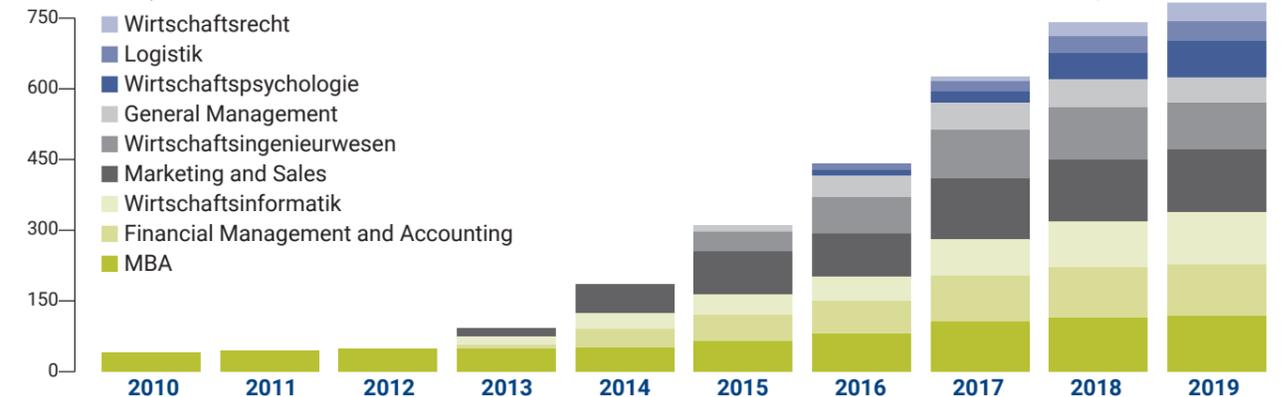
STUDIERENDENZAHLEN BACHELORSTUDIENGÄNGE

jeweils zum 1. Januar



STUDIERENDENZAHLEN MASTERSTUDIENGÄNGE

jeweils zum 1. Januar



Stand: Ende 2018



22
Studentische
Referate



248
stattgefundene
Seminarveranstaltungen
im Rahmen des Studium Generale



3914
Seminar Teilnehmer

112
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter, darunter



28 hauptamtliche
Professoren

7 Lehrkräfte für be-
sondere Aufgaben

18 wissenschaftliche
Mitarbeitende

4 Projektmitarbeitende
(Stiftungsprojekte)

55 Verwaltungs- und
Servicemitarbeitende



3
Honorarprofessoren

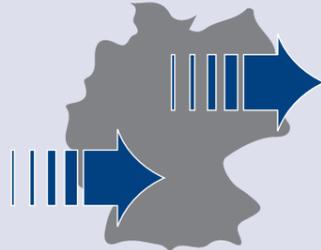


228 Lehr-
beauftragte
und Dozenten inkl. Seminar-
dozenten, darunter **34** Alumni

INTERNATIONALES



41 Partner-
hochschulen



196 Auslands-
studierende
1 ausländischer Gaststudent



Hello!
Bonjour!
Konnichiwa!
Ni hao!
¡Hola!
Dobryj djen'!

6 Fremd-
sprachen
in der Lehre



27 Master-
studierende
bei den International Weeks:
12 bei der International
Week in China
15 bei der International
Week Amerika an der
IPADE in Mexiko



35
Wahlpflichtfächer

834 Kooperations-
betriebe
seit Gründung der NORD-
AKADEMIE 1992, darunter



31 neue Betriebe
in 2018

ANZAHL KOOPERATIONSUNTERNEHMEN



NEUE KOOPERATIONS-
UNTERNEHMEN 2018

- AKKU SYS Akkumulator- u. Batterietechnik Nord GmbH, 25469 Halstenbek
- ALBIS PLASTIC GmbH, 20539 Hamburg
- AviaCert GmbH, 19230 Redefin
- Borba GmbH, 25524 Itzehoe
- Dialoghaus GmbH, 22453 Hamburg
- dpa mediatechnology GmbH, 20148 Hamburg
- Expeditors International GmbH, 22848 Norderstedt
- Gasnetz Hamburg GmbH (GNH), 20539 Hamburg
- GENEREX Systems Computervertriebs- ges. mbH, 22041 Hamburg
- Hauptgenossenschaft Nord AG, 24143 Kiel
- Holstenhallen Neumünster GmbH, 24537 Neumünster
- Inter-Harz GmbH, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop
- Chr. Ketelsen GmbH & Co., 25917 Leck
- Fachmarkt Hinrich Kiel GmbH & Co. KG, 24582 Bordesholm
- leogistics GmbH, 22765 Hamburg
- Erhard Luttkau GmbH, 25436 Heidgraben
- MÖWIUS GmbH, 22525 Hamburg
- A. W. Niemeyer GmbH, 22525 Hamburg
- Pflegehelden Franchise GmbH, 25524 Itzehoe
- PREETZ Metallbau GmbH, 22393 Hamburg
- Resourcify GmbH, 20459 Hamburg
- Ingenieurbüro Ridder & Prigge, 25469 Halstenbek
- Schleswiger Tauwerkfabrik Oellerking GmbH & Co. KG, 24837 Schleswig
- SPITZKE SE, 14979 Großbeeren
- STRATEGUS Steuerberatungsgesellschaft mbH, 22850 Norderstedt
- Studio Hamburg GmbH, 22039 Hamburg
- VARIOVAC PS SystemPack GmbH, 19246 Zarrentin am Schaalsee
- Vater Holding GmbH, 24145 Kiel
- Vater pcs GmbH, 24114 Kiel
- Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, 25524 Itzehoe
- WPS - Workplace Solutions GmbH, 22085 Hamburg

Nachrichten aus den Fachbereichen

Die drei Fachbereiche der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft stehen für anwendungsorientiertes Lehren, Lernen und Forschen.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften



Das Team des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften (von vorne nach hinten, jeweils v.l.n.r.): Prof. Dr. Michael Lühn, Sandra Scherbath, Prof. Dr. Mirja Steinkamp, Prof. Dr. Annett Cascorbi, Prof. Dr. David Scheffer, Prof. Dr. Christoph Stockstrom, Prof. Dr.-Ing. Frank Fürstenberg, Isabel Pérez-Cano, Lena Böhme, Prof. Dr. habil. Stefan Behringer, Dr. Anke Gößmann, Prof. Dr. Gerd Schmidt, Prof. Dr. Holger Petersen, Prof. Dr. Cristina Trujillo, Simon Hachenberg, Tabea Rohm, Prof. Dr. Jörg Richard, Anjuli Unruh, Prof. Dr. Arno Müller; nicht auf dem Foto: Prof. Dr. Thomas Gey, Prof. Dr. Sandra Blumberg, Sabine Ahlff, Bettina Bennies, Prof. Dr. Lothar Bildat, Prof. Dr. Daniel Graewe, Michaela Mellech, Dirk Johannßen, Anne-Katrin Nuzum, Prof. Dr. Henrique Schneider, Jennifer Schwanke, Lena Thaens.

Team

Das Team des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften wurde 2018 durch drei neue Professoren und vier neue wissenschaftliche Mitarbeiterinnen verstärkt. Im Januar 2018 trat Dr. Henrique Schneider die neue Professur für Volkswirtschaftslehre an. Prof.

Dr. Lothar Bildat übernahm im Juli 2018 die neu geschaffene Professur für Wirtschaftspsychologie/Personalmanagement und Organisation. Mit Prof. Dr. Jörg Richard konnte zudem zum 1. August 2018 die Professur für Finanzwirtschaft wieder besetzt werden. Seit Jahresbeginn unterstützt Lena

Böhme als wissenschaftliche Mitarbeiterin den Studiengangsleiter Prof. Dr.-Ing. Frank Fürstenberg im Masterstudiengang Logistik. Mit dem Wechsel von Andrea Muhl in die Organisation des Seminarwesens der NORDAKADEMIE hat Lena Böhme deren Tätigkeit für Prof. Dr. Christoph Stockstrom im Masterstudiengang

Marketing and Sales Management mit übernommen. Mit Unterstützung der NORDAKADEMIE-Stiftung konnten am Compliance-Institut mit Anjuli Unruh und Sandra Scherbath zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen für neue Forschungsprojekte gewonnen werden. Darüber hinaus hat Anne-Katrin Nuzum eine weitere durch die NORDAKADEMIE-Stiftung geförderte wissenschaftliche Mitarbeiterstelle im Forschungsprojekt „Nachhaltige Unternehmensführung durch integratives Controlling“ von Prof. Dr. Holger Petersen und Prof. Dr. Michael Lühn zum 1. November angetreten. Dirk Johannßen und Lena Thaens sind zum 15. November gestartet und übernehmen die Elternzeitvertretung für Michaela Mellech im Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie.

Graduierungen und Studienstart

Im März 2018 wurde 105 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs BWL die Bachelorurkunde



Prof. Dr. Georg Plate, Vorstand der NORDAKADEMIE-Stiftung, überreichte den Preis der NORDAKADEMIE-Stiftung für die beste Jahrgangsleistung im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an Marie Dudde.

BACHELORARBEITEN MIT DER TRAUMNOTE 1,0

Name/Zenturie	Kooperationsunternehmen	Thema der Bachelorarbeit
Feline Carbone, B14c	Flughafen Hamburg GmbH	Einführung eines Self-Connect Transferpassagieren – eine empirische Analyse des Profils und der Anforderungen potentieller Nutzer für die Flughafen Hamburg GmbH
Mariama Fatty, B14a	Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH	Employer Branding als innovatives Element für die Mitarbeitergewinnung und -entwicklung sowie der Aufbau von Führungsstrukturen in einem Consumer-Electronics-Großunternehmen mit hoher Markenbekanntheit unter Einbeziehung qualitativer Führungskräfte-Interviews und einer Analyse der Führungskräfte und Mitarbeiter je Bereich im Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Hamburg-Nedderfeld
Maja Haftka, B14d	Philips GmbH Market DACH – Consumer Lifestyle – Personal Health	Zubehörprodukte als strategischer Baustein im Produktportfolio – Untersuchung der Erfolgsfaktoren für die Absatzsteigerung
Doreen Mac-Ohams, B14b	Airbus Operations GmbH	Analyse der volkswirtschaftlichen Auswirkungen für Deutschland durch Power-to-Liquid-Anlagen für die Herstellung von Luftfahrttreibstoff
Luca Ruelmann, B14d	VTG Aktiengesellschaft	Considerations for Sourcing in China – Theories, Essentials and Guidance
Alexandra Wudel, B14c	CSM Deutschland GmbH	Konzept zur Produktlinienerweiterung der Baker&Bakermy-Muffin-Range im deutschen Food-Service-Markt – dargestellt an der CSM Deutschland GmbH

überreicht. Damit haben 83 % des 14er-Jahrgangs den Abschluss in der Regelstudienzeit erreicht. Marie Dudde erhielt als Jahrgangsbeste im Studiengang Betriebswirtschaftslehre den mit 1.000 EUR dotierten Preis der NORDAKADEMIE-Stiftung. Sechs Absolventinnen und Absolventen haben ihre Bachelorarbeit mit 1,0 abgeschlossen.

Zum Studienstart im Oktober 2018 wurden 110 Studierende im Studiengang Betriebswirtschaftslehre aufgenommen.

Lehre

Studiengang International Business gestartet

Mit dem dualen Bachelorstudiengang International Business ging im Oktober 2018 der erste rein englischsprachige Studiengang an den Start. Studienangangsleiterin Prof. Dr. Sandra Blumberg wird in der Organisation des Studiengangs von Isabel Pérez-Cano unterstützt. Elf Studierende bilden den ersten Jahrgang des Studiengangs.



Studiengangsleiterin Prof. Dr. Sandra Blumberg hieß auf dem Erstsemesterbegrüßungstag den ersten Jahrgang des neuen Bachelorstudiengangs International Business willkommen.

Spezielles Angebot für Handelsunternehmen

Mit der neu eingerichteten Vertiefungsrichtung Handelsmanagement/E-Commerce konnte ein speziell zugeschnittenes Angebot für Handelsunternehmen geschaffen werden. Mit den Modulen Handelsmarketing, Handelslogistik, E-Commerce sowie Handelskooperationen und Franchising wird spezifisches Know-how im Bereich Handel vermittelt.

Forschung/Projekte

Projekte im Bereich Compliance

Am Compliance-Institut von Prof. Dr. habil. Stefan Behringer und Dr. Malte Passarge wurde ein Projekt zur Erforschung der Korruptionsneigung in Familienunternehmen initiiert. Im Projekt erfolgt eine Untersuchung zur Frage, ob Familienunternehmen empfänglicher für korrupte Praktiken sind als Großunternehmen. Das Projekt Whistleblowing, das ebenfalls am

Compliance-Institut angesiedelt ist, erforscht Möglichkeiten, Whistleblowing in Unternehmen attraktiver und für Meldende verlässlicher zu machen.

Weitere Informationen: Forschungsinstitute, Seite 42

Nachhaltige Unternehmensführung durch integratives Controlling

Das Projekt „Nachhaltige Unternehmensführung durch integratives Controlling“, welches gemeinsam mit dem Centre for Sustainability Management (CSM) an der Leuphana Universität Lüneburg (Prof. Dr. Schaltegger) durchgeführt wird, analysiert mögliche Ursachen der Zurückhaltung von Controllern im Umgang mit Nachhaltigkeitsthemen. Daraus sollen Empfehlungen abgeleitet werden, wie die Aufgabebereiche des Nachhaltigkeitsmanagements und Controllings so miteinander verzahnt werden können, dass Führungskräfte die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgewirkungen ihrer Entscheidungen mithilfe des Controllings fundiert abschätzen und rational optimieren können.

Dunkle Triade, implizite Motive und Führungsverhalten

Im Projekt „Dunkle Triade, implizite Motive und Führungsverhalten“ von Prof. Dr. Lothar Bildat wird der Einfluss sogenannter „dunkler“ Eigenschaften wie Narzissmus, Machiavellismus und Empathielosigkeit von Führungskräften analysiert. Die Wirkungen dieser dunklen Triade in Unternehmen sind bekannt und insbesondere schädlich für die Mitarbeitergesundheit und den Unternehmenserfolg. Untersuchungsgegenstand ist das Zusammenspiel bewusster Selbstbilder und unbewusster Antreiber für führungsrelevantes Verhalten bei berufserfahrenen Studierenden. Projektbeteiligte sind aktuell die Hochschule der Westküste in Heide (Prof. Dr. Tim Warszta) sowie die Hochschule

Zittau-Görlitz (Prof. Dr. Matthias Schmidt) und die EBC Hochschule Hamburg (Prof. Dr. Susanne Geister).

Assessment-Center – kontinuierliche Forschung im Personalbereich

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Assessment-Centers (AC) an der NORDAKADEMIE war Ende März 2018 Stephanie Schoss, Direktorin am Competence Center for High Performance Teams der Universität St. Gallen, zu Gast. Ihr kam eine besondere Rolle zu, denn sie musste als Chefin der Firma Seegrass, in der sich das Assessment-Center hypothetisch abspielte, auftreten. Erstmals wurden in den Gruppenaufgaben des AC auch Sprachaufnahmen vorgenommen. Diese sollen durch die Auswertung mit Hilfe psychometrischer Textanalysen aufzeigen, welcher Bewusstseinszustand (bspw. analytisch versus ganzheitlich) in den Interaktionen der Teilnehmer vorherrscht.

Psychometrische Textanalysen und maschinelles Lernen

Erste Forschungsergebnisse kann das CAPTA Institut der NORDAKADEMIE von Prof. Dr. David Scheffer vorweisen. Mit Hilfe von durch maschinelles Lernen entwickelten Auswertungsalgorithmen können in geschriebenen oder gesprochenen Texten die impliziten Motive der Autoren genauso präzise kodiert werden wie durch geschulte Experten. Die Algorithmen wurden in zwei Stichproben von jeweils 20.000 Personen entwickelt und immer wieder durch weitere Stichproben in der Anwendung auf ihre „accuracy“ hin geprüft, die bei fast 90 % liegt, was bei solchen komplexen Inhaltsanalysen erstaunlich ist. Mögliche Anwendungsfelder dieser Algorithmen liegen bspw. in der Personalauswahl sowie im kollaborativen Wissensmanagement. Die Forschungsergebnisse



Stephanie Schoss, Direktorin am Competence Center for High Performance Teams der Universität St. Gallen, mit AC-Leiter Prof. Dr. David Scheffer.

wurden von Prof. Dr. David Scheffer am 10. Dezember 2018 auf Einladung des Fachbereichs Psychologie der Universität Gießen (Prof. Dr. Martin Kersting) in einem Vortrag zum Thema „Wie psychometrische Textanalysen und maschinelles Lernen das Personalmanagement grundlegend verändern können“ erstmalig der Fachwelt vorgestellt.

Weitere Informationen: Forschungsinstitute, Seite 44

Projekte im Bereich Marketing

Prof. Dr. Thomas Gey arbeitete an den Projekten Optimierung der Kundenzufriedenheitsmessung eines B2B-Unternehmens, Entwicklung eines gastronomischen Konzeptes als integraler Bestandteil von Lebensmittelmärkten für EDEKA, Entwicklung einer Inbound-Strategie für ein internationales Industrieunternehmen und gemeinsam mit Prof. Dr. Matthias Finck aus dem Fachbereich Informatik an der Evaluierung eines Webauftritts der Volks- und Raiffeisen-Unternehmensgruppe VRPLUS.

Veranstaltungen und Vorträge (Auswahl)

Tagung zum Thema „Messen von Bewusstseinszuständen“

Die Messung von „linkshemisphärischen“ (analytisch-logischen) und „rechtshemisphärischen“ (ganzheitlich-gefühlsmäßig) Bewusstseinszuständen war Thema einer Tagung in der Toskana, die Stephanie Schoss und Prof. Dr. Scheffer gemeinsam vom 16. bis 18. März 2018 mitgestaltet haben. Dort diskutierten Wirtschafts- und Naturwissenschaftler, Unternehmer, Autoren, Historiker, Verleger, Mediziner und Psychologen über die Bedeutung eines „neuen Bewusstseins“ in Wirtschaft und Gesellschaft sowie über die Möglichkeiten, dieses zu induzieren und wissenschaftlich objektiv zu messen.

NORDAKADEMIE Sales Convention

Die NORDAKADEMIE Sales Convention 2018 am 6. Juni 2018 unter dem Motto „Digital Sales Leadership“ widmete sich dem Thema (Vertriebs-)Führungskräfte

zwischen Tagesgeschäft und digitaler Transformation.

Mit über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und acht herausragenden Vorträgen aus Theorie und Praxis konnte die Veranstaltung nahtlos an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen.

Finance Day 2018

Am 28. April 2018 richtete das studentische Referat FINNEX gemeinsam mit der Schirmherrin Prof. Dr. Mirja Steinkamp den ersten FINNEX_DAY 2018 aus, der mit 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgebucht und damit ein voller Erfolg war. Schließlich orientierte sich das Networking-Event rund um den Finanzsektor genau am Puls der Zeit. So kamen Expertinnen und Experten aus der Praxis, Professorinnen und Professoren sowie Studierende und Alumni zusammen, um gemeinsam über aktuelle Trends am Finanzmarkt zu diskutieren. Insgesamt 12 Vorträge hörten die Gäste zu den Themen Compliance, Start-up-Finanzierung, Blockchain, Kryptowährung, Führungskultur und weitere.

Jahrestagung des Instituts für angewandtes Wirtschaftsrecht

Am 20. September konnte Prof. Dr. Daniel Graewe zur 3. Jahrestagung des Instituts für angewandtes Wirtschaftsrecht zahlreiche Gäste begrüßen. In sieben Fachvorträgen wurden aktuelle Aspekte zum



Der Verlag Springer-Gabler unterstützte die Sales Convention mit einem Büchertisch – der Initiator der Sales Convention Prof. Dr. Lars Binckebanck überreichte die Bücher nach der Tagung an die Bibliotheksleiterin der NORDAKADEMIE Maria Kollmer.

Themenschwerpunkt Insolvenzrecht diskutiert.

Weitere Informationen: Forschungsinstitute, Seite 43.

Create the Future 4.0

Prof. Dr. Thomas Gey organisierte für Studierende eine Tagesveranstaltung auf der CeMAT 2018. Der Saal New York 1 in der Halle 19 wurde zu einem Vorlesungssaal der etwas anderen Art: Unter dem Motto „Create the future 4.0“ konnten die Studierenden erfahren, wie TOP-Brands die Zukunft gestalten. Mit dabei: Matthias Klug und Thomas A. Fischer von STILL. Professor Gey hielt einen Vortrag über evolutivische Markenentwicklung.

Vorträge

Die Expertise des Fachbereiches und seines Personals war auch 2018 in Form von Vorträgen gefragt. Exemplarisch seien genannt:

- „Pole-Position im Web“ auf der Unternehmerveranstaltung Kickstart1.8
- „Tradition – Werte – Digitalisierung“ im Rotary-Club in Niedersachsen
- „Survival of the fittest im digitalen Zeitalter“ bei der Fa. FAUN
- „Kunde 4.0“ beim Stadtmarketing-VA Kreis Rothenburg
- „Digitale Markenstrategie im B2B“ beim Bundesverband Industriekommunikation in Hamburg



Der erste Finance Day des studentischen Referats FINNEX unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Mirja Steinkamp war ein voller Erfolg.

Fachbereich Informatik



Das Informatikteam (v.l.n.r.): Ansgret Werfel, Prof. Dr. Matthias Finck, Prof. Dr. Frank Zimmermann, Prof. Dr. Michael Schulz, Prof. Dr. Michael Skall, Prof. Dr. Bahne Christiansen, Uwe Neuhaus, Elena Hermann, Prof. Dr. Nick Gehrke, Silke Homann-Vorderbrück, Prof. Dr. Joachim Sauer, Birgit Kuhnert; auf den Bildschirmen (v.l.n.r.): Prof. Dr. Hinrich Schröder, Prof. Dr.-Ing. Jan Himmelspach, Renate Schultze, Steven Dehlan.

Team

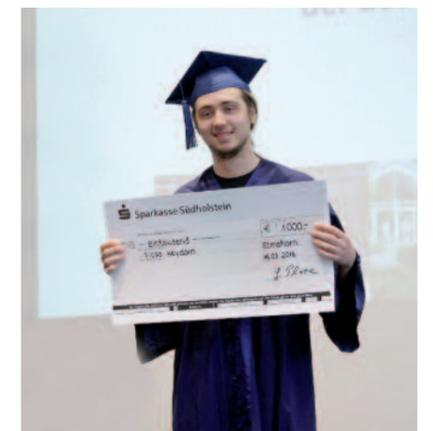
Der Fachbereich Informatik ist im Jahr 2018 um zwei weitere Mitarbeitende verstärkt worden und umfasst nun insgesamt 15 hauptamtliche Kräfte: neun Professoren, eine Lehrkraft für besondere Aufgaben, vier wissenschaftliche Mitarbeiter sowie einen Projektmitarbeiter. Im Januar 2018 durfte sich Prof. Dr. Michael Schulz über die Ernennung zum Professor freuen. Steven Dehlan ist als Projektmitarbeiter im Forschungsprojekt „Innovations- und Transferprozesse in Hochschulen“ tätig. Renate Schultze verstärkt als Lehrbeauftragte für besondere Aufgaben den Mathematikbereich. Dank der umfangreichen Lehrerfahrungen aus der Sekundarstufe 2 kennt Frau Schultze die Probleme der Abiturienten und kann diese Erfahrungen in die Konzeption und Durchführung der mathematischen Vorkurse einfließen lassen, um den Studienanfängern den Start ins Studium zu erleichtern. Neben dem etablierten E-Learning-Kurs konnte somit ein erweitertes Angebot mit Präsenzlehre während des ersten Theoriesemesters eingerichtet werden.

Graduierungen und Studienstart

Im Jahr 2018 wurden auf der Graduierungsfeier 85 Wirtschaftsinformatiker verabschiedet. Zudem verabschiedete die Hochschule den ersten Jahrgang des 2014 eingeführten Bachelorstudiengangs Angewandte Informatik mit insgesamt 17 Absolventinnen und Absolventen. Als Jahrgangsbeste in ihren Studiengängen erhielten Sandra Rudeloff (Wirtschaftsinformatik) und Nicas Heydorn (Angewandte Informatik) den Preis der NORDAKADEMIE-Stiftung.



Zum Erstsemesterbegrüßungstag konnten von 418 Erstsemestern auch 131 Studienanfänger im Studiengang Wirtschaftsinformatik und 46 Studienanfänger im Studiengang Angewandte Informatik auf dem Campus Elmshorn willkommen geheißen werden.



Als Jahrgangsbeste in ihren Studiengängen erhielten Sandra Rudeloff (Wirtschaftsinformatik) und Nicas Heydorn (Angewandte Informatik) den Preis der NORDAKADEMIE-Stiftung – überreicht vom Stiftungsvorstand Prof. Dr. Georg Plate.

Disruptive Lounge: Am 28.11.2018 verwandelte sich das Dockland für einen Abend in eine Lounge an der Elbe mit chilliger Live-Musik vom Flügel, coolen Drinks aus Hamburg, interessanten Start-ups zum Thema Machine Learning und ausreichend Raum zum Austausch und Netzwerken.



Lehre

Planspiel als Lehrformat

Im Rahmen des Moduls „Geschäftsprozessmodellierung und Qualitätsmanagement“ wurde das Planspiel „KreditSim“ eingesetzt. Die Studierenden lernten zunächst die wenig effiziente Ist-Situation bei der Bearbeitung von Kreditanträgen aus den Filialen eines fiktiven Kreditinstituts kennen. Im Anschluss hatten sie die Aufgabe, den Prozess mittels vorher erlernter Methoden zu analysieren und zu optimieren. Im Rahmen des Planspiels wurde u. a. auf das Instrumentarium des Six-Sigma-Ansatzes zurückgegriffen.

Neues Wahlpflichtmodul: Forschungsprojekt Text Analytics

Die Analyse unstrukturierter Daten hat in Unternehmen in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Fokussiert werden dabei häufig Methoden der Text Analytics, die geeignet sind, Muster in Texten zu identifizieren. Da die Methoden in der Regel domänen-

übergreifend einzusetzen sind, sollte für diese Lehrveranstaltung ein leicht zugänglicher thematischer Schwerpunkt gesetzt werden: Für das Wahlpflichtmodul wurde daher eine Datenbank aufgebaut, die Informationen zu sämtlichen Liedern enthält, die in den letzten 40 Jahren in den deutschen Single-Charts gelistet waren. Anhand einer selbst gewählten Forschungsfrage konnten die Studierenden den gesamten Analyseprozess durchlaufen: Von der Erkenntnis, dass nicht die gesamte Datenbasis mit knapp 200.000 Chartpositionierungen von mehr als 18.000 unterschiedlichen Liedern, deren Texte wiederum mehrere Millionen Worte enthielten, nötig war, um ihre Problemstellung zu bearbeiten, über die Ernüchterung, dass auch strukturiert gesammelte Daten Fehler enthalten, die nur bis zu einem gewissen Grad bereinigt werden können, bis hin zu der Herausforderung, Daten mit geeigneten Methoden zu analysieren und die Ergebnisse anschließend korrekt zu interpretieren sowie einzuordnen.

Forschung/Arbeitskreise

Forschungsprojekt „Innovations- und Transferprozesse an Hochschulen“

Im Rahmen des von Prof. Dr. Nick Gehrke initiierten Stiftungsprojektes „Innovations- und Transferprozesse an Hochschulen“ soll ein Innovationsprozess konzipiert und ein Transferportal/Netzwerk aufgebaut werden. Ziel ist es, der Ansprechpartner für Innovationstransferprojekte und -themen zu werden und die Transferformate auf einem eigenen Transferportal (z. B. einer Website) darzustellen. Zur Positionierung der NORDAKADEMIE im Innovationsökosystem der Metropolregion Hamburg/Norddeutschland wurde am 28. November 2018 zusammen mit der Innovations Kontakt Stelle (IKS) die achte Disruptive Lounge im Dockland ausgerichtet. Weitere innovative Veranstaltungsformate werden folgen.

Das DFG-Projekt zum Thema Digitalisierungsprozesse erreicht die Zielgerade

Das DFG-Projekt zur Gestaltung einer modernen Lösung in Bezug auf die Unterstützung von komplexen Digitalisierungsprozessen am Lehrstuhl von Prof. Dr. Matthias Finck biegt in die Zielgerade ein. Die Nutzungsevaluationen sind abgeschlossen und die Gestaltungsanforderungen definiert. Aktuell arbeiten die vier Konsortialpartner an der technischen Realisierung des Systems. Die Zwischenergebnisse wurden einem breiten Publikum von Professor Finck und der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Elena Hermann auf dem Bibliothekartag 2018 in Berlin – einem Kongress mit über 5.000 Teilnehmenden – präsentiert.

Erfolgreicher Abschluss des Arbeitskreises „Digitale Transformation“/ neuer Arbeitskreis „Digneering“

Vor dem Hintergrund der mit der Digitalisierung verbundenen umfassenden Veränderung in Unternehmen entwickelten die Initiatoren des Arbeitskreises, Prof. Dr. Arno Müller und Prof. Dr. Hinrich Schröder von der NORDAKADEMIE sowie Lars von Thienen von der bps GmbH, gemeinsam mit Fach- und Führungskräften aus 12 Unternehmen eine Roadmap für die digitale Transformation. In insgesamt sechs Arbeitskreissitzungen

wurden alle relevanten Facetten der Digitalisierung umfassend behandelt. Als weiterer Kooperationspartner war das Institut für Technologie- und Prozessmanagement (ITOP) der Universität Ulm beteiligt.

Ergebnis des Arbeitskreises, der im Jahr 2018 abgeschlossen wurde, ist ein umfassendes Methodenset, das Unternehmen bei der Bewältigung der digitalen Transformation wertvolle Hilfe leisten kann. In mehreren In-house-Workshops wurden die Ansätze bei den beteiligten Firmen bereits erfolgreich eingesetzt und individuell weiterentwickelt. Im November 2018 startete darauf aufbauend der neue Arbeitskreis „Digneering“, in dem sich die Teilnehmer mit Prozessdigitalisierung und aktuellen Technologien wie Bots und künstlicher Intelligenz beschäftigen.

Veranstaltungen und Vorträge (Auswahl)

Veranstaltung in Kooperation mit dem ASQF e.V.



Der Fachbereich Informatik hat 2018 erstmals die Quality Night des Arbeitskreises Software-Qualität und

-Fortbildung e.V. (ASQF) unterstützt. Der ASQF e.V. ermöglicht den Erfahrungsaustausch auf den Gebieten des Qualitätsmanagements und der Softwareentwicklung und unterstützt den Wissenstransfer zwischen Softwareentwicklern und Qualitätsmanagern aus Industrie, Forschung und Lehre. Zahlreiche Teilnehmer aus Unternehmen der Region Hamburg diskutierten im Rahmen der Veranstaltung unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Softwarequalität.

Fachkongress „#mittelstand – Digitale Kompetenz in Hamburg“

Die Fachgruppe #mittelstand – Digitale Kompetenz in Hamburg des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW) veranstaltete am 27. März 2018 einen Themenabend zur Frage „Was sind eigentlich Chatbots und wie funktionieren sie?“.

Die Fachgruppe ist ein Zusammenschluss von ca. 15 Geschäftsführenden und Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Hamburger Digitalwirtschaft, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Aufklärungs- und Beratungsrund um das Thema Digitalisierung zu leisten und sein Know-how an andere Hamburger Unternehmer weiterzugeben. Prof. Dr. Matthias Finck hatte als Mitglied dieser Fachgruppe zum Meet-up in die Räumlich-

Prof. Dr. Matthias Finck referierte auf dem Fachkongress „#mittelstand – Digitale Kompetenz in Hamburg“.



keiten der Graduate School der NORDAKADEMIE geladen und ca. 30 Gäste waren der Einladung gefolgt. Es entstand eine angeregte Diskussion – auch zu hochaktuellen Themen wie der Nutzung der Angebote von Facebook, Amazon und Google im Bereich Chatbots vor dem Hintergrund der Datenschutzproblematik.

Vortrag in der Ringvorlesung der HAW zum Thema Open Knowledge

Von April bis Juni 2018 hat die HAW zu einer öffentlichen Ringvorlesung zum Thema „Open Knowledge – die neue Offenheit in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft“ eingeladen. Neben weiteren namhaften Vortragenden aus ganz Deutschland war Prof. Dr. Matthias Finck am 31. Mai 2018 eingeladen, um zum Thema Open Source zu referieren. Der Vortrag beschäftigte sich dabei mit dem Thema: „Open-Source-Softwareentwicklung – Mythen, Märchen, Missverständnisse“. Er ging auf die Vorurteile gegenüber Open Source ein und zeigte anhand konkreter Fallbeispiele, dass Open-Source-Softwareentwicklung hochprofessionell und durchaus profitabel sein kann. Außerdem argumentierte er leidenschaftlich dafür, dass die Entwicklung und Nutzung von Open-Source-Software ein wichtiges Ziel sein sollte – gerade auch für öffentliche Institutionen.

PVM-Tagung in Düsseldorf (v.l.n.r.): Silke Homann-Vorderbrück, Kathrin Kurtz, Prof. Dr. Hinrich Schröder, Sabrina Benz, Prof. Dr. Joachim Sauer und Boris K. Schlem.

Vortrag „Wissens- und Technologietransfer für ein digitales Hamburg“

Im Rahmen der solutions Hamburg hielt Prof. Dr. Nick Gehrke am 12. September 2018 zusammen mit Alois Krtl von der Innovations Kontakt Stelle (IKS) Hamburg einen Impulsvortrag zum Thema „Wissens- und Technologietransfer für ein digitales Hamburg“. Im Mittelpunkt des Referats stand die Frage, wie die Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg zu einer führenden Position im Bereich Digitalisierung verhelfen kann.

NORDAKADEMIE mit zwei Vorträgen auf der Fachtagung Projektmanagement und Vorgehensmodelle (PVM) der Gesellschaft für Informatik in Düsseldorf vertreten

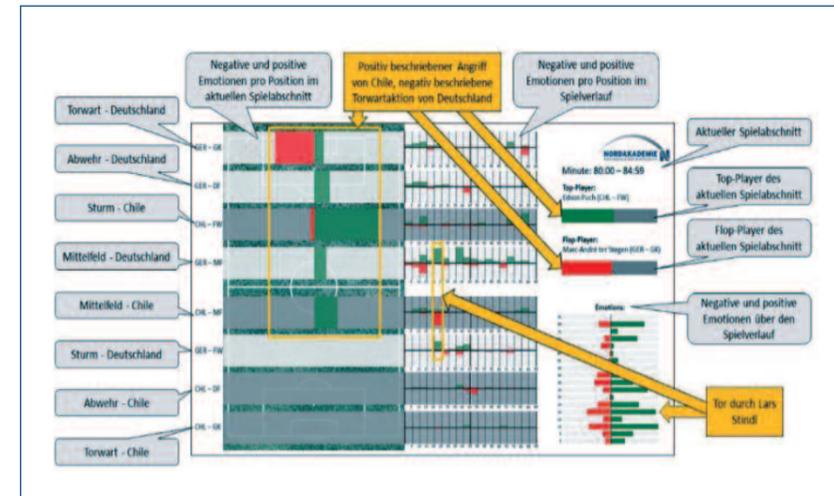
Die PVM-Fachtagung im Oktober 2018 an der FOM in Düsseldorf, deren Publikum aus Wissenschaftlern, erfahrenen Projektmanagementexperten und interessierten Unternehmensvertretern bestand, stand 2018 unter dem Leitthema „Der Einfluss der Digitalisierung auf Projektmanagementmethoden und Entwicklungsprozesse“. Die NORDAKADEMIE war gleich mit zwei Vorträgen im wissenschaftlichen Hauptprogramm beteiligt. Gemeinsam stellten Silke Homann-Vorderbrück, Prof. Dr. Joachim Sauer



und Prof. Dr. Hinrich Schröder ihr Forschungsprojekt „Management von Digitalisierungsprojekten“ vor. In diesem Rahmen zeigten sie als Fazit ihrer durchgeführten empirischen Befragung von Unternehmen, dass aktuell ein weitergehendes speziell auf Digitalisierungsprojekte ausgerichtetes Projektmanagement-Instrumentarium nicht erkennbar ist. Daraus leiteten sie die Implikation ab, dass angesichts der festgestellten hohen Bedeutung von Digitalisierungsprojekten speziell darauf zugeschnittene Methoden und Techniken fehlen. Nach einer anregenden Diskussion stellten die NORDAKADEMIE-Absolventin Kathrin Kurtz und Prof. Dr. Sauer ihren Beitrag „Auswirkungen des Einsatzes hybrider Methoden auf die Projektsteuerung“ vor, der auf der gelungenen Masterthesis von Kathrin Kurtz basierte. In der Thesis untersuchte die jetzt als IT-Projektleiterin bei der data experts gmbh arbeitende Kurtz die Auswirkungen hybrider Projektstrukturen auf die Steuerung von Projekten.

Vortrag „Live Measurement of Player Performance During Soccer Matches - A Text Mining Approach“ auf der „Great Lakes Analytics in Sports Conference“

Bei einem professionellen Fußballspiel wird eine große Anzahl von



Kennzahlen erhoben, um Fans, die das Spiel nicht selbst verfolgen konnten, einen schnellen Überblick über den Spielverlauf zu geben. Beispiele für solche Kennzahlen sind etwa Ballbesitz, Anzahl der Fouls oder gelaufene Kilometer. Derartige Daten sind jedoch nicht immer geeignet, um einen adäquaten Eindruck von der Entwicklung des Geschehens zu vermitteln. Nachträglich von Experten geschriebene Spielzusammenfassungen bieten hier eine bessere Grundlage, allerdings ist sowohl ihre Erstellung als auch ihr späterer Konsum zeitaufwändig. Aus diesem Grund wurde in einem Forschungsprojekt eine Methode entwickelt, mit der die Texte von Fernsehfußballkommentatoren und Internet-Live-Tickern ausgewertet und die Ergebnisse nahezu in Echtzeit noch während des Spiels als Kennzahlen zur Verfügung gestellt werden können. Dadurch können Aussagen über die Leistung einzelner Spieler oder ganzer Mannschaften, aber auch über die Emotionalität des Spieles als Ganzes getroffen werden. Die Ergebnisse des Projektes wurden am 21. Juni 2018 von Prof. Dr. Michael Schulz und Uwe Neuhaus auf der „Great Lakes Analytics in Sports Conference“ an der University of Wisconsin-Stevens Point vorgestellt. Das beschriebene An-

wendungsbeispiel wurde ursprünglich entwickelt, um Studierende und Domänenexperten in Unternehmen für die Nutzung moderner Textanalyseverfahren zu begeistern. Vergleichbare Ansätze lassen sich auf wirtschaftliche Problemstellungen übertragen, z. B. auf die Auswertung von Produktbewertungen in Online-Shops, die zeitnahe Identifizierung von Trends in sozialen Medien oder die Klassifizierung von Kundenanfragen.

„Playbooks für die digitale Transformation“ – gemeinsamer Vortrag mit den Elmshorn Fighting Pirates

Unter dem Motto „Sport trifft Wissenschaft“ stellten der Headcoach der Elmshorn Fighting Pirates, Jörn Maier, und Prof. Dr. Hinrich Schröder in einem gemeinsamen Vortrag am 8. November in Hamburger Dockland die Parallelen zwischen Playbooks im American Football und Playbooks in der digitalen Transformation vor. Neben einem interessanten Einblick in die Welt des American Football wurden erprobte Methoden aus Digitalisierungsprojekten aufgezeigt. Auch wenn es offensichtliche Unterschiede zum sportlichen Wettkampf mit bekannten Gegnern und festen Spielregeln gibt, geht es am Ende auch bei der digitalen Transformation darum, Zug um Zug zum Erfolg zu kommen.

Textanalyseverfahren am Beispiel von Fußballspielkommentaren: Die Grafik stellt die identifizierten Spieleemotionen am Beispiel des Confed-Cup-Finales 2017 (Chile gegen Deutschland) dar.

Vortrag „Hochschullehre in Mathematik“ auf der Jahrestagung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik

Vom 5. bis 9. März 2018 fand die 3. gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) in Paderborn statt. Die NORDAKADEMIE war durch Prof. Dr. Bahne Christiansen vertreten, der in der Session „Hochschullehre in Mathematik“ über den Einsatz und Nutzen digitaler Mathematikaufgaben in der Lehre referierte. Die Erkenntnisse wurden im Rahmen des Tagungsbandes „Beiträge zum Mathematikunterricht“ im WTM-Verlag publiziert. Ein Schwerpunkt der Jahrestagung bildete das Themengebiet „Übergang Schule – Hochschule“. Insbesondere in MINT-Fächern sind gute Mathematik-Kenntnisse ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Studium. Zur Senkung der Studienabbruchzahlen haben sich daher mathematische Vor- und Brückenkurse an fast allen Hochschulen etabliert. Wie auch an der NORDAKADEMIE werden diese häufig als Blended-Learning-Kurse mit Selbstlernphasen und E-Learning-Unterstützung durchgeführt.

Fachbereich Ingenieurwissenschaften



Die Teammitglieder des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften (v.l.n.r.): Benjamin Wagner, Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen, Martin Hieronymus, Prof. Dr.-Ing. Volker Ahrens, Wilfried Netzler.

Team

Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften besteht aus einem fünfköpfigen Team, dem Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen, Prof. Dr.-Ing. Volker Ahrens und die wissenschaftlichen Mitarbeiter Martin Hieronymus und Benjamin Wagner sowie Laboringenieur Wilfried Netzler angehören.

Graduierungen und Studienstart

Auf der Graduierungsfeier erhielten 85 Wirtschaftsingenieure und Wirtschaftsingenieurinnen ihre Abschlusszeugnisse. Die Jahrgangsbeste im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen war Frauke Lohmann, die mit dem Preis der NORDAKADEMIE-Stiftung für diese Leistung ausgezeichnet wurde. Sechs Bachelorarbeiten erreichten die Traumnote 1,0. Am Erstsemesterbegrüßungstag hieß der Fachbereich 120 neue Studierende im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen willkommen.

BACHELORARBEITEN MIT DER TRAUMNOTE 1,0

Name/Zenturie	Kooperationsunternehmen	Thema der Bachelorarbeit
Marvin Haberland, W14b	Airbus Operations GmbH	Aircraft Turnaround Time: Contribution to an analysis regarding influences of geometrical parameters on the cabin boarding process
Esther Kapitza, W14a	Airbus Operations GmbH	Determinierung erfolgskritischer Faktoren im Veränderungsprozess am Beispiel einer operativen Einkaufsabteilung der Airbus Group
Vincent Klempau, W14a	STULZ GmbH	Energetische Vergleichsmessung der Innen- und Außenseite eines Klimageräts
Katharina Löffler, W14c	Schleswig Holstein Netz AG (SHNG)	Analyse und Entwicklung einer optimierten Netzverlustbetrachtung von Offshore-Windparks
Ann-Katrin Pfeufer, W14a	Alfa Laval Mid Europe GmbH	Entwicklung einer Vertriebsstrategie für Eindampfanlagen der Firma Alfa Laval Mid Europe GmbH
Yannik Wölke, W14a	Airbus Operations GmbH	How does printed electronics technology impact Airbus make or buy strategy? – A potential analysis of printed electronics technology



Als Jahrgangsbeste im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen erhielt Frauke Lohmann den Preis der NORDAKADEMIE-Stiftung – überreicht vom Stiftungsvorstand Prof. Dr. Georg Plate

Lehre

Digitalisierung industrieller Wertschöpfungsketten

Die Digitalisierung industrieller Wertschöpfungsketten, häufig im industriellen Kontext „Industrie 4.0“ genannt, wird in der ingenieurwissenschaftlichen Forschung und der Industrie derzeit viel diskutiert. Ein Teilaspekt ist die Smart Factory, die selbstständig ihre Produktionskapazitäten und -fähigkeiten konfiguriert und smarte Produkte, also Produkte, die ihre Produktionsdaten selber kennen, stückzahl- und eigenchaftsindividuell herstellen kann. Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften der NORDAKADEMIE beschäftigt sich von Beginn an mit der Digitalisierung von Wert-

schöpfungsketten und untersucht, ob und ggf. welche Anwendungen in Industrieunternehmen relevant werden und welche Alternativen und Ergänzungen es gibt. Die NORDAKADEMIE ist über den Fachbereich Ingenieurwissenschaften Kooperationspartner des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums in Kiel und nimmt an der Dialogplattform Industrie 4.0 der Handelskammer Hamburg teil. Projektergebnisse finden sich u. a. in der Forschungszeitschrift der NORDAKADEMIE NORDBLICK 6/2018.

Weitere Informationen:

https://www.nordakademie.de/fileadmin/downloads/Forschung/nordblick_ausgabe6/index.html#0

Arbeit 4.0

Eine aktuelle Studie des Weltwirtschaftsforums prognostiziert, dass infolge der Digitalisierung industrieller Wertschöpfungsketten im Jahr 2025 mehr Maschinen als Menschen in Produktion und Verwaltung tätig sein werden. Vor diesem Hintergrund setzen sich Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure mit der Frage auseinander, wie Arbeitsformen und Arbeitsverhältnisse in Zukunft gestaltet werden müssen, um diesen Veränderungen gerecht zu werden. In Zusammenarbeit mit Institutionen wie dem Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung (REFA) und der Deutschen MTM-Vereinigung werden in Forschung und Lehre neue Konzepte für die Mensch-Maschine-Kooperation analysiert, entwickelt und erprobt, die zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit beitragen, zugleich aber auch menschengerechte Arbeitsbedingungen fördern. Dazu werden beispielsweise im Rahmen des Moduls Produktions- und Qualitätsmanagement Projekte zur Gestaltung von Arbeitssystemen mit der Methode des Cardboard Engineerings durchgeführt, die Konzepte

der schlanken Produktion (Lean Production) mit dem Einsatz neuer Technologien verbinden.

Forschung/Projekte

Werkstoff- und Bauteileigenschaften additiv gefertigter Bauteile

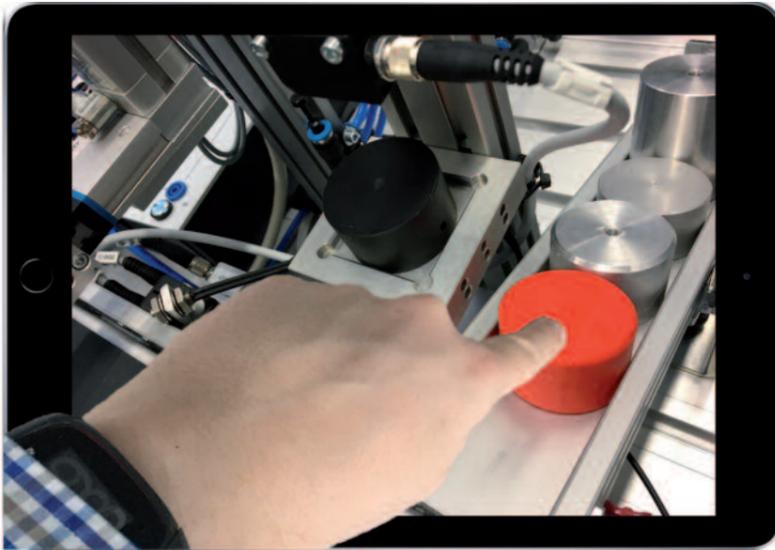
Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften setzt seit mehreren Jahren in Forschung und Lehre ein Gerät zur additiven Fertigung („3D-Drucker“) ein. Recherchen zeigen, dass die Anforderungen der additiven Fertigung an die Bauteilgestaltung, die Chancen der additiven Fertigung und die tatsächlich erzielten Werkstoff- und Bauteileigenschaften additiv gefertigter Bauteile häufig nicht bekannt sind. Damit geht eine hohe Unsicherheit bei der Nutzung additiver Fertigung in der Industrie einher. In einem Forschungsprojekt befasst sich der Fachbereich Ingenieurwissenschaften derzeit im Rahmen von Projektarbeiten im Bachelor- und Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit diesen Fragestellungen. Dazu werden unterschiedliche Druckproben im Werkstofftechniklabor getestet (z. B. durch Zugversuch und Strukturuntersuchungen unter dem Mikroskop), um Know-how bezüglich der Chancen und Risiken additiver Fertigung aufzubauen und zu dokumentieren. Das Projekt läuft in Kooperation mit dem Projektpartner KompetenzCenter INNOVATION by copynet Innovationsgesellschaft mbH, Hamburg. Erste Ergebnisse wurden in der NORDBLICK 7/2018 veröffentlicht.

Weitere Informationen:

https://www.nordakademie.de/fileadmin/downloads/Forschung/nordblick_ausgabe7/index.html#0

Vorgehensmodelle zur Gestaltung und Lenkung von Arbeitssystemen

Das Wirtschaftsingenieurwesen verbindet mit der Betriebswirtschaftslehre und den Ingenieur-



Das interdisziplinäre Forschungsprojekt CPL-Inverted Laboratories wird von Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen und Martin Hieronymus aus dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften sowie Prof. Dr. Matthias Finck aus dem Fachbereich Informatik geleitet.

wissenschaften zwei sehr unterschiedliche Wissensgebiete. Damit die Grenzen zwischen diesen Wissensgebieten überwunden werden können, ist eine gemeinsame Grundlage erforderlich. An der NORDAKADEMIE setzt man dabei auf die Systemtheorie, die eine universelle Denkweise vermittelt und dadurch ein interdisziplinäres Arbeiten ermöglicht. Aktuelle Arbeiten zielen darauf ab, zwei systemtheoretische Teilgebiete miteinander zu verbinden, die für die Forschung und Praxis von Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren gleichermaßen relevant sind: Das Systems Engineering liefert Vorgehensmodelle und Methoden zur Gestaltung soziotechnischer Systeme, die Kybernetik tut dies für deren Lenkung, beispielsweise in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik. Ziel ist, in der Forschung auf dieser Basis Strukturähnlichkeiten (Isomorphien) zwischen Technologie und Ökonomie zu identifizieren und praktisch nutzbar zu machen, und in der Lehre die methodengestützte Problemlösungskompetenz der Studierenden weiter auszubauen.

Forschungsprojekt „CPL-Inverted Laboratories“

Das Forschungsprojekt der NORDAKADEMIE-Stiftung „CPL-Inverted Laboratories“ ist mit dem Kickoff am 10. Dezember 2018 erfolgreich gestartet. Das Projektteam, bestehend aus den Professoren Matthias Finck und Bernhard Meussen sowie dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Martin Hieronymus, hat sich zum Ziel gesetzt, geeignete Technologien zur Vorbereitung und Durchführung neuartiger Laborveranstaltungen und kompetenzorientierter Prüfungen im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums bereitzustellen. Das Vorhaben wird sich nicht nur auf das Blended-Learning-Format der berufsbegleitenden Masterstudiengänge, sondern auch auf Einrichtungen wie das Usability-Labor am Standort Elmshorn erstrecken. Generell bieten die Labore der NORDAKADEMIE mit den neuen Werkzeugen aus dem Bereich der additiven Fertigung und der Robotertechnik eine gute Basis, um die Möglichkeiten der Fernnutzung didaktisch fundiert umzusetzen.

Veranstaltungen und Vorträge (Auswahl)

Jahrestagung 2018 der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik

Auf der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik in Karlsruhe hat Martin Hieronymus das Thema Ingenieurdidaktik vertreten. In der Session „Innovative Lehrmodelle aus den Natur-/Ingenieurwissenschaften“, die er als Session-Chair moderieren durfte, wurden in vier spannenden Vorträgen Forschungsergebnisse rund um das Thema der Studieneingangsphase präsentiert und mit den Gästen rege diskutiert. Ein weiteres Ergebnis, für das die Weichenstellung durch die Kooperation von TU Dortmund, TUB Freiberg und der NORDAKADEMIE in der dghd-AG Ingenieurdidaktik erfolgte, ist die Ausrichtung der didaktischen Fachtagung DOSS.

Jahrestagung 2018 der Hochschulrektorenkonferenz an der Humboldt-Universität Berlin

Die Jahrestagung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) an der Hum-



Die Konferenz zum Innovationsmanagement der International Society of Professional Innovation Management (ISPIM) hat in Stockholm stattgefunden – Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen gehörte zu den Referenten der Tagung.

boldt-Universität Berlin am 27./28. März 2018 stand unter dem Titel „Kompetenzorientierung auf dem Prüfstand“. Die NORDAKADEMIE wurde auf der Tagung durch Martin Hieronymus aus dem Fachbereich der Ingenieurwissenschaften repräsentiert. Er stellte zusammen mit Dr.-Ing. Marc Fischer von der TU Braunschweig das Thema „Kompetenzorientierte Curriculumentwicklung in Zeiten der digitalen Transformation“ vor.

Workshop „Innovationen in der Hochschullehre“

Simon Hachenberg, Martin Hieronymus und Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen haben am 7. Mai 2018 an dem Workshop „Innovationen in der Hochschullehre“ des Stifterverbandes in Essen teilgenommen. In sechs Sessions berichteten die Teilnehmer über die von ihnen geplanten Lehrinnovationen. Dabei wurde über Projekte zur Identifikation von sog. Fehlkonzepten der Studierenden in der Mechanik sowie über die Anonymisierung von Lernplattformen, Lehrträgerkonzepte, Service Learning, Deep Learning und vieles mehr

diskutiert. Simon Hachenberg, Martin Hieronymus und Prof. Meussen erläuterten ihr Konzept zu einem „Inverted Laboratory“ und einem ingenieurdidaktischen Studiengangsdesign. Die vorgestellten Überlegungen hierzu wurden von den Peers des Workshops begrüßt.

24. ISPIIM Konferenz „Innovation, the Name of the Game“

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen nahm im Juni 2018 an der Konferenz zum Innovationsmanagement der International Society of Professional Innovation Management (ISPIM) in Stockholm teil. Mehr als 500 Fachleute aus 40 Ländern trafen sich dort. Auf 98 Vortrags-sitzungen, Workshops und anderen Veranstaltungen wurden viele Themen des Innovationsmanagements behandelt. Schwerpunkte bildeten dabei die Themen Digitalisierung, disruptive Innovationen, Open Innovation, Design Thinking, nachhaltige Innovationen und Geschäftsmodellinnovation. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Digital Disruption and Transformation stellte Professor Meussen in

einem „Research in Progress Bootcamp“ den gemeinsam mit Absolvent Jörn Weinkauff (MWING16a) geschriebenen, auf dessen Masterarbeit basierenden Artikel „Customer Individualized Product Development using Model Based Systems Engineering“ vor, der in den Proceedings der Konferenz veröffentlicht wurde.

Hochschulforum Digitalisierung

Am 17. und 18.12.2018 hat an der TU Dortmund ein Experten-Workshop zum Thema „Remote Labore“ stattgefunden. Angeregt wurde der Workshop vom Hochschulforum Digitalisierung, welches das Thema in Form einer „community working group“ im nächsten Jahr weitergeführt wissen will. Dem Aufruf zu einem ersten Treffen am Institut für Umformtechnik der TU Dortmund folgten 16 Institutionen aus ganz Deutschland. Jeder Standort war gehalten, einen Vortrag über das jeweilige Projekt bzw. Remote Labor zu halten. Für die NORDAKADEMIE hat Martin Hieronymus die Hochschule und das von der NORDAKADEMIE-Stiftung geförderte Projekt vorgestellt.

Studentische Referate an der NORDAKADEMIE

Studierende können sich an der NORDAKADEMIE in über 20 Initiativen engagieren. Auch 2018 haben sich viele Studierende motiviert eingebracht und es gab zahlreiche Aktionen der studentischen Initiativen.

Nordakademiker-Referat

Das 2017 gegründete Referat ermöglicht den Studierenden, sich aktiv in die strategischen und operativen Belange des Nordakademiker e.V. einzubringen und dem Verein wertvolle Einblicke in die studentische Sichtweise zu geben. Zu den Tätigkeiten des Vereines zählen u. a. Events für Alumni, bei denen das Referat tatkräftig unterstützt hat. Weiterhin arbeitet das Referat eng mit dem Vorstand des Vereins zusammen, mit dem Ziel, Studenten und Ehemalige zu verknüpfen, die Verbindung zwischen Verein und Studierenden zu stärken und Impulse in der Alumni-Arbeit zu setzen. Diese Arbeit hat das Referat im vergangenen Jahr erfolgreich weitergeführt und beispielsweise Konzepte für die Mitgliedergewinnung des Alumni-Vereins entworfen.

reichen Austauschabend im Audimax, diesmal Anfang Februar, direkt im Anschluss an den Referatetag. Genauso gut besucht wie der Austauschabend waren auch der Stand des Auslandsreferats beim Tag der offenen



Der kolumbianische Gaststudent Sergio Salgado Tamara hat 2018 ein Auslandssemester an der NORDAKADEMIE verbracht.

Tür im Sommer sowie die Informationsveranstaltung rund ums Auslandssemester im Herbst. Außerdem war das Referat Ansprechpartner und Pate von Sergio, dem Gaststudenten

Auslandsreferat

Das Auslandsreferat organisierte wie bereits in den Vorjahren einen erfolg-

aus Kolumbien. Er studierte von Januar bis Juni an der Hochschule und belegte verschiedene Kurse des Studiengangs BWL, hauptsächlich in der Zenturie B16a. Gewohnt hat Sergio auf dem Campus im neuen Wohnheim. „Es hat ihm so gut gefallen, dass er schon bald zurück nach Deutschland kommen möchte“, weiß ein Mitglied des Auslandsreferates zu berichten.

Fachschaft WING

Die Fachschaft Wirtschaftsingenieurwesen (WING) hat sich im Jahr 2018 neben dem kontinuierlichen Support der Studierenden mit verschiedenen Veranstaltungen für eine stärkere Gemeinschaft an der NORDAKADEMIE eingesetzt. Dazu hat sie im Laufe des letzten Jahres drei Abende lang getüftelt und bei dem Event „Brücken bauen“ ihre Ingenieurfähigkeiten unter Beweis gestellt. Zusätzlich zu Spaß und Spiel organisierte sie einen Besuch bei DESY in Hamburg. Hier gab es eine interessante Führung über das Gelände und durch den Teilchenbeschleuniger HERA.



Das FINNEX-Team konnte 2018 viele neue Mitglieder gewinnen.

FINNEX

Bei FINNEX ist 2018 sowohl die Mitgliederzahl als auch mit Wahl des neuen Vorstands das Team gewachsen. Der Finance Day fand im April im Dockland in Hamburg mit ca. 100 Teilnehmern und über zehn Speakern statt. Neben Vorträgen und Eindrücken rund um die Bereiche Finanzen, Karriere und Wirtschaft kam auch das Networking nicht zu kurz. Zum Jahresabschluss nahm FINNEX an der Konferenz des Bundesverbands der Börsenvereine an deutschen Hochschulen (BVH) im November teil. Hier kommen studentische Vereine aus ganz Deutschland zusammen. FINNEX war mit über 20

Mitgliedern vor Ort der am stärksten vertretene Verein.

NAK Sport

Das Sportreferat blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Im Rahmen der Unisportevents konnte es großartige Erfolge verzeichnen. Beim Royals Cup belegte es den ersten Platz im Cheerleading und gewann im Frauenfußball. In beiden Disziplinen sowie im Basketball und im Männerfußball gab es auch vordere Plätze bei der Champions Trophy. Auch läuferisch ist das Team stark, wie es beim Alsterlauf, beim Lauf zwischen den Meeren und beim



Das Sportreferat zeigte sich 2018 auch läuferisch von seiner besten Seite und war gemeinsam mit Kommilitonen und Mitarbeitenden der Hochschule beim Elmshorner Stadtlauf präsent.

Studentische Referate 2018

- Auslandsreferat
- Cheerleading
- Entrepreneursclub der NORDAKADEMIE
- Fachschaft Betriebswirtschaftslehre
- Fachschaft Informatik
- Fachschaft Wirtschaftsingenieurwesen
- FINNEX e.V.
- Ingenieurgarage
- Merchandise
- Messeteam
- NAKapella
- NAKkord
- NAKtanz
- Nerdakademie
- Nordakademiker-Referat
- Seminarteam
- Social Media Marketing
- Sportreferat (NAK Sport)
- STUDENTEN pro Vita
- StuPa
- SUN NON-PROFIT CONSULTING e.V.
- Studentengemeinschaft Nordakademie e.V. (Campusbar)

Elmshorner Stadtlauf zeigen konnte. Darüber hinaus hatte das Team viel Spaß bei der Teilnahme am Drachenbootrennen auf der Krückau. Das wöchentliche Sportangebot wurde 2018 deutlich erweitert. Aktuell stehen fünf Hallenzeiten – zwei für Cheerleading, eine für Fitness, eine für Handball und eine gemischte Hallenzeit – auf dem Plan. Neu eingeführt wurden das Handballtraining und die gemischte Hallenzeit, während der abwechselnd Fußball und Handball gespielt wird. Eine neue Soundbox sorgt für passende Beats beim Training oder bei Cheerleadingauftritten.

Elsa Ludorf (B17a)
(Referatekoordination)

Die Graduate School der NORDAKADEMIE

Lebenslanges Lernen mit berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten



An der Graduate School der NORDAKADEMIE, die im Hamburger Dockland direkt an der Elbe angesiedelt ist, bietet die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft berufsbegleitende Weiterbildung in den unterschiedlichsten Varianten.

Die Halbwertszeit von Wissen verkürzt sich in der gegenwärtigen Wirtschaftswelt rasant. Wer sein Studium oder seine Ausbildung also vor einigen Jahren

oder sogar Jahrzehnten abgeschlossen hat, muss sich aktiv um eine Aktualisierung seines Wissens bemühen, um beruflich nicht den Anschluss zu verlieren.

An der Graduate School der NORDAKADEMIE, die im Hamburger Dockland direkt an der Elbe angesiedelt ist, bietet die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft berufsbegleitende Weiterbildung in den unterschiedlichsten Varianten. Das Angebot erstreckt sich vom einzelnen Weiterbildungsmodul über aus mehreren Veranstaltungen bestehende Zertifikatskurse und 24-monatige Masterstudiengänge bis hin zum Promotionsprogramm.

Graduierung und Studienstart der Master

In den berufsbegleitenden Masterstudiengängen konnte mit 344 neuen Studierenden 2018 ein neuer Rekord bei den Neuaufnahmen verzeichnet werden.

In zwei Graduierungsfeiern im Juni und November des Jahres erhielten

insgesamt 200 Studierende ihre Masterzeugnisse. Auf der Verabschiedung im Juni wurde der jeweils erste Jahrgang in den Masterstudiengängen Wirtschaftspsychologie und Logistik verabschiedet. Beide Studiengänge waren im April 2016 gestartet.

An der NORDAKADEMIE ist es Tradition, sowohl die Jahrgangsbesten als auch die Absolventinnen und Absolventen, die in ihrer Masterthesis eine 1,0 erreicht haben, auszuzeichnen.

Jahrgangsbeste der Masterstudiengänge mit Start im April 2016

- Ann-Christin Meier (Studiengang Wirtschaftspsychologie)
- Christin Böhm (Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen)

Jahrgangsbeste der Masterstudiengänge mit Start im Oktober 2016

- Bengin Pacaci (Studiengang Logistik)
- Alexandra Lühmann (Studiengang Financial Management and Accounting)



Christin Böhm (oben) und Ann-Christin Meier hatten die gleiche Durchschnittsnote als Jahrgangsbeste im April-Jahrgang 2016.



Bengin Pacaci (oben) und Alexandra Lühmann hatten die gleiche Durchschnittsnote als Jahrgangsbeste im Oktober-Jahrgang 2016.



MASTERARBEITEN MIT DER TRAUMNOTE 1,0

Name	Studiengang	Thema der Masterarbeit
Sebastian Wolff	MMSM15a	Optimierung von Verkaufsförderung unter Nutzung von Crowdsourcing – eine Untersuchung am Praxisbeispiel von kurzlebigen Konsumgütern
Florian Lungershausen	MBA16a	Analysis of DEA's organization in terms of Corporate Entrepreneurship
Jochen Lohse	MBA16a	Entwicklung einer integrativen Vorgehensweise für eine Digitalstrategie von Unternehmen
Eva-Sophia Nitsche	MWING16a	Optimierung der Kit-Produktionsplanung bei Airbus mit der Implementierung einer SAP-Modifikation
Robert Jost Mickel	MWING16a	Machbarkeitsstudie zur Verwendung von Smart Contracts zur Realisierung komplexer Versicherungsprodukte
Bengin Pacaci	MLOG16o	Omni-Channel Logistics Distribution und logistische Abwicklung im B2B-Handel
Fabienne Wegener	MMSM16o	Das Potenzial von Blockchain für das deutsche Gesundheitswesen
Ann-Kathrin Leiniger	MFMA16o	Der Einfluss der digitalen Transformation auf die wertorientierten Unternehmenskennzahlen – eine empirische Analyse der DAX-30-Unternehmen
Markus Wedde	MBA16o	The founder team checklist – A Guide-line for optimizing entrepreneurial teams
Steffen Bräunlich	MBA16o	Product portfolio management – Evaluation of benefits and outlay of product phase out measures
Felix Kriegeskotte	MBA16o	Identifikation von Innovationspotentialen durch Big-Data-Analysen – Entwicklung einer Vorgehensweise

Neues im Bereich Weiterbildung und Master

Business Analytics und Data Science im Dockland

In vielen Berufsfeldern, darunter Logistik und Supply-Chain-Management, werden Fach- und Führungskräfte immer stärker mit Fragen aus dem Informatik- und IT-Bereich konfrontiert. Daneben werden zunehmend fundierte Kenntnisse im Umgang mit großen Datenmengen und neuen Business-Analytics-Anwendungen erforderlich. Vor diesem Hintergrund hat die NORDAKADEMIE 2018 den Zertifikatskurs „Professional Business Analytics“ entwickelt, der Nichtinformatikern einen achtmonatigen berufsbegleitenden Einstieg in dieses Themenfeld ermöglicht. Der Kurs ist im August das erste Mal gestartet und wird kommenden Sommer erneut angeboten. Absolventen erhalten für die erfolgreiche Teilnahme 30 ECTS.

Parallel dazu wurde 2018 auch das Wahlpflichtangebot um den Studiengang Logistik (M.Sc.) weiter ausgebaut: Erstmals konnten die Studierenden das neue Wahlpflichtmodul „Business Intelligence & Data Science“ zur Vertiefung in dieser Themenrichtung wählen. Das Modul wurde mit 22 Anmeldungen sehr gut angenommen und hat im Februar 2019 das erste Mal stattgefunden.

Leadership & Innovation

Der Zertifikatskurs Leadership & Innovation wurde erarbeitet, um der gestiegenen Nachfrage nach kompetenten Führungskräften in internationalen Geschäftsbeziehungen zu begegnen. Aufgrund der internationalen Ausrichtung sind nachweislich gute Englischkenntnisse für die Zulassung zum Kurs erforderlich. Darüber hinaus

müssen Interessierte neben einem ersten Hochschulabschluss über mindestens ein Jahr Berufspraxis verfügen, sodass sichergestellt werden kann, dass die erworbenen Kompetenzen direkt zur Anwendung kommen können. Der Kurs wird erstmalig im April 2019 angeboten und schließt bei erfolgreicher Teilnahme mit 30 ECTS ab.

Erstmals doppelte Jahrgänge im Master Wirtschaftsinformatik/IT-Management

Aufgrund der hohen Nachfrage startete der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik/IT-Management im April 2018 erstmals mit zwei parallelen Gruppen. Um die sehr guten Studienbedingungen durch die Kleingruppen bis 25 Studierende nicht zu gefährden und gleichzeitig der stark zunehmenden Nachfrage gerecht zu werden, entschloss sich die NORDAKADEMIE die ca. 40 Studienanfänger in zwei parallelen Gruppen starten zu lassen. Diese zweigleisige Planung wurde auch für den Oktoberstart und für 2019 beibehalten. So ist die NORDAKADEMIE in der Lage, bis zu 100 Studienanfänger im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik/IT-Management pro Jahr aufzunehmen.

Erste Zertifikate im Kurs Professional Software Development erworben

Mit dem Zertifikatskurs Professional Software Development bietet die NORDAKADEMIE einen achtmonatigen Einstieg in das Thema Softwareentwicklung auf akademischem Niveau für Nichtinformatiker an. Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Softwareentwicklung sowie Datenbankentwicklung, gibt einen Überblick darüber, wie Softwareprojekte zu planen und in der Praxis umzusetzen sind. Der Kurs ist vor allem als Vorkurs für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik/IT-Management konzipiert, damit z. B. Betriebswirte sich die notwendigen Kompetenzen im Bereich Informatik aneignen können, um dann mit dem

Masterstudium zu beginnen. Im April 2018 haben die ersten Studierenden dieses Zertifikat erfolgreich abgeschlossen.

Healthcare Management (M.Sc.)

2018 wurde das Konzept für den Masterstudiengang Healthcare Management weiterentwickelt. Der Studiengang wendet sich an aktive und potentielle Führungskräfte in Organisationen, die Gesundheitsdienstleistungen entweder selbst erbringen oder aber für diese Dienste verantwortlich sind. Er kombiniert spezielles betriebswirtschaftliches Know-how für die Gesundheitsbranche oder für Medizintechnikunternehmen und vermittelt Kompetenzen für das Qualitätsmanagement, rechtliche Kenntnisse und fundiertes Wissen über die Funktionsweisen der Gesundheitssysteme.

Programm Jobs for Master

Das Programm Jobs for Master stand 2018 im besonderen Fokus. Die Hochschule bietet Unternehmen auf ihrer Homepage die Möglichkeit, ihr Stellenangebot kombiniert mit einem der berufsbegleitenden Masterstudiengänge anzubieten. Dadurch lässt sich die Attraktivität des Angebotes und damit die Zahl geeigneter Bewerber – gerade auch in Mangelberufen wie z. B. bei Ingenieuren und Informatikern – steigern. Der Kreis

DIE ZERTIFIKATSKURSE

Compliance-Manager/-in Kooperation mit Springer Campus

- **Kompakte Vermittlung rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Grundlagen des Compliance-Managements**

Leadership & Innovation (Start in 2019)

- **als Vorbereitung für den MBA**
- **als Weiterbildung in den Bereichen Leadership und Innovation**

Professional Business Analytics

- **u. a. als Ergänzung für den Studiengang Logistik (M.Sc.)**
- **zum Aufbau von in vielen Positionen unabdingbar gewordenen IT-Kompetenzen**

Professional Software Development

- **als Vorbereitung für den Studiengang Wirtschaftsinformatik/IT-Management (M.Sc.)**
- **für Nichtinformatiker in Führungspositionen in der IT-Branche**

DIE BERUFSBEGLEITENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE

Studiengang

Angewandte Informatik/ Software Engineering (M.Sc.)
(ab 04/2019 geplant)

Business Administration (MBA)

Financial Management and Accounting (M.Sc.)

General Management (M.A.)

Healthcare Management (M.Sc.)
(ab 10/2019 geplant)

Logistik (M.Sc.)

Marketing and Sales Management (M.A.)

Wirtschaftsinformatik/ IT-Management (M.Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)

Wirtschaftspsychologie (M.Sc.)

Wirtschaftsrecht (LL.M.)

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Jan Himmelspach

Prof. Dr. Gerd Schmidt

StB Prof. Dr. Nick Gehrke

Prof. Dr. Stefan Behringer

N. N.

Prof. Dr.-Ing. Frank Fürstenberg

Prof. Dr. Christoph Stockstrom

Prof. Dr. Matthias Finck

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen

Prof. Dr. David Scheffer

Prof. Dr. Daniel Graewe

der Partner, die dieses Recruiting-Modell einsetzen, konnte ausgebaut werden.

Weitere Informationen:
<https://www.nordakademie-gs.de/bewerber/bewerbungen/jobs-for-master/>

Angewandte Informatik/ Software Engineering (M.Sc.)

Der Fachbereich Informatik hat einen Masterstudiengang entwickelt, der

zum 1. April 2019 den Studienbetrieb aufnehmen soll. Dieser neue Studiengang hat den Schwerpunkt Softwareentwicklung und verfolgt das Ziel, bei den Studierenden Kompetenzen aufzubauen, die für die Übernahme von Aufgaben mit Architekturbezug in Softwareentwicklungsprojekten notwendig sind. Mit diesem neuen Angebot wirkt die NORDAKADEMIE dem Fachkräftemangel in der IT-Branche entgegen.

Prof. Dr.-Ing. Jan Himmelspach ist Studiengangsleiter des neuen Masterstudiengangs Angewandte Informatik/ Software Engineering (M.Sc.).



Neues aus dem Promotionsprogramm

Das Promotionsprogramm mit Schwerpunkt im Bereich der Wirtschaftswissenschaften ist 2018 weiterentwickelt worden.

Ein neues Leitungsteam

Prof. Dr. Christoph Stockstrom und Prof. Dr. David Scheffer haben die Leitung des Promotionsprogramms übernommen. Sie bereichern das Programm mit ihren Erfahrungen und Ideen aus der Forschungs- und Promotionswelt nicht nur inhaltlich, sondern auch organisatorisch.



Prof. Dr. Christoph Stockstrom (links) und Prof. Dr. David Scheffer (rechts).

BETREUUNG IM PROMOTIONSPROGRAMM

Betreuung	Themengebiet	Promotionsstudierende
Prof. Dr. Stefan Behringer	Compliance	Jenny Schmigale Heike Wulff Anjuli Unruh Sandra Scherbarth Ulrich Neidenberger
Prof. Dr. David Scheffer	Controlling	
Prof. Dr. David Scheffer	Computer-gestützte Textanalyse	Dirk Johannßen Nicolas van Heteren-Frese
Prof. Dr. Christoph Stockstrom	Innovationsmanagement	Carrielle Somers

Zwei neue Promotionsstudentinnen

Durch den Ausbau des Compliance-Instituts und die Förderung der NORDAKADEMIE-Stiftung konnten zwei neue Promotionsstudentinnen im Promotionsprogramm begrüßt werden. Anjuli Unruh und Sandra Scherbarth werden beide von Prof. Dr. Behringer betreut. Während Anjuli Unruh sich mit Korruption

und Compliance in Familienunternehmen beschäftigt, untersucht Sandra Scherbarth Whistleblowing genauer.

Forschungstätigkeit der bisherigen Promovierenden

Dirk Johannßen besuchte vom 6. bis 17. August 2018 die European Summer School in Logic, Language and Information (ESSLLI) in Sofia, Bulgarien, um neue Insights für sein Promotionsthema zu bekommen. Dieses beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und Grenzen von Maschinen-Lernen, künstlicher Intelligenz und „Deep Learning“ bei der automatischen Auswertung von Texten nach psychometrischen Kriterien. „Auch wenn die Vorträge

and Information (ESSLLI) in Sofia, Bulgarien, um neue Insights für sein Promotionsthema zu bekommen. Dieses beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und Grenzen von Maschinen-Lernen, künstlicher Intelligenz und „Deep Learning“ bei der automatischen Auswertung von Texten nach psychometrischen Kriterien. „Auch wenn die Vorträge



Dirk Johannßen besuchte vom 6. bis 17. August 2018 die European Summer School in Logic, Language and Information (ESSLLI) in Sofia, Bulgarien, um neue Insights für sein Promotionsthema zu bekommen.

für jeden Kenntnisstand viel ‚Futter‘ boten und die Teilnehmenden in den zwei Wochen viel lernen konnten, steht bei jeder Konferenz und Summer School vor allem das wissenschaftliche Netzwerken im Fokus“, berichtete Dirk Johannßen nach seinem Besuch. Des Weiteren war Johannßen bei einem Workshop „Text Analysis for Finances“, durchgeführt von Steven Young an der University of Lancaster (UK), zu Besuch, woraus eine wissenschaftliche Kollaboration entstanden ist. Nicht zuletzt gelang Johannßen die Publi-

kation einer umfangreichen Meta-studie über die Nutzung von Natural Language Processing (NLP) zur psychometrischen Analyse bei der Konferenz CD-MAKE 2018. Auch Carrielle Somers konnte mit der Annahme ihres Beitrags „Analyzing sequential choice in online innovation communities“ für den 16. Open and User Innovation Workshop einen schönen Erfolg erzielen. Die Konferenz fand vom 6. bis 8. August an der Stern Business School der New York University statt und war mit Forschern, u. a. aus Har-

vard sowie vom MIT und INSEAD, international hochkarätig besetzt. Besonders hervorzuheben ist auch der von ihr erfolgreich absolvierte Qualifier, der an der Universität Twente Voraussetzung für die Weiterführung des Promotionsprogramms ist. Ulrich Neidenberger hat gemeinsam mit Prof. Dr. Stefan Behringer einen Beitrag zum Thema „Der Einfluss von Vertrauen auf die Wertschöpfung in Produktionsnetzwerken“ in der Festschrift zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. habil. Wolfgang Becker veröffentlicht.

Berufsbegleitende Masterstudiengänge

Die International Weeks und die interdisziplinären Praxisprojekte gehören zu den besonderen Highlights im berufsbegleitenden Masterstudium an der NORDAKADEMIE.

Interkulturelle Erfahrungen sammeln und sich auf internationaler Ebene austauschen – dazu bieten die International Weeks eine hervorragende Möglichkeit. 2018 ging es für Studierende der berufsbegleitenden Masterstudiengänge nach China und an die IPADE Business School nach Mexico City.

International Week China – Peking und Shanghai erleben

Im April besuchte eine Gruppe von Studierenden in Begleitung der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Tabea Rohm die Metropolen Peking und Shanghai. Auf dem Programm stand der Besuch renommierter Unternehmen. Sie gewannen u. a. interessante Einblicke in die Produktion des größten chinesischen Herstellers für Milchprodukte, der Mengniu Dairy. Weitere beeindruckende Beispiele für global agierende Unternehmen erlebten die Teilnehmer bei den Besuchen der Bei-



jing Benz Automotive Co. Ltd. sowie der Hyundai Motor Corporation. In Vorträgen an der Tongji Universität in Shanghai wurde deutlich: Die fortschreitende Urbanisierung und der wirtschaftliche Aufschwung haben das Land längst aus dem Status eines Niedriglohnländers gehoben. China ist internationaler Wirtschaftsakteur, auf Augenhöhe mit den westli-

chen Industrienationen. Bei den Firmenbesichtigungen von Siemens und Bosch erfuhren die Teilnehmer, wie die Digitalisierung von diesen internationalen Konzernen adressiert wird. Weitere Einblicke in den chinesischen Markt konnten beim Besuch des Herstellers für Verpackungsmaschinen, Fabio Perini (Körper Solutions) gewonnen werden.

Firmenbesichtigungen boten den Teilnehmern der International Week China einen Einblick in den chinesischen Markt.



Die IPADE Business School hat ihren zentralen Standort in Mexico City – in einer historischen, aber nach den höchsten internationalen Standards umgebauten Hacienda.

International Week der IPADE Business School

Vom 2. bis 6. Oktober 2018 hat die 21. Executive MBA International Week an der renommierten IPADE Business School in Mexico City stattgefunden. Bei der internationalen Woche an der IPADE handelt es sich um eine Konferenz, während der in Vorträgen, Workshops sowie Gruppenarbeiten in internationalen Teams

zum Leitthema „Entrepreneurial Solutions to Poverty“ Fallstudien bearbeitet und diskutiert werden. Unter den rund 500 Teilnehmern aus aller Welt befanden sich auch Master-Studierende der NORDAKADEMIE Graduate School der Studiengänge MBA, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik/IT-Management. Begleitet wurden sie von Prof. Dr. Thomas Gey, der im Rahmen der Konferenz eine Fallstudie präsentierte, und Birgit Dose, Mitarbeiterin im

Master-Office. Ein Networking-Event am ersten Abend bot einen angenehmen Rahmen, um Kontakte zu den Studierenden aus verschiedensten Ländern zu knüpfen, die dann im Laufe der Woche durch die Zusammenarbeit in der Gruppe ausgebaut wurden. Besuche von Unternehmen, die das Leitthema der Veranstaltung transportieren, standen ebenso wie die Besichtigung der kulturellen Highlights der Stadt und Umgebung auf dem Programm.

Praxisprojekte – in interdisziplinären Teams Lösungen für konkrete Problemstellungen aus der Praxis erarbeiten: Beispielprojekte 2018

In jedem Unternehmen gibt es Themen, die „man schon immer mal bearbeiten wollte“, die aber im schnelllebigem beruflichen Alltag zu kurz kommen. Das Projekt im Rahmen der berufsbegleitenden Masterstudiengänge bietet Praxispartnern die Gelegenheit, diese Themen anzugehen. In übergreifenden Teams aus verschiedenen Masterstudiengängen erarbeiten die Studierenden wissenschaftlich fundierte Lösungsvorschläge, deren Ergebnisse dem Praxispartner präsentiert und ihm als Dokumentation zur weiteren Verwendung übergeben werden.

Entwicklung einer gesamtheitlichen Online-Strategie. Auftraggeber: Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke

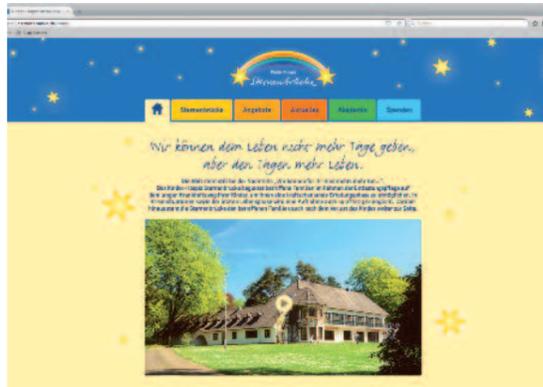
Seit 2003 hilft die Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke lebensbegrenzt erkrankten Kindern, Jugendlichen und, seit der Eröffnung des Jugendhospizes im Jahr 2010, auch jungen Erwachsenen bis zum Alter von 27 Jahren, zusammen mit ihren Angehörigen einen würdevollen Weg

bis zu ihrem Tod zu gehen. Die Sternenbrücke hat auf Initiative einiger Studierender in einem gemeinsamen Projekt mit der NORDAKADEMIE nach einer gesamtheitlichen Online-Strategie gesucht. Vor Projektbeginn gab es eine stiftungseigene Website, einen Online-Shop, ein Austauschforum für Eltern unheilbar kranker Kinder sowie einen Facebook-Account. Die Ziele dieser Online-Aktivitäten waren zum einen die Information über die Aktivitäten und Angebote der Stiftung, zum anderen die Akquisition von Spenden und der Verkauf von Artikeln, deren Erlös direkt dem Kinder-

hospiz zugutekommt. Beides hat nur begrenzt gut funktioniert. Im Rahmen des 12-wöchigen Projektes haben sechs Studierende aus drei Studiengängen eine umfassende Strategie erarbeitet, die von rechtlichen Aspekten über Gestaltungsvorschläge und eine Marketingstrategie bis hin zur Systemauswahl alle wesentlichen Aspekte einer Online-Strategie enthielt. Ergänzt wurden diese Punkte um eine Aufwandsabschätzung und Bewertung der Studierenden. Für die Stiftung stellten die Projektergebnisse wertvolle Hinweise für die Neuausrichtung der Online-Strategie dar, die sie sich ohne dieses kostenlose Beratungsprojekt nicht hätte leisten können.

Deckungsbeitragsrechnung für mehr Transparenz. Auftraggeber: Schleswig-Holstein Musikfestival

Das Schleswig-Holstein Musikfestival und die NORDAKADEMIE sind seit Jahren Partner. Während sonst die musikalische Leistung des Festivals und seiner Stars im Mittelpunkt der Expertise steht, bediente sich dieses Mal das Festival der betriebswirtschaftlichen Kompetenz der NORDAKADEMIE und ihrer Studierenden. Ein Team von fünf Studierenden der Studiengänge Financial Management and Accounting, General Management und Wirtschaftsrecht entwickelten für die Festivalorganisation eine Deckungsbeitragsrechnung für mehr Transparenz bei der Planung und Durchführung der Konzerte. Im Mittelpunkt der Überlegungen stand dabei, wie man die unterschiedlichen Gegebenheiten bei den sehr großen und sehr kleinen Konzerten berücksichtigen kann, Sponsorenbeiträge und Zuschüsse der öffentlichen Hand schlüsselt und dem unterschiedlichen künstlerischen Wert der Veranstaltungen



Für die Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke haben sechs Studierende aus drei Studiengängen eine umfassende Strategie für den Online-Auftritt erarbeitet.

Rechnung tragen kann. Initiiert wurde das Projekt von Jens Boddin, Student im Master General Management und Leiter Finanzen und Personal des Schleswig-Holstein Musikfestivals. NORDAKADEMIE-Präsident Stefan Behringer betreute das Projekt. Er vereinbarte mit dem Intendanten des Festivals Christian Kuhnt eine Fortsetzung des erfolgreichen Projekts.



Entwicklung eines Managerleitfadens zu Unternehmensübernahmen in Deutschland und China. Auftraggeber: Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht

In den letzten dreißig Jahren ist die chinesische Volkswirtschaft unter der Reform- und Öffnungspolitik der chinesischen Regierung zum Motor der Wirtschaft geworden. Um aus chinesischer Sicht das Wachstum weiter zu forcieren, werden zahlreiche Unternehmensübernahmen (M&A-Transaktionen) im Ausland durchgeführt, im strategisch wichtigen Zielmarkt

Deutschland insbesondere mit dem Fokus auf (Hoch-)Technologie und Maschinen-/Anlagenbau. Aus ausländischer/deutscher Sicht werden der Zugang zum chinesischen (und allgemein asiatischen) Absatzmarkt und günstige Produktionsbedingungen gesucht. Fast 5.500 deutsche Unternehmen sind derzeit in China über Tochtergesellschaften oder Niederlassungen geschäftlich aktiv. Dabei haben nicht nur Großunternehmen aus der Automobilbranche den Weg nach China gefunden, sondern auch immer mehr mittelständische Unternehmen. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen besitzen nur selten das Know-how, um einen Markteintritt in China in allen wichtigen Facetten prüfen oder aber die Tragweite des Einstiegs eines chinesischen Investors in das eigene Unternehmen beurteilen zu können. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des Projekts, Managern und Eigentümern von KMU einen Leitfaden an die Hand zu geben, um diese Szenarien durchdenken bzw. sich einen Überblick über die Folgen und den erforderlichen Arbeitsaufwand verschaffen zu können. Das Projektergebnis wurde dem Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht vorgestellt und soll im Rahmen des Forschungsprojekts „Deutschland und China – Investorenbeziehungen unter schwierigen Rahmenbedingungen“ verarbeitet werden.

Kollaborative Robotik am Arbeitsplatz der Zukunft. Auftraggeber: Getriebbau NORD GmbH & Co. KG

Die Masterstudierenden Justus Emanuel Wähling, Robert Hagemann, Matthias Kulschewski, Moritz Esmann und Torben Friedrichs haben sich mit den Einsatzmöglichkeiten kollaborativer Robotik in der Montage von Getrieben der Getriebbau NORD GmbH & Co. KG beschäftigt. Bei der kollaborativen Robotik wird die direkte Zusammenarbeit von Roboter und Mensch durch Leichtbauroboter ermöglicht, die aufgrund ihrer sicherheitstechnischen Auslegung die Zusammenarbeit des Roboters Seite an Seite mit einem Mitarbeiter ermöglichen. Torben Friedrichs arbeitet hauptberuflich bei der Getriebbau NORD GmbH & Co. KG, unter anderem an dem Arbeitsplatz der Zukunft, einem hausinternen Demonstrator für die Digitalisierung in der Montage. Er nutzte die Möglichkeit, einen der an der NORDAKADEMIE vorhandenen kollaborativen Roboter UR5 von Uni-

versal Robots im Werk im Rahmen eines Masterprojektes auszuprobieren, um den Nutzen kollaborativer Robotik für seine Firma zu prüfen. Zu diesem Zweck untersuchte die Projektgruppe die Potentiale der kollaborativen Robotik an einer konkreten Montagebaugruppe. Sie identifizierte die Verschraubung des Getriebes als geeigneten Einsatzfall und projektierte einen automatischen Schrauber. Die NORDAKADEMIE beschaffte die Peripherie für ihren Roboter, das Projektteam installierte die Schraubvorrichtung am Roboter und nahm sie in Betrieb. Darüber hinaus untersuchte es die Akzeptanz der kollaborativen Robotik durch eine Befragung im Unternehmen. Es erfolgte die Programmierung der Roboterprogramme sowie die Anbindung des Roboters an den Arbeitsplatz der Zukunft und eine Nutzerschnittstelle. Insgesamt konnte die Projektgruppe zeigen, wie die kollaborative Robotik in der digitalisierten Montage als cyber-physikalisches System (CPS) genutzt werden kann. Das Projektteam konnte so für die Getriebbau NORD GmbH & Co. KG wissenschaftlich fundiert den Nutzen kollaborativer Robotik untersuchen.



Kollaborativer Roboter UR5 der NORDAKADEMIE am Arbeitsplatz der Zukunft der Getriebbau NORD GmbH & Co. KG.

Innovatives Konzept zur emissionsfreien Belieferung der Innenstadt. Auftraggeber: Logistikdienstleister DACHSER SE

Die Studierenden der NORDAKADEMIE konnten in diesem Jahr gleich zwei Masterprojekte gemeinsam mit dem Logistikdienstleister DACHSER SE am Standort Hamburg bearbeiten. Das erste Projekt mit der Bezeichnung „City Distribution“ ist eine Reaktion sowohl auf die zunehmende Belastung von Innenstädten durch Lieferverkehre als auch auf veränderte Anlieferbedingungen der Kunden. Ziel des Projektes war die Entwicklung eines innovativen Konzepts zur emissionsreduzierten Belieferung mit Stückgutsendungen in der Innenstadt. Dieses Thema wird von DACHSER SE als hochrelevant eingestuft und auch von der Unternehmenszentrale in Kempten vorangetrieben. Die Studierenden der NORDAKADEMIE erarbeiteten im Rahmen dieses Masterprojektes u. a. alternative Zustellkonzepte. Außerdem nahmen sie eine Bewertung möglicher Standorte für City-Hubs/Mini-Hubs vor. Das zweite gemeinsame Projekt befasste sich mit der Entwicklung eines Fahrzeugkonzepts für eine effizientere Belieferung der Randgebiete Hamburgs. Hier untersuchten die Studierenden neben den zugrundeliegenden Prozessen, Kosten- und Sendungsstrukturen auch vorausgewählte Fahrzeuge und Aufbauten im Hinblick auf ihre konkrete Eignung.

Untersuchung von Anlageverhalten. Auftraggeber: finanz-heldinnen powered by comdirect

Welche Gründe führen dazu, dass Anleger trotz Niedrigzinsumfeld nicht in alternative Produkte wie beispiels-



Das Team des Projektes „Untersuchung von Anlageverhalten“ (von links): die NORDAKADEMIE-Studierenden Dennis Pagel, Robert Hirsch, Svenja Roost, Philip Raubart, Jan-Torben Riech.

weise Wertpapiere investieren? Im Rahmen eines Praxisprojekts gingen Masterstudierende diesen und weiteren Fragestellungen auf den Grund. Die Gründerinnen der Initiative finanzheldinnen sind Mitarbeiterinnen der comdirect. Sie haben sich zusammengeschlossen, um vorrangig Frauen, gerne aber auch Männer, rund um das Thema Finanzen zu beraten. Eine Studie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) (Weber et al. 2018) zeigt auf, dass 22% der Männer ihr Geld in Wertpapieren anlegen, während es bei Frauen lediglich 15% sind. Der Studie zufolge liegt ein großer Unterschied bei der Risikobereitschaft vor – was aufgrund häufig niedrigerer Einkommen von Frauen nicht überrascht. Die Projektgruppe beschäftigte sich daher auch explizit mit der Frage, was Frauen daran hindert, in Wertpapiere zu investieren. Die Ergebnisse der online durchgeführten Umfrage wurden

der Initiative finanzheldinnen in den Räumlichkeiten der comdirect bank AG in Quickborn vorgestellt – inkl. einer kritischen Analyse und konkreten Handlungsempfehlung.

Corporate Education and Learning.

Auftraggeber: Nexperia

Auftraggeber dieses Projektes ist Nexperia, Weltmarktführer für Standardprodukte (diskrete Bauelemente, Logikbausteine und MOSFETs) in der Halbleiterbranche. Nexperia ist ein Produktionsunternehmen mit Produktionsstandorten in Deutschland (Hamburg), Hauptsitz in den Niederlanden und weiteren Standorten in Großbritannien, China, Philippinen und Malaysia. Pro Jahr werden etwa 90 Milliarden Halbleiterbauelemente hergestellt. Einige der Hauptkunden kommen aus der Automobilbranche.

Im Rahmen des Projektes wurde ein IFRS/IAS-Kurs auf der unternehmenseigenen Lernplattform moodle2 aufgebaut, der die Besonderheiten und das Geschäftsmodell von Nexperia widerspiegelt. In diesem Zusammenhang identifizierten und erarbeiteten die Studierenden Fallstudien, sogenannte Case Studies, die dann in die IFRS/IAS-Rechnungslegung von Nexperia übersetzt wurden. Dadurch sollte die Basis für praxisbezogene Trainings der Finance Community im Sinne eines Blended Learnings sichergestellt werden. Ein wirksames Berichtswesen, aufbauend auf bestimmten Indikatoren, soll darüber hinaus gewährleisten, dass der Lernerfolg nachverfolgt werden kann. Das Projektergebnis wurde dem engeren Führungskreis des Finanzbereiches von Nexperia vorgestellt. Das Projekt wurde von Prof. Dr. Mirja Steinkamp betreut.



Das Projektteam „Corporate Education and Learning“ (von links): die NORDAKADEMIE-Studierenden Georg Alexander Schwarz, Kim Schulze, Oliver König, Albert Braun mit Prof. Dr. Mirja Steinkamp, Stefan Tilger (Head of Business Controlling Nexperia), Jan-Niklas Potten (Head of Corporate Business Planning & Analysis, Finance Nexperia) und Prof. Dr. Bernd Schichold.

Über den Tellerrand blicken – Seminare 2018

Im Studium Generale gibt es ein umfangreiches Angebot an Fach- und Persönlichkeitsbildungsseminaren.

Die praxisnahe Ausbildung und die herausragenden Studienbedingungen an der NORDAKADEMIE werden von den Studierenden und den Kooperationsbetrieben gleichermaßen geschätzt.

Um eine interdisziplinäre Ausbildung zu gewährleisten, sind Veranstaltungen aus dem umfangreichen Angebot des Studium Generale fester Bestandteil des Curriculums in den dualen Bachelorstudiengängen. Das Angebot steht aber auch allen Masterstudierenden, Alumni und Mitarbeitenden der NORDAKADEMIE offen. Jedes Quartal stehen im Studium Generale über 70 Seminarangebote zur Wahl. Dabei handelt es sich zum einen um Bildungsangebote, die die Fachkenntnisse in einem bestimmten Bereich noch vertiefen, zum anderen um Angebote, die auch mal ganz andere Blickwinkel erfordern. Die Angebote reichen von „Rhetorik“ über die „Methodik der Sanierung von Unternehmen am Fallbeispiel“ bis hin zur praktischen „De- und Remontage eines Diesel- und Ottomotors“.

Über 200 Seminare im Jahr 2018

2018 wurden 248 Seminare angeboten, die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag bei 16. So ergriffen 3914 Studierende die Möglichkeit, sich in den Bereichen „Ethik und Soziales“, „Internationales“ oder „Schlüsselqua-



Andrea Muhl hat 2018 die Nachfolge der langjährigen Seminarleiterin Ulrike Heinrich angetreten.

gen Arbeitswelt immer wichtiger.

Andrea Muhl verantwortet seit Mitte des Jahres das Seminarwesen

Im September 2018 verabschiedete sich die langjährige Leiterin des Seminarwesens Ulrike Heinrich in den wohlverdienten Ruhestand. Die Nachfolge hat Dipl.-Kffr. (FH) Andrea Muhl angetreten. Sie wird das Seminarwesen fortführen und bringt dafür auch einige neue Ideen mit. Ihre Bürozeiten sind Montag-Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr. Andrea Muhl wird unterstützt von einem 37-köpfigen studentischen Seminarteam, welches vorbereitend und an den Wochenenden unterstützend vor Ort tätig ist.

lifikation“ fortzubilden. Viele Studierende nutzen dieses Angebot intensiv, um ihre Soft Skills zu schulen. Schließlich werden diese in der heuti-



Im Studium Generale können die Studierenden auch ihre Soft Skills schulen – wie z. B. in Rhetorik-Seminaren von adventure learning.

Institut für Compliance

Anwendungsorientierte Forschung im Bereich des Compliance-Managements.

Neue Forschungsprojekte

Im Sommer 2018 wurde das Team des Instituts für Compliance im Mittelstand an der NORDAKADEMIE erweitert. Mit Unterstützung der NORDAKADEMIE-Stiftung konnten zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen für neue Forschungsprojekte gewonnen werden. Anjuli Unruh befasst sich mit der Erforschung der Korruptionsneigung in Familienunternehmen. In dem Projekt soll erforscht werden, ob Familienunternehmen empfänglicher für korrupte Praktiken sind als Großunternehmen. Kooperationspartner ist Prof. Dr. Patrick Ulrich, Inhaber einer W3-Professur für Unternehmensführung und Controlling an der Hochschule Aalen. Sandra Scherbarth erforscht Möglichkeiten, Whistleblowing in Unternehmen attraktiver und für Meldende verlässlicher zu machen. Whistleblowing bezeichnet das Melden von Missständen in Unternehmen auf anonyme oder offene Weise. Kooperationspartner dieses Projekts ist Prof. Dr. Ralf Kölbel, Inhaber des Lehrstuhls für Kriminologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Beide Forschungsprojekte haben eine Laufzeit von drei Jahren.



(v.l.n.r.): Prof. Dr. Stefan Behringer, Jennifer Schwanke, Sandra Scherbarth, Anjuli Unruh und Dr. Malte Passarge.

Befragung von norddeutschen Unternehmen

Fortsetzen wird das Institut die Befragung von norddeutschen Unternehmen zu ihrer Einschätzung von Leistungen und Effektivität der Justiz. Die erste Auflage dieser Umfrage hatte 2017 eine eklatante Unzufriedenheit mit der Tätigkeit der Gerichte ergeben, die so weit geht, dass Unternehmen Investitionen, Geschäftsabschlüsse und Einstellungen unterlassen, weil sie der Ansicht sind, vor Gericht kein Recht zu bekommen bzw. dieses Recht erst nach zu langer Zeit zugestanden zu bekommen. Diese Studie hat erhebliche Resonanz in der Fachöffentlichkeit erzielt, was verschiedene Vortragsveranstaltungen und Medienberichte beweisen.

Hanseatischer Compliance Tag

Zum sechsten Mal hat der Hanseatische Compliance Tag in der Handelskammer Hamburg stattgefunden. 2018 stand die Fachtagung unter

dem Motto „Compliance meets Industry“. Vertreter der verarbeitenden Industrie berichteten über aktuelle Themen und ihre Erfahrungen aus dem vielfältigen Bereich Compliance.

Berufsfeldstudie für Compliance-Manager

Des Weiteren wird das Institut ab diesem Jahr auch die Berufsfeldstudie für Compliance-Manager in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Compliance Manager (BCM) durchführen. In dieser großangelegten Studie werden jährlich die neuesten Trends und Fakten zur Entwicklung des Berufsstands abgefragt.

Veröffentlichungen

Malte Passarge und Stefan Behringer haben sich in zahlreichen Veröffentlichungen während des Berichtsjahrs zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Compliance geäußert. Bereits in der vierten Auflage ist 2018 das Standardwerk „Compliance kompakt“ erschienen, das von Stefan Behringer herausgegeben worden ist.

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Stefan Behringer,
Direktor des Instituts,
stefan.behringer@nordakademie.de

Dr. Malte Passarge,
Direktor des Instituts,
malte.passarge@nordakademie.de

Jennifer Schwanke,
Geschäftsführerin des Instituts,
jennifer.schwanke@nordakademie.de

Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht

Das Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht e.V. (WIRE) wurde von Prof. Dr. Daniel Graewe, Studiengangsleiter im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht, sowie Vertretern aus Forschung, Lehre und Praxis 2016 gegründet.

Das WIRE ist das zentrale Institut für rechtswissenschaftliche Forschung an der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft.

Das Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurück. Im Rahmen der Forschungsarbeit wurden sechs Fachaufsätze und zwei Bücher veröffentlicht. In insgesamt vierzehn Vorträgen war die Expertise zu Wirtschaftsrecht gefragt.

Der Institutsgründer organisierte gemeinsam mit der Geschäftsführerin Dr. Anke Gößmann hochkarätige Veranstaltungen

Es gab eine Diskussionsveranstaltung mit dem wirtschaftspolitischen Sprecher der Hamburger SPD, dem Chefredakteur Wirtschaft vom Hamburger Abendblatt und einem Vertreter des UV Nord.

Die WIRE-Jahrestagung, die 2018 bereits zum dritten Mal stattgefunden hat, war mit über dreißig teilnehmenden Fachanwälten sehr gut besucht. Durch den fachlichen Austausch auf hohem Niveau ist die Veranstaltung auch als Fortbildung für Fachanwälte konzipiert, sodass die Teilnehmer so ihre Pflichtfortbildung absolvieren konnten. Für die Durchführung der



Die Jahrestagung des Instituts für angewandtes Wirtschaftsrecht hat bereits zum dritten Mal stattgefunden.

Jahrestagung konnten mit KPMG und der Warburg Bank erstmalig Sponsoren gewonnen werden. Top-Referenten hielten Vorträge zum Themenschwerpunkt Insolvenzrecht.

Das Institut engagierte sich darüber hinaus auf der Forschungsbörse Schleswig-Holstein und Professor Graewe hielt an der Schülerschule in Pinneberg einen Vortrag darüber, wie man Forscher wird.

Ende 2018 ist das von der NORDAKADEMIE-Stiftung finanzierte Projekt „Deutschland & China – Investorenbeziehungen unter komplexen Rahmenbedingungen“ angelaufen. Mit Johanna Tensi konnte das Team eine vielversprechende Mitarbeiterin gewinnen, die im Januar 2019 ihre Arbeit aufgenommen hat. Erste Zwi-

schenergebnisse zum Forschungsprojekt werden im Laufe des Jahres 2019 vorliegen.

ANSPRECHPARTNER

Das Direktorium wird gebildet aus dem Direktor des Instituts als einzelvertretungsberechtigtem Vorstand und der gesamtvertretungsberechtigten Geschäftsführung.

- Prof. Dr. Daniel Graewe LL.M.,
Direktor,
daniel.graewe@wire-institut.de

- Dr. Anke Gößmann,
Geschäftsführerin,
anke.goessmann@wire-institut.de

CAPTA Institut



Dr. Zahurul Islam (rechts), Experte für Computer-Linguistik, verstärkt das Institutsteam; hier im Gespräch mit Dirk Johannßen (links) und Prof. Dr. David Scheffer.

Das Akronym CAPTA steht für Computer Aided Psychometric Text Analysis. Im Jahr 2018 wurde hart daran gearbeitet, dass der Titel zum Programm wird.

Computer Aided

Den Part „Computer Aided“ hat dabei vor allem Dirk Johannßen geleistet, der als Doktorand an der NORDAKADEMIE und der Universität Hamburg sein Wissen über Machine Learning und künstliche Intelligenz enorm erweitern und erste Algorithmen für eine automatische Kodierung von impliziten Motiven entwickeln konnte, die erstaunlich hohe Übereinstimmungen („accuracy“ > 80 %) mit menschlichen Experten aufweisen. Diese „accuracy“ von mehr als 80 % ist so erfreulich, da bei den sehr komplexen Auswertungen auch geschulte Experten selten höhere Übereinstimmungen erzielen können. Hierzu hat Herr Johannßen bereits erste Publikationen verfasst und Vorträge gehalten.

Psychometrie

Dass die Kodierung von impliziten Motiven trotz der nicht-perfekten Objektivität sehr valide sein kann, zeigen viele Studien, die sogar Zusammenhänge zwischen geschriebenen Texten

und Karriereverläufen nach 16 Jahren nachweisen konnten. Dieser Part betrifft den Begriff der Psychometrie, die von Nicolas van Heteren-Frese bearbeitet wird, der Doktorand an der NORDAKADEMIE und der Universität Trier ist. Er optimiert die Validität des von Dirk Johannßen entwickelten Algorithmus so, dass sich mit ihm immer bessere Prognosen für menschliches Arbeitsverhalten und die Person-Job-Passung ableiten lassen. Beide Doktoranden setzen ihre Erfahrungen sehr erfolgreich auch in der Lehre an der NORDAKADEMIE ein.

Dr. Zahurul Islam, Experte für Computer-Linguistik, verstärkt das Institutsteam

Mit der Berufung von Dr. Zahurul Islam auf eine halbe Professur in Computer-Linguistik an der NORDAKADEMIE bekommt das CAPTA Institut seit Januar 2019 tatkräftige Unterstützung auf dem Gebiet der Algorithmen-Entwicklung. Es sollen neben den Motiven auch andere Persönlichkeitsmerkmale gemessen und für die Optimierung der Person-Job-Passung verwendet werden.

Anwendungsfelder der Forschungsarbeit für die Praxis

Eine sehr vielversprechende Anwendung sieht Institutsgründer Prof. Dr. David Scheffer in der Auswertung von Interviews, die transkribiert und dann automatisch kodiert werden. So ließe sich die Validität und Aussagekraft dieser weit verbreiteten Auswahlmethode signifikant erhöhen und skalieren. Vorträge zu diesem Thema vor Unternehmensvertretern bei einer Veranstaltung bei NORDMETALL und an den Universitäten Gießen und St. Gallen sowie ein Projekt mit der millionways Stiftung haben hier bereits gute Ergebnisse geliefert und positive Resonanz gefunden.

ANSPRECHPARTNER

Institutsgründer:

Prof. Dr. David Scheffer,
david.scheffer@nordakademie.de

Prof. Dr. Stefan Behringer,
stefan.behringer@nordakademie.de

Publikationen 2018

In zahlreichen Veröffentlichungen dokumentierten die Wissenschaftler der NORDAKADEMIE ihre Forschungsergebnisse und ihre Expertise.

Die NORDAKADEMIE hat einen anwendungsorientierten Wissenschaftsanspruch. Die Verbreitung des geschaffenen Wissens ist dabei für die Hochschule von besonderer Bedeutung. Ein wesentlicher Faktor ist die Publikation von Erkenntnissen in einschlägigen Fachveröffentlichungen. So wurden 2018 über 80 Publikationen veröffentlicht, von denen an dieser Stelle eine Auswahl vorgestellt wird. **Die Gesamtauflistung der Publikationen kann auf der Homepage eingesehen werden unter <https://www.nordakademie.de/die-nordakademie/forschung/publikationen/>**

Ingenieurwissenschaften

Im Rahmen der „International Society of Professional Innovation Management“ (ISPIM) in Stockholm stellten Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen und Jörn Weinkauff (Masterstudent Wirtschaftsingenieurwesen) den auf Basis von Weinkauffs Masterarbeit geschriebenen Artikel „**Customer Individualized Product Development Using Model Based Systems Engineering**“ vor, der in den Proceedings der Konferenz veröffentlicht wurde. Auch in anderen Kooperationen mit Studierenden entstehen im Bereich der Ingenieurwissenschaften spannende Veröffentlichungen, wie der Aufsatz „**Nutzung kollaborativer Roboter als cyber-physikalische Systeme in der Bauteilkommissionierung**“, der von Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen gemeinsam mit den Studierenden Marcel Braatz, Florian Dewald, Rita Jenson und Robert Zeibich im „NORDBLICK“ veröffentlicht

wurde. Dem Artikel liegt eine Masterprojektarbeit zugrunde. Wie sich die Technik auf die digitalisierte Arbeitswelt auswirkt, erörtert Prof. Dr.-Ing. Volker Ahrens gemeinsam mit Dr. Birgit Lutzer in dem Fachbeitrag „**Der Mensch steuert die Technik – nicht umgekehrt!**“, der in der Zeitschrift „next Industry“ publiziert wurde. Obwohl die Technik immer wichtiger wird, werden Menschen nicht weniger wichtig – Kompetenzen wie optimale Überwachung und das Einschreiten in Problemsituationen sind an Entscheidungen geknüpft. Die Verantwortung liegt daher weiterhin in menschlicher Hand. Daher wird zukünftig vor allem vermehrt mit Assistenzsystemen gearbeitet werden, so Ahrens und Lutzer.

Informatik

Im Zuge des DFG-Projektes „Kooperative Weiterentwicklung der quelloffenen Digitalisierungssoftware Kitodo.Production“ von Prof. Dr. Matthias Finck sind 2018 drei Publikationen entstanden, darunter auch ein Zweiteiler, der im B.I.T. online veröffentlicht wurde. Während der Arbeit am Projekt wurde eine Veränderung der Nutzung von Open-Source-Software in Bibliotheken von einzelnen Produkten hin zu flexiblen Infrastrukturen deutlich. Dies schildert Finck im Artikel „**Open-Source-Software in Bibliotheken – von Produkten zu flexiblen Infrastrukturen (Teil 1)**“ und führt Vor- und Nachteile und zwei Beispiele (TYPO3/Fedora bzw. Folio/Vu-Find) an. Im zweiten Beitrag verdeutlicht Prof. Dr. Matthias Finck

gemeinsam mit Jens Wonke-Stehle diesen Umstellungsprozess in der Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg hin zu einer ganzheitlichen technischen Lösung für Website, Dokumentenserver und Digitalisierungsprojekten. Als ein Ergebnis des Arbeitskreises „Digitale Transformation“ wurde von dessen Initiatoren Prof. Dr. Arno Müller und Prof. Dr. Hinrich Schröder sowie Lars von Thienen (bps GmbH) der gemeinsame Artikel „**Von Entdeckern und Pionieren – Steuerungsmodell für die digitale Transformation**“ in der HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik veröffentlicht. Gegenstand des Beitrags ist die Unterstützung der Transformation großer bestehender Organisationen hin zu neuen digitalen Geschäftsmodellen und Prozessen. Mit der Transformations-Matrix wird ein Steuerungsmodell vorgestellt, mit dessen Hilfe die mit der digitalen Transformation einhergehenden unternehmensweiten Veränderungen ganzheitlich erfasst und gezielt umgesetzt werden können. Die Dynamik, der analytische Informationssysteme in den letzten Jahren unterworfen sind, kann sowohl als Hindernis als auch als Treiber für den Einsatz von Cloud-Computing in Unternehmen und Organisationen angesehen werden. Hierüber berichten Prof. Dr. Michael Schulz und Dr. Peer Schwioren (Geschäftsführer valantic Business Analytics GmbH) in dem Buchbeitrag „**Aktueller Stand der Nutzung von Cloud-BI und Analytics**“, der in dem Buch „BI & Analytics in der Cloud – Architektur, Vorgehen und Praxis“ veröffentlicht wurde. In dem



Diese Bücher gehören zu den Veröffentlichungen von NORDAKADEMIE-Professoren 2018.

Beitrag wird anhand der Analyse von Stellenanzeigen eine Möglichkeit, sich einer objektiven Bewertung der aktuellen Nutzung von Cloud-BI und Analytics in Unternehmen zu nähern, vorgestellt.

Wirtschaftswissenschaften

In dem vom Journal of Media and Business Psychology angenommenen Artikel zum Thema „**Subjektive Führungskompetenz und arbeitsrelevante Personenvariablen Studierender**“ haben Prof. Dr. Lothar Bildat und Carolin Martin den Narzissmus angehender Führungskräfte und dessen (z.T. problematische) Korrelate untersucht. Theoriekonform

korrelierte Narzissmus mit Machiavellismus sowie mit führungsspezifischer und studienbezogener Selbstwirksamkeit, nicht jedoch mit Mitarbeiterorientierung. Es konnte zudem gezeigt werden, dass Narzissmus und kristalline Intelligenz unabhängig voneinander sind. Führungsspezifische Selbstwirksamkeit ließ sich zum Teil durch Narzissmus, Geschlecht und studienbezogene Selbstwirksamkeit aufklären. Geschlechtsunterschiede werden ebenso diskutiert wie theoretische und praktische Implikationen. Prof. Dr. Henrique Schneider veröffentlichte 2018 das Buch „**An Introduction to Hanfei's Political Philosophy: The Way of the Ruler**“. Denn die Ideen Hanfeis flossen nicht nur in das damalige Kaiserreich (als erstem Staat mit pro-

fessioneller Verwaltung) ein, sondern beeinflussen heute noch Chinas Politik, z. B. die „Belt-and-Road-Initiative“ (Kooperationen mit Ländern in Afrika und Eurasien). Der VW-Abgasskandal war 2018 nicht nur (fast) jedem bekannt, sondern ist auch ein Beispiel aus dem neuen Buch, dass Prof. Dr. Daniel Graewe gemeinsam mit Dr. Larissa Senuysal geschrieben und veröffentlicht hat. Der Titel des Buches „**Wirtschaftsstrafrecht in der Unternehmenspraxis**“ umreißt einen sehr aktuellen und umfangreichen Bereich des Rechtssystems. In den vier Kapiteln „Einleitung“, „Wirtschaftskriminologie“, „Allgemeines“, „Wirtschaftsstrafrecht“ und „Sanktionierungsmöglichkeiten“ werden die Komplexität und Aktualität dieser Form des Strafrechts geschildert.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit spielt an der Hochschule der Wirtschaft eine wichtige Rolle.

NORDAKADEMIE ist Fairtrade-University

Am 11. September 2018 wurde die NORDAKADEMIE als Fairtrade-University ausgezeichnet. Damit bestätigt TransFair e.V., der gemeinnützige Verein für fairen Handel in Deutschland, dass sich die NORDAKADEMIE gezielt für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauern und Arbeitenden im Anbau von z. B. Kaffee oder Zucker-

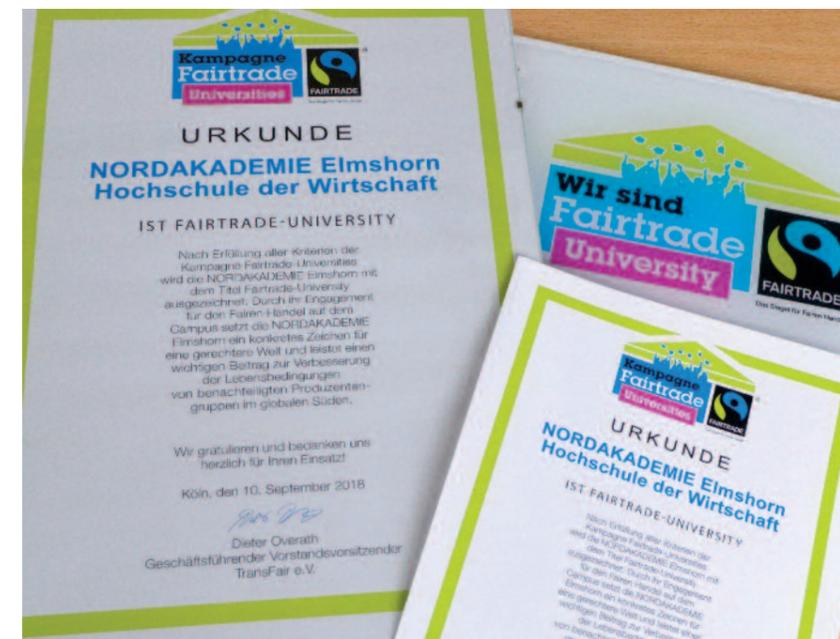
rohr einsetzt. Dies geschieht, indem die NORDAKADEMIE in der Mensa, dem Bistro, den Teeküchen und dem Dockland ausschließlich Fairtrade-Kaffee ausschenkt und weitere Produkte aus fairem Handel anbietet. Zudem macht die Hochschule mit vier Veranstaltung und Aktionen im Jahr auf den fairen Handel aufmerksam, 2018 etwa im Rahmen einer Kaffeeverkostung, eines Vortrags beim Tag der offenen Tür und während der „Fairen Woche“ mit Fairtrade-Menüs in der die Hochschulmensa.

Weiterer Ausbau der Photovoltaikanlagen

Die NORDAKADEMIE setzt auf Strom aus erneuerbaren Quellen. Mit der Mitte 2018 erfolgten Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Reinhard-Selten-Gebäude (F-Gebäude) konnte die regenerative Stromerzeugung von 40 MWh auf ca. 55 MWh erhöht werden. Durch das sonnige Wetter haben auch die Altanlagen ca. 10 % mehr Strom als in den Vorjahren erzeugt. Das Blockheizkraftwerk hat zusätzlich ca. 15 % des Strombedarfs abgedeckt. Der restliche Strombedarf (ca. 250 MWh) wurde als zertifizierter Ökostrom eingekauft. Ergänzend zur Photovoltaik erwärmen Solarkollektoren das Brauchwasser der Mensa. Seit 2018 leistet die NORDAKADEMIE einen Beitrag zur Mobilitätswende in Richtung Elektroantrieb durch die Einrichtung einer Stromtankstelle, die Mitarbeitern und Studierenden bis Ende 2020 kostenfrei zur Verfügung steht.

Neues Forschungsprojekt zur Integration des Controllings ins Nachhaltigkeitsmanagement

In vielen Unternehmen werden Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung erhoben. Controller befassen sich nach bisherigem Wissensstand jedoch eher selten mit diesen Informationen darüber, weshalb Controlling und



Die NORDAKADEMIE erhielt die Auszeichnung als Fairtrade-University.

Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmensalltag oft wenig zusammenarbeiten. Wie diese Zusammenarbeit gestärkt werden kann, untersuchen Prof. Dr. Michael Lühn, Prof. Dr. Holger Petersen und Anne-Katrin Nuzum an der NORDAKADEMIE seit November 2018 in Kooperation mit dem Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana Universität Lüneburg unter Leitung von Prof. Dr. Stefan Schaltegger. Die NORDAKADEMIE-Stiftung fördert dieses Projekt.

Bienenvölker und Insektenhotel auf dem naturnahen Campus

Auf dem Campusgelände der NORDAKADEMIE fühlen sich nicht nur Studierende und Mitarbeitende der NORDAKADEMIE wohl, auch Eichhörnchen, Austernfischer, Hummeln und viele heimische Singvögel finden ein Zuhause. Teichrallen brüteten 2018 am Campus-Teich und gelegentlich kam auch ein Graureiher zu Besuch. Die Grundlage hierfür bietet die Anlage eines Feuchtbiotops und eine naturnahe Campuslandschaft



Rund 60 Kilogramm Campus-Honig ernteten die Bienenvölker, die auf dem Campus in Bienenstöcken angesiedelt sind.

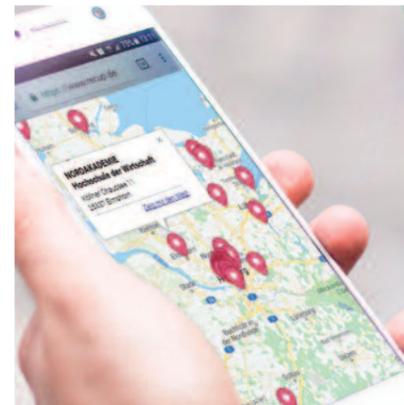
mit altem Baumbestand und vielen Wildsträuchern und Stauden. Ein Insektenhotel bietet weiteren Sechsbeyern Unterschlupf. Ergänzend hierzu wurden 2018 mehrere Bienenvölker auf dem Campus angesiedelt, die bereits im ersten Jahr für rund 60 Kilogramm Campus-Honig sorgten.

NORDAKADEMIE erste private Anwenderin des neuen Hochschul-DNK

Seit Sommer 2018 eröffnet der Rat für Nachhaltige Entwicklung Hochschulen die Möglichkeit, eine Entsprechungserklärung gemäß Deutschem Nachhaltigkeitskodex (DNK) nach speziellen Vorgaben einzureichen. Um eine detaillierte und professionalisierte Nachhaltigkeitsberichterstattung an Hochschulen zu ermöglichen, wurde der DNK für die spezifischen Anforderungen von Hochschulen entsprechend weiterentwickelt. Mit ihrer aktuellen Erklärung ist die NORDAKADEMIE als erste private Hochschule Anwenderin dieses Hochschul-Nachhaltigkeitskodex. Im September folgte nach externer Prüfung die offizielle Freischaltung durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex. Bereits 2015 war die NORDAKADEMIE, damals als erste Hochschule überhaupt, Anwenderin des allgemeinen DNK. Die neue Erklärung enthält u. a. Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie der NORDAKADEMIE mit Zielen und Maßnahmen, Inhalte des Gleichstellungskonzepts sowie Kennzahlen, etwa zum Energieverbrauch und den gesunkenen CO2-Emissionen. Die Erklärung ist einzusehen unter <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de-DE/Home/Database>.

Ressourcenschonung durch neuen RECUP

Bereits vor dem RECUP gab es an der NORDAKADEMIE ein Becherpfandsystem. Die Porzellanbecher waren



Eine App informiert, wer Partner im RECUP-System ist und wo die Becher überall abgegeben werden können.

zwar hübsch, aber nicht optimal für den ständigen Gebrauch und energieintensiv in der Herstellung. Die NORDAKADEMIE hat sich 2018 deshalb der RECUP-Initiative angeschlossen und unterstützt das deutschlandweite Pfandsystem für Coffee-to-go-Mehrwegbecher.

Engagiert bei B.A.U.M. e.V.

In Zusammenarbeit mit B.A.U.M. e.V. fanden 2018 verschiedene öffentliche Abendveranstaltungen in den Dockland-Räumlichkeiten der NORDAKADEMIE statt. Drei davon standen unter dem Motto „Unternehmertreff Nachhaltigkeit“. Moderiert von Prof. Dr. Holger Petersen diskutierten namhafte Referenten am 27. Februar über unternehmerische Möglichkeiten zur Umsetzung der 17 Sustainable aus der neuen Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Unter der Leitfrage „Welche Story wirkt nachhaltig?“ folgte am 18. Juni eine Veranstaltung zu profilbildenden Botschaften im Nachhaltigkeitsmarketing. Den Abschluss der Reihe bildete am 12. Dezember der Unternehmertreff zum Thema Cradle to Cradle im Bauwesen, u. a. mit Dr. Monika Griefahn vom Cradle to Cradle e.V.

Gleichstellung

Das Gleichstellungsteam der NORDAKADEMIE setzt sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern an der Hochschule ein.

„Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist eine der zentralen Herausforderungen, um das Leben in unserem Land zukunftsfähig und gerecht zu gestalten. Dafür müssen Frauen und Männer auf dem gesamten Lebensweg die gleichen Chancen erhalten – persönlich, beruflich und familiär.“ Für diese vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beschriebene gesellschaftliche Aufgabe (<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung>) setzt sich das Gleichstellungsteam der NORDAKADEMIE im Rahmen der Hochschule sowohl für Studierende als auch für Mitarbeitende ein. Ein Beispiel dafür war 2018 auch wieder die enge Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, um für Studierende mit Kind auf Antrag passende Rahmenbedingungen für Prüfungen zu schaffen. Diese Zusammenarbeit wird auch von der Beauftragten für Personen in besonderen Lebenslagen sehr geschätzt. Denn nicht nur die Gleichstellung der Geschlechter ist Ziel des Gender- und Diversity-Managements der Hochschule.

Sensibilisierung aller für Vielfalt

Zu einer chancengerechten Hochschule gehört in einer modernen Gesellschaft mit verschiedenen Lebenskonzepten und -wirklichkeiten neben der Unterstützung Betroffener auch eine Sensibilisierung aller für Vielfalt. Je nach Bezugsgruppe gibt es in der NORDAKADEMIE verschiedene Möglichkeiten, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Erwähnenswert für 2018 ist hier die „Pizza Connection“ mit dem Thema „Unbewusste Vorur-



Die NORDAKADEMIE beteiligte sich auch 2018 mit einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Stereotype überwinden“ am bundesweiten Diversity-Tag.

teile“ für Mitarbeitende. In der Lehre wird dem Thema durch entsprechende Seminare für Studierende und die Einbindung in Module wie „Wirtschaft und Ethik“ Rechnung getragen.

Beteiligung am bundesweiten Diversity-Tag

Durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekräftigt die NORDAKADEMIE, dass die Hochschule für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeits- und Studierumfeld eintritt, das Talente aufgrund ihrer Leistung schätzt – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und/oder Identität. In diesem Sinne beteiligte sich die NORDAKADEMIE auch 2018 mit einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Stereotype überwinden“ am bundesweiten Diversity-Tag. Neben Vorträgen zum Thema Unconscious Bias hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich aktiv an Toleranzworkshops von Colored Glasses, einem Bildungsangebot von Youth for Understanding (<https://coloredglasses.de/>), zu beteiligen.

Treffen der Gleichstellungsbeauftragten aus ganz Deutschland im Dockland

Gleichstellungsarbeit an privaten Hochschulen ist mit besonderen Herausforderungen versehen. Das liegt u. a. daran, dass diese Einrichtungen einerseits Hochschulen mit staatlichem Bildungsauftrag sind und andererseits Bildungsunternehmen, die wirtschaftlichen Interessen Rechnung tragen müssen. Sie bieten über spezielle Studiengänge und/oder auf Lebenssituationen angepasste Studienbedingungen häufig ein Komplementärangebot zu klassischen Universitäten und erreichen Zielgruppen, die andernfalls vielleicht nicht an eine Hochschule kommen würden. Diesen Herausforderungen können Gleichstellungsbeauftragte besser begegnen, wenn sie sich austauschen und vernetzen. Die NORDAKADEMIE unterstützte diese Initiative und begrüßte am 25. September 2018 fast 30 Gleichstellungsbeauftragte aus ganz Deutschland im Dockland. Der an diesem Tag begonnene Austausch soll auf jeden Fall fortgesetzt werden.

Qualitätsmanagement

Geschafft! Seit Juli 2018 ist die NORDAKADEMIE als erste Hochschule Deutschlands systemakkreditiert.

Die NORDAKADEMIE ist für weitere acht Jahre systemakkreditiert – die längste mögliche Laufzeit bei der Zertifizierung.

Überdurchschnittliche Qualität in der Lehre

„Dies ist ein großer Schritt für die Entwicklung unserer Hochschule“, sagt Prof. Dr. Stefan Behringer, Präsident der NORDAKADEMIE. „Die Reakkreditierung



bestätigt die hohe berufliche Relevanz unserer Studiengänge und dass die Qualität unseres Angebots auch internationalen Kriterien standhält.“ Jörg Meier, Kanzler der NORDAKADEMIE, ergänzt: „Die erfolgreiche System-Reakkreditierung belegt, dass die NORDAKADEMIE ein funktionierendes Prozess- und Qualitätsmanagementsystem installiert hat, das eine überdurchschnittliche Qualität in der Lehre sicherstellt.“

AUSZUG AUS DEM GUTACHTERBERICHT DER AGENTUR FIBAA

Nach Ansicht des Gutachterteams sind Steuerung und Qualitätssicherung an der NORDAKADEMIE in hervorragender Weise miteinander verknüpft. Vorgenommene Änderungen/Weiterentwicklungen (bspw. im Prozess des Studiengangsmanagements) erscheinen durchweg sinnvoll und nachvollziehbar und führten zu einer Steigerung der Effizienz des Systems. Die Lehrveranstaltungs- und Prüfungsorganisation ermöglicht nach Meinung des Gutachterteams einen reibungslosen Ablauf der Studiengänge der NORDAKADEMIE an beiden Standorten. Bei der jährlichen Überprüfung der Studiengänge werden die relevanten Stakeholder involviert. Ein Peer-Review-Verfahren ermöglicht der Hochschule ausführliches Feedback von externen Wissenschaftlern anderer Hochschulen sowie von Vertretern der Berufspraxis. Die Prozesse und Mechanismen im Bereich der Überprüfung der Studiengänge generieren aussagekräftige Ergebnisse, aufgrund derer die Hochschule konkrete Verbesserungsmaßnahmen ableitet und deren Wirksamkeit wiederum überprüft. Nach Meinung des Gutachterteams sind die IT-Unterstützung des Qualitätsmanagements und das generelle Informationsmanagement der NORDAKADEMIE hervorragend und ausgesprochen benutzerfreundlich.

Studiengang	Siegel Akkreditierungsrat für Programme verliehen bis
Angewandte Informatik (B.Sc.)	4.9.2022
Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)	21.8.2023
International Business (B.Sc.)	24.4.2023
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	4.9.2022
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)	21.8.2023
Business Administration (MBA)	12.1.2021
Marketing and Sales Management (M.A)	24.8.2020
General Management (M.A.)	17.1.2023
Financial Management and Accounting (M.Sc.)	17.1.2023
Logistik (M.Sc.)	3.2.2021
Wirtschaftsinformatik/IT-Management (M.Sc.)	15.8.2019
Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)	17.1.2023
Wirtschaftspsychologie (M.Sc.)	3.2.2021
Wirtschaftsrecht (LL.M.)	4.9.2022

Übersicht über die akkreditierten Studiengänge

Alle Studiengänge an der NORDAKADEMIE sind akkreditiert und durchlaufen eine regelmäßige

Überprüfung, die jährlich im Rahmen des Studiengangsverbesserungsprozesses stattfindet. Dieser Prozess liegt in der Verantwortung der Studiengangsleiter und findet unter Beteiligung der Lehrenden und Studierenden, Alumni und

Vertreter aus der Berufspraxis statt. Die Qualitätssicherung erfolgt dabei im Rahmen der mehrstufigen Gate-Entscheidungen durch das Präsidium, die jeweils vom Qualitätsmanagement begleitet werden.

Prozessmanagement

Die Überarbeitung und Anpassung des Prozessmanagements im Zuge der Reakkreditierung war erfolgreich. Das Gutachterteam bescheinigt der NORDAKADEMIE eine „ausgezeichnete Dokumentation von Prozessen und Verantwortlichkeiten“. Auch bei personellen Veränderungen könne die Arbeit ohne große Schwierigkeiten weiterhin gewährleistet werden.

Zudem wurde betont, dass die Prozesse an beiden Standorten der NORDAKADEMIE gleichermaßen an-

gewendet werden und damit einen reibungslosen Ablauf von Studium und Lehre sicherstellen.

Prozesslandkarte

Die Prozesslandkarte der NORDAKADEMIE hat sich bewährt und besteht unverändert. Im Zentrum der Betrachtung stehen die Leistungsprozesse, die auf die wichtigen Zielgruppen der Hochschule – Studierende, Alumni und Kooperationsbetriebe – ausgerichtet und unmittelbar zur Erbrin-

gung der Dienstleistungen der Hochschule erforderlich sind. Die Führungsprozesse dienen der Koordination der Leistungsprozesse und stellen sicher, dass die jeweiligen Prozessziele unter Berücksichtigung der relevanten Vorgaben der unterschiedlichen Anspruchsgruppen erreicht werden. Durch Supportprozesse werden Ressourcen zur Verfügung gestellt, die zur Leistungserstellung benötigt werden. Insgesamt betrachtet haben sich die Führungs- und Supportprozesse bewährt. Im Bereich der Leistungsprozesse wurde, u. a. der Prozess „Studiengangsmanagement“ bewertet und weiterentwickelt.



Die Prozesslandkarte der NORDAKADEMIE hat sich bewährt.

Selbstbewertung

Eine kritische Selbstbewertung eines Prozesses umfasst:

- die Stärken-Schwächen-Analyse der Ist-Prozesse,
- die Überprüfung der Prozessverantwortlichen, der Compliance-Anforderungen und der genutzten DV sowie
- die (optionale) Erstellung eines Soll-Prozesses.

Ziel der Selbstbewertung ist es, die Prozesse kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls Verbesserungspotentiale im Prozess offenzulegen und anschließend den optimalen Prozessablauf im Wiki zu dokumentieren.

International Office

Internationale Erfahrungen und Kompetenzen spielen eine große Rolle, wenn man sich am Arbeitsmarkt erfolgreich positionieren möchte.

Das Angebot des Auslandssemesters in den Bachelorstudiengängen der NORDAKADEMIE nahmen 196 Studierende (55% des Jahrgangs) gerne wahr.

Die Wirtschaftsingenieure sind besonders mobil

Die Bereitschaft zum „semester abroad“ ist in den Studiengängen ganz unterschiedlich ausgeprägt: Von den Wirtschaftsingenieuren hat die deutliche Mehrheit (70%) ein Auslandssemester absolviert, ge-

folgt von den BWL-Studierenden (63%). Die Studierenden der Angewandten Informatik haben mit 41% gegenüber den Vorjahren deutlich aufgeholt, während die Studierenden der Wirtschaftsinformatik (33%) dem Angebot etwas verhaltener gegenüberstanden haben.

Ob Partnerhochschule oder als „free mover“ – Dublin war besonders beliebt

Unsere Partnerhochschulen erfreuen sich nach wie vor großer

Beliebtheit. Es haben sich 132 Studierende für eine Partnerhochschule für ihr Auslandssemester entschieden, während sich 64 Studierende als „free mover“ an anderen Universitäten weltweit beworben haben. Auf der Belieb-



Die Universidad del Desarrollo in Chile und die Turiba in Lettland waren als Partnerhochschule für ein Auslandssemester sehr beliebt.



heitsskala der Partnerhochschulen führte 2018 das Griffith College Dublin (20 Studierende), aber auch die Universidad del Desarrollo in Chile und die Turiba in Lettland zählen zu den Spitzenreitern.

Erasmus-Förderung hilft bei der Finanzierung

Im Rahmen des Erasmus+ Programms der EU wurden 2018 die Auslandssemester von 45 Studierenden gefördert. Sie hatten sich für eine Erasmus+ Partnerhochschule

entschieden und waren damit berechtigt, studiengebührenfrei an der Gasthochschule zu studieren und eine finanzielle Förderung (je nach Ländergruppe zwischen 420 € und 300 € pro Monat, max. vier Monate) zu beziehen.

Zum Kreis der Erasmus+ Partnerhochschulen wurde eine weitere Adresse hinzugewonnen. Ab sofort besteht eine Kooperation mit der UITM (University of Information Technology and Management in Rzeszow, Polen). Die UITM ist eine private Hochschule mit rund 5.000 Studenten und bietet englischsprachige Bachelorprogramme im Bereich International Management,

Information Technology und Aviation an.

Gaststudent aus Kolumbien an der NORDAKADEMIE

Im Januar 2018 konnte die Hochschule einen Gaststudierenden von der Partnerhochschule in Kolumbien, der Universidad Tecnológica de Bolívar, für sechs Monate begrüßen. Ein sehr engagiertes Auslandsreferat und die Patin, die dem Gaststudenten in allen Fragen zur Seite stand, waren für seine Integration von wesentlicher Bedeutung.



Die Partnerhochschule Griffith College Dublin wurde 2018 von besonders vielen Studierenden der NORDAKADEMIE gewählt.

Internationale Referenten

Internationalität wird großgeschrieben an der NORDAKADEMIE: Das belegen nicht nur das international ausgerichtete MBA-Programm, der neue Bachelorstudiengang International Business, ein weltweites Netz an Partnerhochschulen, an denen Studierende ein Auslandssemester absolvieren können, sowie die breite Palette an angebotenen Fremdsprachen, sondern auch internationale Vorträge und Seminarveranstaltungen vor Ort.

Die Visiting Faculty 2018

- Carlos Molina, IPADE Business School, Yucatán, Mexiko: „Insights into Mexico/Vorbereitung IPADE 2018“ (Seminarveranstaltung)
- Prof. Dr. Konstantin Kostin, State University of Economics, St. Petersburg, Russland: „Wealth Aggregation“ (Seminarveranstaltung)



Prof. Dr. Konstantin Kostin, State University of Economics, St. Petersburg, Russland, hielt eine Seminarveranstaltung und lehrte als Dozent im MBA-Programm.

Folgende ausländische Gastdozenten lehrten im Rahmen des berufsbegleitenden MBA-Programms an der NORDAKADEMIE

2018 gehörten dazu: Prof. Dr. Andres Bello BBA, MAcc (University of Texas-Pan American, Edinburg, USA), Dr. Alistair Benson (Manchester Business School, Manchester, UK), Prof. Dr. Richard William Parr Blake (Queen's University, Ontario, Kanada), Prof. Dr. Leo Brecht (Uni-

versität Liechtenstein, Vaduz, Liechtenstein), Prof. Jason Cherubini MBA, MAcc, CPA (Goucher College, Towson, USA), Prof. Dr. Barry Davies (University of Gloucestershire, UK), Prof. Dr. Michael Dickmann (Cranfield School of Management, England), Prof. Dr. Mikkel Draebye (SDA Bocconi School of Management, Mailand, Italien), Prof. Dr. Sebastian Fixson (Babson College, Wellesley, USA), Prof. Dr. Roland Gareis (Wirtschaftsuniversität Wien), Prof. Dr. Paulo Gomes (Florida International University, USA), Prof. Dr. Thomas Grisham (Duke University, Durham, USA), Prof. John Crawford Howell (University of Washington, Seattle,

USA), Prof. Dr. Konstantin Kostin (St. Petersburg State University of Economics, St. Petersburg, Russland), Prof. Dr. Luis Filipe Lages (Nova School of Business and Economics, Lissabon, Portugal), Prof. Dr. Nicholas Nugent (Southern New Hampshire University, USA, und Harvard University, Cambridge, USA), Prof. Bob Ryan (Manchester Business School und University of Bath, UK), Prof. Dr. Claudio A. Saavedra, (Pontificia Universidad Católica de Chile, Chile) und Prof. Dr. Rui José Oliveira Vieira (Amsterdam Business School, Niederlande, und Instituto de Empresa (IE) Business School, Madrid, Spanien).

Verbunden bleiben und gemeinsam wachsen

Die Alumni-Arbeit des Nordakademiker e.V. in seinem 25. Jubiläumsjahr.

2018 war nicht nur für die Hochschule selbst, sondern auch für den Nordakademiker e.V. ein besonderes Jahr. Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert fördert das Ehemaligen-Netzwerk mit einem vielfältigen Programm den Dialog zwischen Alumni und pflegt damit engen Kontakt zu einem wichtigen Aushängeschild der NORDAKADEMIE.

Verbunden bleiben und gemeinsam wachsen – diesen Kerngedanken verfolgen die Nordakademiker seit 25 Jahren. „Bereits beim Gründungstreffen am 9. August 1993 stand neben dem Entwicklungspotenzial der Hochschule das persönliche Miteinander im Fokus“, erinnert sich Mike Rebbin, langjähriger Vorsitzender und Gründungsmitglied. „Wir haben schon damals über Themen der Zeit diskutiert und uns über Zukunftsfragen ausgetauscht.“

Genau 25 Jahre später trafen sich Vertreter vom Vereinsvorstand und Ältestenrat mit der Hochschulleitung in den Räumlichkeiten des Business Clubs Hamburg, um auf die nicht immer einfache und dennoch erfolgreiche Entwicklung des Vereins anzustoßen. Inzwischen sind 2.940 Mitglieder im Nordakademiker e.V. registriert, die verantwortungsvolle Positionen in der norddeutschen Wirtschaft und weit darüber hinaus innehaben oder eigene Unternehmen leiten. Sie vernetzen sich im geschützten Online-Mitgliederbereich, der sich AlumniCampus nennt und vor einem Jahr mit der neuen Website eingeführt wurde. Zu der integrierten Software zählt auch eine digitale Weltkarte, die eingeloggt



Sie trafen sich anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Vereins am 9. August 2018 im Business Club Hamburg (v.l.n.r.): NORDAKADEMIE-Vorstand Christoph Fülischer, Ältestenrat-Mitglied Peter Stoffel, Vereinsvorsitzender Mike Rebbin, NORDAKADEMIE-Professor und Ältestenrat-Mitglied Daniel Graewe sowie die Vereinsvorstände Heino Schönwandt, Christoph Schönfelder und Lea Wittig.

Mitgliedern anzeigt, wer wo lebt und arbeitet.

Willkommen im Netzwerk ist jeder, der einst an der NORDAKADEMIE studiert, gelehrt oder gearbeitet hat, dort aktuell aktiv ist oder sich auf andere Weise verbunden fühlt.

Nordakademiker sind so nur wenige Klicks voneinander entfernt – sie treffen sich aber bevorzugt persönlich bei Anlässen, die der ehrenamtliche Vorstand und die festangestellte Alumni-Managerin organisieren. Ei-

nige Höhepunkte 2018: der Ball mit rund 1.400 Gästen, der OnSite-Termin bei ABOUT YOU, der Trendforscher-Vortrag von Sebastian Raßmann in Kooperation mit der NORDAKADEMIE in der Hochschulveranstaltungsreihe Fish & Grips sowie die zweite Runde des Mentoring-Programms. 2018 arbeiteten 25 Mentoren und 25 Mentees zusammen – acht Teams mehr als im Vorjahr. „Die Reflexion mit meinem Mentor hat mir neue Horizonte eröffnet“, resümiert Andreas Thiedig, der als Mentee teilgenommen hat. „Persönliche Gemeinsamkeiten bilden die Basis für den interdisziplinären Austausch und die strategische Karriereausrichtung. Ich empfehle, das Programm selbst kennenzulernen und für sich selbst zu nutzen.“ 2019 wird das erfolgreiche Projekt fortgesetzt.

NORDAKADEMIE- Stiftung erfolgreich gestartet

Die im September 2017 gegründete NORDAKADEMIE-Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Bildung und Kultur. Geleitet wird die Stiftung vom Stiftungsvorstand. Ihm zur Seite steht der Stiftungsrat, der Empfehlungen für die Verwendung und die Anlage der Stiftungsmittel abgibt.

Der Stiftungsrat

Am 3. Dezember 2018 wurde Prof. Dr. Thomas Straubhaar von der Hauptversammlung der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft zum neuen Vorsitzenden des Stiftungsrates der NORDAKADEMIE-Stiftung gewählt. Der gebürtige Schweizer ist Professor für interna-

tionale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Hamburg. Darüber hinaus ist er ein weit über den deutschsprachigen Raum bekannter Wissenschaftler mit zahlreichen Auszeichnungen.

2018 wurden u. a. folgende Projekte genehmigt und unterstützt:

Wissenschaft und Forschung

- Deutschland und China – Investorenbeziehungen unter komplexen Rahmenbedingungen, Projektpartner: Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht/Prof. Dr. D. Graewe
- Einbindung von Controllern in das Nachhaltigkeitsmanagement, Projektpartner: Centre für Sustainability Management (CSM) an der Universität Lüneburg/Prof. Dr. H. Petersen/Prof. Dr. M. Lühn
- Neuvermessung der Weltwirtschaft. Wie verändert die Digitalisierung die Messung der Wertschöpfung? Projektpartner: Universität Hamburg (UHH)/Prof. Dr. T. Straubhaar



Sie lenken die Geschicke der NORDAKADEMIE-Stiftung (v.l.n.r.): Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Georg Plate, Barbara Wiegmann, Vorstandsassistentin, Dr. Anke Gößmann, Referentin des Vorstands, Vorstand Prof. Dr. Daniel Graewe.

Prof. Dr. Thomas Straubhaar ist seit Dezember 2018 Vorsitzender des Stiftungsrates der NORDAKADEMIE-Stiftung
Foto: UHH/Dingler



- Förderung des Instituts für Compliance im Mittelstand, Projektpartner: LMU München/ICM/Prof. Dr. S. Behringer
- CAPTA, Projektpartner: CAPTA Institut/Prof. Dr. D. Scheffer
- Innovations- und Transferprozesse in Hochschulen, Projektpartner: NORDAKADEMIE/Prof. Dr. N. Gehrke
- Cyber-Physikalische Labore – inverted laboratories, Projektpartner: NORDAKADEMIE/Prof. Dr. M. Finck/Prof. Dr. B. Meussen/S. Hachenberg/M. Hieronymus

Bildung

- Informatikaktion für Schulen

Kultur

- Workshop mit Starklarinettenistin Sabine Meyer im Audimax auf dem Elmshorner Campus (gemeinsame Veranstaltung mit der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft)
- Festival mit virtueller Kunst (VRHAM!2018) – Deutschlands erstes künstlerisches Virtual-Reality-Festival, u. a. mit einer Veranstaltung im Dockland.
- International Summer School der Hochschule für Musik und Theater

DIE NORDAKADEMIE-STIFTUNG

Mitglieder des Stiftungsrates

Prof. Dr. Thomas Straubhaar, Lehrstuhl für internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Hamburg: Vorsitzender

Dr. Nico Fickinger, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der NORDAKADEMIE: Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Leo Brecht, Director Institute of Technology and Process Management an der Universität Ulm und Gastprofessor im MBA-Programm

Prof. Dr. Dr.h.c. Clemens Renker, Professor für Marketing, Handels- und Banklehre an der Hochschule Zittau/Görlitz und Gastprofessor im MBA-Programm

Geschäftsführender Vorstand der Stiftung

Prof. Dr. Georg Plate, Vorsitzender des Aufsichtsrates der NORDAKADEMIE: Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Daniel Graewe, Professor für Wirtschaftsrecht an der NORDAKADEMIE: Vorstand

Der geschäftsführende Vorstand wird durch die Mitarbeiterinnen Barbara Wiegmann und Dr. Anke Gößmann unterstützt.

Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum

Die NORDAKADEMIE engagiert sich in den Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren Usability und Kiel

Die Initiative Mittelstand Digital des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) informiert und unterstützt kleine und mittlere Unternehmen über Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Eine Maßnahme besteht in der Gründung von mittlerweile 25 deutschlandweit verteilten Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren.

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability – NORDAKADEMIE ist zuständig für ein digitales Weiterbildungskonzept für den Mittelstand



Das im Dezember 2017 gegründete Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability beschäftigt sich mit der Frage, wie digitale Produkte und Lösungen gestaltet sein müssen, damit ein effizienter Einsatz möglich ist. Die Themenbereiche des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Usability umfassen „Verbreitung von User Research und UUX-Management-Know-how“, „Digitalisierung agiler Arbeitsformen“, „Passende Kooperationslösungen für Unternehmensnetzwerke“ und „Lösungen für Innovation und Zukunft

der Arbeit im Mittelstand“. Das Ziel besteht darin, Aspekte der Digitalisierung von Arbeits- und Prozessschritten an kleine und mittelständige Unternehmen sowie Start-ups zu transportieren und zu demonstrieren. Anhand der Taxonomie Sensibilisierung, Qualifikation, Erprobung und Umsetzung bieten insgesamt 16 Partner aus Wissenschaft und Praxis kostenfreie Workshops, Demonstrationsprojekte mit Praxispartnern, Vorträge und professionelle Begleitung in Form von Praxisprojekten an. Die NORDAKADEMIE übernimmt hierbei im Bereich Qualifikation die Entwicklung eines digitalen Weiterbildungskonzepts. Das Ziel besteht darin, ein praxisnahes, onlinegestütztes Weiterbildungsangebot für KMU und Start-ups zu gestalten, mit dem die Erkenntnisse des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums vermittelt werden. Unter dem Aspekt der Gebrauchstauglichkeit steht die Frage im Fokus, wie digitale Weiterbildungsangebote konzipiert sein müssen, damit diese den Arbeitsprozess begleiten oder bestmöglich in den Arbeitsprozess integriert werden können. Durch dieses Drittmittelprojekt ergänzt der Schwerpunkt E-Learning sein Forschungsgebiet. Wer Interesse hat, die Themengebiete und Angebote kennenzulernen, wird auf der Webseite des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability fündig: <https://www.kompetenzzentrum-usability.digital/>. Die nächste Möglichkeit, alle Akteure persönlich im Norden kennenzulernen, ergibt sich am 18.

Juni 2019 bei einer Fachtagung, die an der NORDAKADEMIE in Elmshorn ausgerichtet wird.

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kiel



Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum des Landes Schleswig-Holstein wurde im Juli 2018 gegründet, um kleine und mittlere Unternehmen aus Schleswig-Holstein beim Digitalisierungsprozess zu begleiten. Es ist in Kiel angesiedelt und wird von der Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH geleitet. Zum Projektkonsortium gehören zudem die Fachhochschulen Kiel und Lübeck, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, die Universität zu Lübeck sowie die UniTransferKlinik Lübeck GmbH und das Lebensmittelinstitut KIN e.V., Neumünster. Neben dem Konsortium arbeitet das Kompetenzzentrum Kiel mit Netzwerkpartnern zusammen. Seit Dezember 2018 gehört die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft zu den Netzwerkpartnern. Hier werden insbesondere die Fachbereiche Ingenieurwissenschaften und Informatik ihre Expertise einbringen und die Arbeit 2019 aufnehmen.

Bericht des Präsidiums

Das Präsidium verantwortet laut Hochschulverfassung die Leitung der Hochschule.



Das Präsidium der NORDAKADEMIE (v.l.n.r.): Jörg Meier, Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen, Prof. Dr. habil. Stefan Behringer.

Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Kanzler. Im Jahr 2018 wurden die Ämter durch Prof. Dr. Stefan Behringer (Präsident), Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen (Vize-Präsident) und Jörg Meier (Kanzler) ausgefüllt. Bernhard Meussen wurde in den Gremienwahlen zu Beginn des Jahres 2018 für eine weitere Amtszeit wiedergewählt (bis März 2020).

Arbeitsschwerpunkte 2018

Das Präsidium hat im Jahr 2018 reguläre Sitzungen monatlich sowie

außerordentliche Sitzungen bei Bedarf durchgeführt. Im Mittelpunkt der Arbeit in der Berichtsperiode 2018 standen die folgenden Bereiche:

- Begleitung der Studiengangsentwicklung des Programms Angewandte Informatik/Software Engineering (M.Sc.)
- Entscheidungen über die Studiengangverbesserungsprozesse in allen bestehenden Studiengängen
- Berichterstattung über das Qualitätsmanagement und Ableitung von Maßnahmen aus den Ergebnissen

- Vorbereitung und Begleitung der Reakkreditierung für die Systemakkreditierung der NORDAKADEMIE mit der zweiten Begehung durch die Gutachter im Mai 2018
- Beratung und Entscheidung über Maßnahmen zur Stärkung der Aktivitäten der Hochschule in Forschung und Lehre

Prof. Dr. habil. Stefan Behringer
Präsident der NORDAKADEMIE

Betrieblicher Beirat



Mitglieder des Betrieblichen Beirats mit dem Präsidenten der NORDAKADEMIE Prof. Dr. habil. Stefan Behringer (rechts außen).

Der Betriebliche Beirat der NORDAKADEMIE ist für die Hochschule das wichtigste Gremium, wenn es um die konkrete Ausgestaltung der Verzäh-

lung von Theorie und Praxis in den Bachelorstudiengängen sowie die Ermittlung der Anforderungen der Wirtschaft an neue Studienangebote geht. In diesem Forum treffen sich vier Mal im Jahr Personal- und Bildungsfachleute aus den Kooperationsunternehmen der NORDAKADEMIE, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren. Vorsitzende des Gremiums ist Susanne Marschner von der Wärsilä SAM Electronics GmbH, Hamburg. In der ersten Sitzung des Jahres wurde Frank Drevin, Ausbildungsleiter bei der Hapag-Lloyd AG, zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

- Optimierung des neuen Prozesses zur Bewertung der Transferleistungen
- Berufsbegleitendes Promotionsprogramm an der NORDAKADEMIE
- Diskussion der Ursachen von Studienabbrüchen

Neu im Beirat

Im Dezember 2018 wurden Torben Burba, Generali Deutschland Informatik Services GmbH, und Maxie Vega Torres, QSC AG, für die im Laufe des Jahres ausgeschiedenen beiden Mitglieder des Gremiums vom Aufsichtsrat neu in den Betrieblichen Beirat berufen. Wir danken den ausgeschiedenen Beiratsmitgliedern sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und wünschen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute!

Arbeitsschwerpunkte 2018

Die Arbeit des Betrieblichen Beirates im Jahr 2018 fokussierte auf folgende Themen:



Susanne Marschner von der Wärsilä SAM Electronics GmbH, Hamburg, ist die langjährige Vorsitzende des Betrieblichen Beirates.

DER BETRIEBLICHE BEIRAT 2018

Susanne Marschner (Vorsitzende)

Wärsilä SAM Electronics GmbH
Behringstr. 120, 22763 Hamburg

Frank Drevin (stellv. Vorsitzender)

Hapag-Lloyd AG
Ballindamm 25, 20095 Hamburg

Fabienne Hélène Bechara

knk Business Software AG
Beselerallee 67, 24105 Kiel

Ann-Kristin Bielfeldt

Philips GmbH Market DACH - Healthcare
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Torben Burba

Generali Deutschland Informatik Services GmbH
Norderstr. 101, 20097 Hamburg

Carsten Ebmeier

Seapack Verpackung und Transport GmbH
Tornescher Weg 5-7, 25436 Tornesch

Jens Engel

Helm AG
Nordkanalstr. 28, 20097 Hamburg

Carola Fricke

TK – Die Techniker (TK)
Bramfelder Str. 140, 22305 Hamburg

Peter Golinski

NORDMETALL Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V.
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg

Linda Laugsch

Borgwaldt KC GmbH
Postfach 54 07 02, 22507 Hamburg

Nicola Lemke

HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG
Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg

Britta Neunert

Airbus Operations GmbH
Kreetslag 10, 21129 Hamburg

Bettina Nieswand

Otto (GmbH & Co KG)
Werner-Otto-Str. 1-7, 22179 Hamburg

Andrea Ralfs

Biesterfeld AG
Ferdinandstr. 41, 20095 Hamburg

Matthias Reessing

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53-55, 23558 Lübeck

Monique Rüllig

Hauni Maschinenbau GmbH
Kurt-A.-Körper-Chaussee 8-32, 21033 Hamburg

Ann-Kathrin Stoldt

Steinbeis Papier GmbH
Stadtstr. 20, 25348 Glückstadt

Maxie Vega Torres

QSC AG
Weidestr. 122 b, 22083 Hamburg

Doris Wenzel-O'Connor

Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e.V. (BWH)
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der NORDAKADEMIE gemeinnützige Aktiengesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2017/2018 in fünf Sitzungen sowie zwei Telefonkonferenzen mit der aktuellen Entwicklung der Gesellschaft und den wesentlichen Vorhaben für die Zukunft befasst.



Holger Micheel-Sprenger, Vorsitzender des Aufsichtsrats bis 15. August 2018.

Ein Schwerpunkt der Beratungen war die Neubesetzung des Vorstands nach Ausscheiden des Vorsitzenden, Prof. Dr. Georg Plate, Ende März 2018. Die Vorauswahl erfolgte durch den Personalausschuss, dem Herr Micheel-Sprenger, Herr Dr. Fickinger und Herr Spykman angehörten. Unterstützt wurde der Bewerbungsprozess durch eine Personalberatung. Vom Aufsichtsrat beschlossen wurde die Berufung von Herrn Christoph Fülischer zum Mitglied des Vorstands, sodass einem internen Bewerber der Vorzug gegeben

wurde. Ebenfalls zum 1. April 2018 wurde Herr Jörg Meier zum Sprecher des Vorstandes ernannt. Gemeinsam mit dem früheren und dem aktuellen Vorstand wurden im Berichtszeitraum drei Hauptversammlungen vorbereitet und durchgeführt. Wesentliche Beschlüsse der Aktionäre, zu denen der Aufsichtsrat seine Empfehlungen abgegeben hatte, betrafen neben den Haushaltsplänen die Anmietung einer weiteren Etage am Hamburger Standort der NORDAKADEMIE (Dockland), die Beauftragung einer neuen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Deloitte) sowie die Wahl von Herrn Prof. Dr. Georg Plate in den Aufsichtsrat mit Wirkung zum 24.9.2018. Noch am gleichen Tag wurde Herr Prof. Dr. Georg Plate vom Aufsichtsrat zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt, da der bisherige Amtsinhaber, Herr Micheel-Sprenger, sein Amt bereits mit Wirkung vom 15.8.2018 niedergelegt hatte. Neben den Aufsichtsratssitzungen gab es regelmäßige Gespräche des Vorsitzenden bzw. des stellv. Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit dem Vorstand. Erörtert wurden wesentliche Geschäftsvorfälle und Planungen, insbesondere zu folgenden Themen:

- Entwicklung der Studierendenzahlen in den dualen Bachelorstudiengängen



Prof. Dr. Georg Plate wurde am 24. September 2018 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

- Entwicklung der NORDAKADEMIE Graduate School in Hamburg
 - Stand der Reakkreditierung im Rahmen der Systemakkreditierung
 - Mögliche neue Studienangebote
 - Finanz- und Investitionsplanung
 - Mittel- und langfristige Personalplanung
 - Kooperation mit der NORDAKADEMIE-Stiftung
- Außerdem unterrichtete der Vorstand die Mitglieder des Aufsichtsrats im Rahmen der quartalsweisen Berichterstattung gem. § 90 Abs. 1 AktG über aktuelle Entwicklungen und Planungen der Gesellschaft.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017/2018 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das Ergebnis der Abschlussprüfung hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2018 zustimmend zur Kenntnis genommen. Unsere eigene Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt. Wir billigen

daher den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und stellen ihn fest. Zusammenfassend hat sich der Aufsichtsrat davon überzeugen können, dass sich die Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2017/2018 jederzeit in finanziell gesicherter Position befunden hat. Die erfolgreiche Entwicklung der NORDAKADEMIE gAG konnte somit fortgesetzt werden, die Zukunftsperspektiven sind weiterhin uneingeschränkt positiv.



Dr. Nico Fickinger, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NORDAKADEMIE dankt der Aufsichtsrat für ihre herausragenden Leistungen und das besondere Engagement. Vor allem würdigt der Aufsichtsrat, dass das Verfahren zur Reakkreditierung der Systemakkreditierung als erste Hochschule in Deutschland ohne Auflagen erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Gemeinsam mit dem Team der Hochschule und den eng mit der NORDAKADEMIE verbundenen Kooperationsbetrieben wird sich die Gesellschaft nach fester Überzeugung der Mitglieder des Aufsichtsrates auch zukünftig im Wettbewerb mit den anderen privaten und staatlichen Hochschulen behaupten können.

Elmshorn, 3. Dezember 2018

Holger Micheel-Sprenger
Vorsitzender (bis 15. August 2018)

Dr. Nico Fickinger
stellv. Vorsitzender

ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS IM JAHR 2018

Holger Micheel-Sprenger
(Vorsitzender)
– bis 15. August 2018,
Partner und CEO, ICME International AG, Hamburg

Prof. Dr. Georg Plate
(Vorsitzender)
– ab 24. September 2018,
Vorstandsvorsitzender, NORDAKADEMIE-Stiftung, Glückstadt

Dr. Nico Fickinger
(stellv. Vorsitzender),
Hauptgeschäftsführer, NORDMETALL Verband der Metall- und Elektroindustrie, Hamburg

Angela Bronner,
Personalleiterin für das A320-Programm,
Airbus Operations GmbH, Jork

Bernd Laudahn,
Geschäftsführer, Philips GmbH Market DACH, Witzhave

Bernd Appel
– bis 12. November 2018,
Geschäftsführer, Lufthansa Industry Solutions AS GmbH, Norderstedt

Mike Rebbin,
1. Vorsitzender,
Nordakademiker e. V., Buxtehude

Jürgen Spykman,
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Hauni Maschinenbau GmbH, Schwarzenbek

Jens Höft
– bis 14. November 2018,
Bereichsleiter Human Resources,
Gestra AG, Bremen

Jens Paulsen,
Geschäftsführer,
Getriebbau NORD GmbH & Co. KG, Hamburg

Bericht des Vorstands

Der Vorstand der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Die NORDAKADEMIE gemeinnützige Aktiengesellschaft konnte 2018, gestützt durch die erneuten Rekordergebnisse bei den Studierendenzahlen – 418 Studienanfänger bei den dualen Bachelorstudiengängen (Vorjahr: 411) und erstmals 344 (Vorjahr: 300) bei den berufsbegleitenden Masterstudiengängen –, erneut eine vollständige Finanzierung sicherstellen sowie auch Überschüsse erwirtschaften. Hierzu haben auch die Mittel aus dem Hochschulpakt beigetragen. Im Bereich der Umsatzentwicklung ergab sich durch die sehr positive Entwicklung der Studierendenzahlen sowohl im Bachelor- als auch im Masterbereich eine Übererfüllung des Planwertes der Studiengebühren. Im Geschäftsjahr sind keinerlei Risiken eingetreten, die zu bemerkenswerten finanziellen oder sonstigen Auswirkungen geführt haben.

Stabwechsel im Vorstand

Nachdem Herr Prof. Dr. Plate vom Vorstand der Trägergesellschaft in den Aufsichtsrat gewechselt ist, besteht der Vorstand seit April 2018 aus Jörg Meier (Sprecher) und Christoph Fülischer. Mit Christoph Fülischer konnte die Hochschule einen Experten in den Bereichen Digitalisierung und Prozessoptimierung gewinnen, der auf über 20 Jahre Erfahrung in der freien Wirtschaft zurückblicken kann. Zudem ist Christoph Fülischer Absolvent des NORDAKADEMIE-Jahrgangs 1993.

Die Zeichen der Hochschule stehen weiterhin auf Wachstum

Um beste Kompetenzen für die Wirt-

schaft, gepaart mit exzellentem Service, zu erreichen, gilt es auch weiterhin in Personal in Lehre und Verwaltung zu investieren. Neben der Verstärkung durch hoch qualifiziertes Personal legt die Hochschule sehr viel Wert darauf, ein modernes Arbeitsumfeld mit Zusatzangeboten für die Mitarbeiter zu bieten. Hierzu wurde beispielsweise das Angebot einer betrieblichen Zusatzkrankenversicherung für unsere Mitarbeiter aufgenommen. Ende 2018 waren 112 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter festangestellt. Darunter befanden sich 28 hauptamtliche Professorinnen und Professoren, 18 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sieben Lehrkräfte für besondere Aufgaben. 228 Lehrbeauftragte und Dozenten unterstützten die Hochschule, insbesondere in den Sprachlehrveranstaltungen sowie in den Seminaren im Rahmen des Studium Generale.



Christoph Fülischer, Vorstand der NORDAKADEMIE.



Jörg Meier, Vorstandssprecher der NORDAKADEMIE.

Investitionen

Die Anforderungen und Erwartungen an die IT-Systeme einer Hochschule steigen mit dem Wachstum der NORDAKADEMIE und der Aufnahme neuer Technologien in die Lehrinhalte stetig. Technologische Anforderungen durch unsere Studierenden, bspw. der Zugriff via Mobile Computing, Social-Media-Integration, aber auch der flexiblen, ortsunabhängigen Zugriffe auf Hochschulanwendungen, sind umzusetzen. Daher haben wir 2018 erheblich in neue Komponenten für die Backend-Systeme der Zero-Client-Architektur investiert, damit die wachsenden Softwareanforderungen, insbesondere im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen und in den beiden Informatikstudiengängen, mit angemessener Performance abgebildet werden können. Aber auch, um eine einzigartige Flexibilität in der Nutzung unserer Rechnerräume und den ortsunabhängigen Zugriff für unsere Studierenden zu gewährleisten. Das Projektvolumen betrug für Hardware sowie Dienstleistung ca. 500 TEUR. Die Finanzierung erfolgte weitestgehend aus Rücklagen sowie zum Teil aus Mitteln des Hochschulpaktes; Fremdmittel wurden nicht benötigt.

Weitere Investitionen in diesem Geschäftsjahr umfassten im Wesentlichen die Erweiterung der Photovoltaikanlage sowie die Erneuerung der Büro- und Schulraumausstattung.

System-Reakkreditierung und Auszeichnung als Fairtrade-University

Einer der Meilensteine 2018 war die System-Reakkreditierung, welche von der zuständigen Akkreditierungsagentur FIBAA festgestellt wurde. Sowohl die System-Akkreditierung im Jahr 2012 als auch die System-Reakkreditierung im Jahr 2018 hat die NORDAKADEMIE als eine der ersten Hochschulen bundesweit erreicht. Als eine der ersten privaten Hochschulen in Deutschland wurde die NORDAKADEMIE am 10. September 2018 offiziell mit dem Titel Fairtrade-University ausgezeichnet. Damit bestätigt TransFair e.V., dass sich die NORDAKADEMIE gezielt für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauern und Arbeitenden im Anbau von z. B. Kaffee, Kakao oder Zuckerrohr einsetzt.

Ausblick

Zusammenfassend lässt sich aus Sicht des Vorstands konstatieren, dass sich für die Gesellschaft auch in den nächsten Jahren weiterhin eine positive Entwicklung ableiten lässt. Die hervorragenden Voraussetzungen dafür sind ein leistungsstarkes und motiviertes Hochschulteam, die Verbundenheit mit unseren Kooperationsunternehmen sowie die Identifikation der Studierenden mit ihrer Hochschule. Zudem bietet die stets erfreuliche finanzielle Situation der NORDAKADEMIE gemeinnützige AG eine solide Grundlage für die zukünftigen Vorhaben des Präsidenten und seines Kollegiums. Die Möglichkeit, Vorhaben auch mit Unterstützung der NORDAKADEMIE-Stiftung zu verwirklichen, rundet diesen positiven Rück- und Ausblick ab.

Jörg Meier
Vorstand (Sprecher)

Christoph Fülischer
Vorstand



Im Jahr 2018 hat der Senat turnusgemäß vier Mal getagt.

Bericht des Senats

Der Senat der NORDAKADEMIE berät laut Hochschulverfassung über alle grundsätzlichen fachlichen Angelegenheiten der Hochschule.

Der Senat ist insbesondere für die Regelungen der Studieninhalte und des Studienablaufs durch Studienpläne und Prüfungsordnungen zuständig. Zudem gibt er Stellungnahmen bei der Einrichtung neuer und Änderung bestehender Studiengänge ab. Im Jahr 2018 hat der Senat turnusgemäß vier Mal getagt.

Schwerpunkte der Beratung

- Stellungnahmen zu dem in Entwicklung befindlichen Masterstudiengang Angewandte Informatik/ Software Engineering
- Aktualisierung der Satzungen (insbesondere der Prüfungsordnungen und der Prüfungsverfahrensordnung im Rahmen der jährlichen Studiengangverbesserungsprozesse)
- Ausschreibungen von neuen Professuren

Mitglieder

Dem Senat gehörten die folgenden Mitglieder an (Amtszeit bis März 2018): Prof. Dr. Volker Ahrens, Prof. Dr. Matthias Finck, Prof. Dr. Hinrich Schröder als Vertreter der Professoren, Hinrich Thomsen als Vertreter der Lehrbeauftragten und Benjamin Wagner als Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter. Außerdem gehörten dem Senat Prof. Dr. Stefan Behringer als Präsident und ein Vertreter der Studierendenschaft an. Mit beratender Stimme war an allen drei Sitzungen die QM-Beauftragte Dipl.-Kauffrau (FH) Anja Schley beteiligt. In den Wahlen im Januar 2018 wurden für die neue Amtszeit (bis März 2020) die folgenden Senatoren gewählt: Prof. Dr. Matthias Finck, Prof. Dr. Hinrich Schröder, Prof. Dr. Sandra Blumberg, Prof. Dr. Frank Fürstenberg, Silke Homann-Vorder-

brück (als Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter), Dr. Angelika Bente (für die Lehrbeauftragten). Hinzu kommt ein Vertreter der Studierendenschaft. Die administrative Begleitung der Organisation der Senatssitzungen wurde von Anna-Lena Dewald übernommen.

Prof. Dr. habil. Stefan Behringer
Präsident der NORDAKADEMIE

Bericht des Studierendenparlaments

Das Studierendenparlament der NORDAKADEMIE ist erster Ansprechpartner für Studierende bei Anregungen oder Ideen.

Das neue Studierendenparlament (StuPa) wurde 2018 nach einer erfolgreichen Vollversammlung im Februar mithilfe eines überarbeiteten Online-Wahltools gewählt. Motiviert ist das StuPa nach seiner Wahl in die Bearbeitung verschiedener Projekte eingestiegen. Es hatte sich das Ziel gesetzt, die Studienbedingungen für die Studierenden der NORDAKADEMIE noch weiter zu verbessern, und dazu Ideen entwickelt.



Die Mitglieder des StuPas 2018.

DAS STUDIERENDEN-PARLAMENT 2018

AStA	Julian Leßmann, Thore Kehde
Finanz-AStA	Tom Becker
Präsidentin	Paula Ludorf
Referate-Koordination	Elsa Ludorf, Tom Rosenstein
Kommunikation	Laura Hoesmann
IT-Koordination	Alexander Michalowski
Loungeverantwortlicher	Karl Popp
Nachhaltigkeit & Forschung	Leon Grothmann
Reputation	Julian Burkhardt
Weitere Mitglieder	Cedric Berger, Svea Brunkhorst, Franca Krickmeier, Malte Schlünz

Fotowettbewerb

Zur Verschönerung des Campus organisierte das StuPa einen Fotowettbewerb. In vier Kategorien konnten Bilder von Studierenden, Mitarbeitern und Alumni eingesendet werden. Es gab insgesamt über hundert Einsendungen. Die Gewinner der einzelnen Sparten sind ermittelt worden. Die Siegermotive sollen auf Glas gedruckt und in der Mensa ausgestellt werden. Da es beim Fotowettbewerb neben den Gewinnerfotos aber auch viele weitere sehr schöne Motive gab, sollen auch diese einem breiten Publikum gezeigt und in den Fluren der Campusgebäude aufgehängt werden.

Reputation

Das StuPa hat 2018 das Amt „Reputation“ eingeführt, welches im engen

Austausch mit den Studierenden steht. Ziel des Amtes ist es, die Bekanntheit der NORDAKADEMIE auszubauen und das Image der Hochschule zu stärken.

Weitere Projekte

Des Weiteren beschäftigte sich das StuPa noch mit vielen anderen spannenden Themen, wie der Anschaffung von Wasserspendern für die Studierenden und der Planung eines überarbeiteten Konzeptes für den Erstsemesterbegrüßungstag.

Laura Hoesmann
(Kommunikationsverantwortliche)

Julian Leßmann
(1. AStA-Vorsitzender)

Veranstaltungen der NORDAKADEMIE

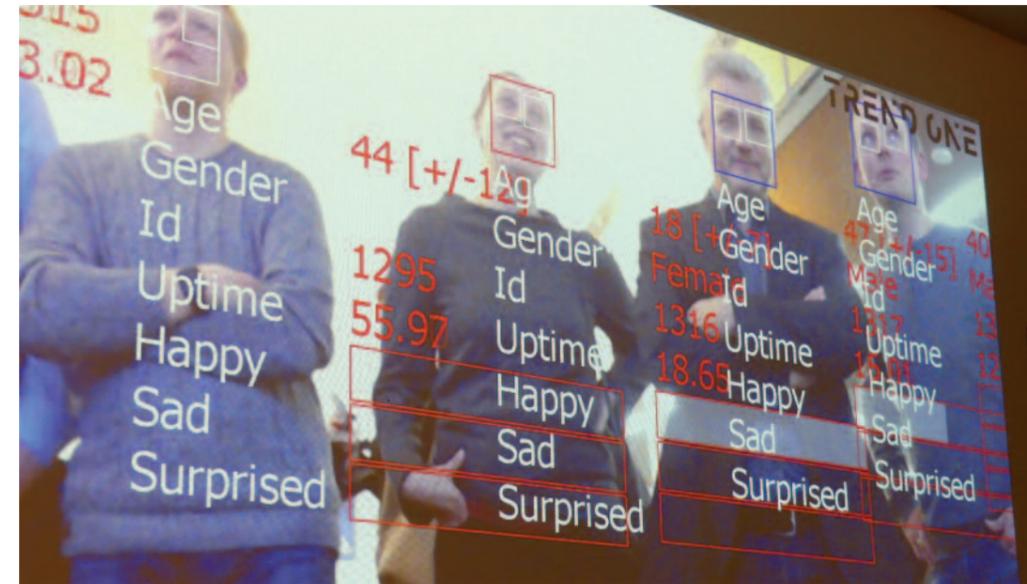
Neben dem 25-jährigen Hochschuljubiläum standen 2018 über 150 Veranstaltungen auf dem Plan. Diese thematisierten die unterschiedlichsten Schwerpunkte. Darüber hinaus präsentierte die NORDAKADEMIE ihr Studienangebot auf zahlreichen Messen.

REGELMÄSSIGE MESSEN

- Abi Zukunft, Osnabrück
- Absolventenkongress, Hamburg
- Bachelor and More, Münster und Hamburg
- Einstieg Köln, Hamburg und Berlin
- Horizon, Hamburg
- Jobmessen, Bremen, Braunschweig, Hannover und Hamburg
- Juracon, Frankfurt
- Karriere:dual, Hamburg
- Logistik und Wissenschaftsforum, Hamburg
- Master and More, Hamburg, Berlin, Münster und Hannover
- Nordjob, Stralsund, Kiel und Flensburg
- Parentum, Itzehoe und Kiel
- Startschuss Abi, Hamburg
- Stuzubi, Hamburg
- Traumberuf IT & Technik, Hamburg
- Vocatium, Hamburg



Am 7. März 2018 feierte die NORDAKADEMIE ihr 25-jähriges Jubiläum.



Eine Zeitreise ins Jahr 2028.

POLITIK, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

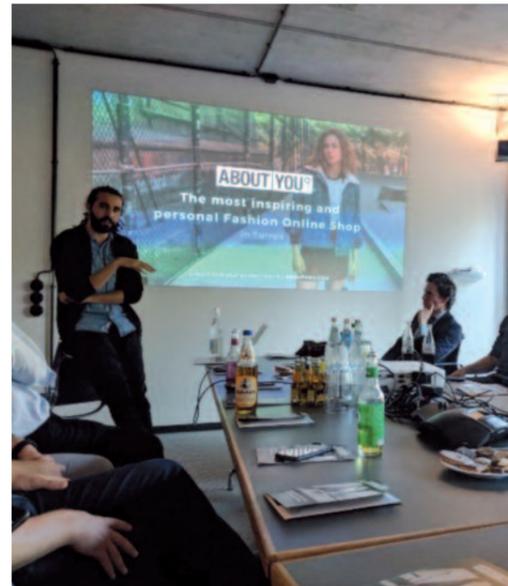
- Kommerz für Gutmenschen? – Fairer Handel zwischen Weltläden und Discounter, Dr. Hans-Christoph Bill, Fair-Handels-Berater aus Hamburg²
- Auf dem Weg in die All-Elektrische-Gesellschaft, Dr. Holger Krawinkel, MVV Energie²
- Unternehmerisches Handeln in Diktaturen – Herausforderungen und Gefahren, Prof. Dr. Christopher Kopper, Professor an der Universität Bielefeld²
- Diversity Day 2018: Unconscious Bias, Dipl. Psychologe Michael Henkel, Dozent an der NORDAKADEMIE, Interkulturelle Kompetenz-Bedeutung, Entwicklung und Messbarkeit, Prof. Dr. Sandra Blumberg, Studiengangsleiterin International Business, NORDAKADEMIE
- Dritte Jahrestagung des Instituts für angewandtes Wirtschaftsrecht, Schwerpunkt: Insolvenzrecht, Prof. Dr. Daniel Graewe LL.M., Professor für Wirtschaftsrecht an der NORDAKADEMIE und Direktor des Instituts für angewandtes Wirtschaftsrecht e.V.
- Finance Day: Das Financial Network for Excellence (Finnex) und Prof. Dr. Mirja Steinkamp, Professorin für Wirtschaftsprüfung und Unternehmensrechnung an der NORDAKADEMIE
- Sales Convention: Selling Value im Vertrieb – Erfolgsfaktor oder Esoterik, Prof. Dr. Lars Binckebanck, NORDAKADEMIE
- Stadtentwicklung Hamburg im Jahr 2025, Franz Josef Höing, Oberbaudirektor in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg
- Tagung: Gleichstellung an privaten Hochschulen, Eline Joosten, Gleichstellungsbeauftragte der NORDAKADEMIE
- Veranstaltungsreihe Disruptive Lounge, Thema: Machine Learning, Prof. Dr. Nick Gehrke, Professor für Wirtschaftsinformatik, NORDAKADEMIE
- Veranstaltungsreihe Fish & Grips: Eine Zeitreise ins Jahr 2028, Sebastian Raßmann, Head of Center of Excellence Inspiration, TRENDONE
- Wirtschaft trifft Wissenschaft: Quo vadis, Europa?, in Kooperation mit der Initiative Elmshorn
- Workshop in Kooperation mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability: UX im agilen Alltag, Indra Burkart, Senior UX Consultant bei der eresult GmbH

KULTUR/NATURWISSENSCHAFT

- Elektromobilität – Zukunftstechnologie mit langer Entwicklungsgeschichte, Dr. Sönke Harm, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik der Uni Kiel¹
- Schleswig-Holstein-Musikfestival: Workshop mit Star-Klarinetistin Sabine Meyer für junge Klassikfans und öffentliche Probe im Audimax
- Spitzbergen – auf Spurensuche in der Arktis, Prof. Dr. Eckart Dege, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel¹
- Von der Atacama zu den Anden: Natur und Landschaft im Großen Norden Chiles, Dr. Andreas Mieth, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel¹



Schleswig-Holstein Musikfestival.



AlumniOnSite.

NORDAKADEMIKER e.V.

- AlumniExperts: Autonome Fahrzeuge im Straßenverkehr – Traum der Ingenieure, Albtraum der Juristen?, Prof. Dr. Daniel Graewe, Professor für Wirtschaftsrecht, NORDAKADEMIE
- AlumniExperts in Kooperation mit dem Entrepreneursclub der Nordakademie (ECN): Wirtschaftsstandort Hamburg – Start-ups im Aufwind?!, Johannes Kahrs, Haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- AlumniJubiläum der Jahrgänge 1994 und 2004
- AlumniOnSite: Gesprächsrunde mit Geschäftsführer Tarek Müller von ABOUT YOU
- Karriereforum: Rustam Ismailov, Unternehmensgründer des Start-ups Vulpés, und Jan Philipp Kötting, Geschäftsführer der Immosolve GmbH

NACHHALTIGKEIT

- Einführungsworkshop Design Thinking³
- Fairtrade-Woche auf dem NORDAKADEMIE-Campus, Prof. Dr. Holger Petersen, Professor für Nachhaltigkeitsmanagement an der NORDAKADEMIE
- Feierstunde der Auszeichnung zur Fairtrade-University durch Albert Röhl, Koordinator für die Fairtrade-School-Kampagne in Schleswig-Holstein, im Namen von TransFair e.V.
- Steigerung der Ressourceneffizienz in Unternehmen³ mit den Referenten Dr. Katja Saulich, VDI Zentrum Ressourceneffizienz, Stefan Dierks, Tchibo GmbH, Ingo Hanneemann, HAMBURG WASSER, Dr. Jens Marquardt, Holcim (Deutschland) GmbH
- Unternehmertreff Nachhaltigkeit: Cradle to Cradle im Bauwesen³ mit den Referenten Dr. Monika Griefahn, Cradle to Cradle e.V., Matthias Korff, Deep Green Development GmbH, Ullrich Schilling, ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, Carola Balke, Brose Wissens-Management
- Unternehmertreff Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeitskommunikation im Marketing³ mit den Referenten Michael Garvs, Klimapatenschaft Hamburg GmbH, Lars Meier, PR- und Werbeagentur „Gute Leute Fabrik“, Holger Danneberg, Werkhaus GmbH
- Unternehmertreff Nachhaltigkeit: Umsetzung der SDGs in und mit der Wirtschaft³ mit den Referenten Marcel Engel, Deutsches Global Compact Netzwerk, Laura Martín Gomez, Project Manager CR Strategy der Otto Group, Alexander Gege, Manager Sustainable Business Development der Otto Group, Hans Gabányi, Freie und Hansestadt Hamburg



Auszeichnung zur Fairtrade-University.



Design Thinking Workshop.

VERANSTALTUNGEN FÜR SCHÜLER, STUDIERENDE UND FIRMEN

- Assessment-Center
- Ausbildungskonferenz
- Erstsemesterbegrüßungstag
- Girls' and Boys' Day
- Graduierungsfeiern
- Jugend forscht Regionalwettbewerb Schleswig-Holstein West
- Kinder-Uni in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Elmshorn: Pottwale, Killerwale, Delphine und Tümmler – das große Fressen, Prof. Dr. Boris Culik, Meeresbiologe und Polarforscher
- NORDMETALL CUP: Formel 1 in der Schule, multidisziplinärer Technologie-Wettbewerb der Formel 1 in der Schule GmbH
- Studieninformationsabende an der NORDAKADEMIE
- Studieninformationsvorträge an Schulen in Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein und im Berufsinformationszentrum
- Tag der offenen Tür: Hochschule und Kooperationsunternehmen präsentieren sich auf dem Elmshorner Campus den Studieninteressenten.



Erstsemesterbegrüßungstag.



Girls' and Boys' Day.



Tag der offenen Tür 2018.



Jugend forscht Regionalwettbewerb Schleswig-Holstein.



Sport trifft Wissenschaft.

TECHNIK/INFORMATIK

- 1. Quality Night Hamburg in Kooperation mit dem Arbeitskreis Software-Qualität und -Fortbildung e.V. (ASQF): Prof. Dr.-Ing. Jan Himmelpach, Professor für Softwareentwicklung an der NORDAKADEMIE
- Arbeitskreis Digeineering: Get ready!, Prof. Dr. Hinrich Schröder, Professor für Wirtschaftsinformatik, und Prof. Arno Müller, Professor für Industriebetriebslehre, NORDAKADEMIE
- Arbeitskreis Digitalisierung: Prof. Dr. Hinrich Schröder, Professor für Wirtschaftsinformatik, und Prof. Arno Müller, Professor für Industriebetriebslehre, NORDAKADEMIE
- Barcamp zum E-Learning-Day: Simon Hachenberg, NORDAKADEMIE
- Informatikforum: Der deutsche Kader für die Fußball-Weltmeisterschaft 2018 – eine prädiktive Analyse, Prof. Dr. Michael Schulz, Professor für Wirtschaftsinformatik, NORDAKADEMIE
- Informatikforum: Wetter, Wiener Schnitzel und Big Data – wie passt das zusammen? Nils Passau, Geschäftsführer meteolytix GmbH, und Jochen Meyer, Geschäftsleitung Holisticon AG
- Sport trifft Wissenschaft: Playbook zum Gewinnen, Jörn Maier, Headcoach Fighting Pirates, Zweite Bundesliga, Playbooks für die digitale Transformation, Prof. Dr. Hinrich Schröder, Professor für Wirtschaftsinformatik, NORDAKADEMIE
- TOPSIM-Planspieltage, Silke Homann-Vorderbrück, NORDAKADEMIE

1 Veranstaltungen in Kooperation mit der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft

2 Veranstaltungen im Rahmen des Forums „Politik und Wirtschaft“ der NORDAKADEMIE

3 Veranstaltungen in Kooperation mit dem Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V.

Willkommen im Team Personalia 2018

Im Jahr 2018 sind viele neue Mitarbeitende an der NORDAKADEMIE gestartet. Damit besteht das Team aus 112 Mitarbeitenden, die sich alle für das gleiche Ziel einsetzen: Kom-

petenz für die Wirtschaft zu schaffen und die Studierenden der Hochschule bei ihrem Start ins Berufsleben zu begleiten. Ein sehr verbindendes Ziel, das die

NORDAKADEMIE auch in den kommenden Jahren weiterverfolgen wird. Aber wer sind eigentlich die Menschen, die hinter dem Erfolg stecken?



insgesamt

112

Mitarbeitende



... der Mitarbeitenden sind
5 Jahre+ an der NORD-
AKADEMIE beschäftigt.

DIENSTJUBILÄUM

Prof. Dr.
Cristina Trujillo,



Fachgebiets-
leiterin Spanisch,
hatte am 1. Oktober 2018
ihr zehnjähriges Dienstjubiläum.



40% Männer
60% Frauen



Durchschnittsalter:
44 Jahre



10
Nationalitäten



4

Azubis



5 Mitarbeitende
in den Ruhestand
verabschiedet.

NEUE MITARBEITENDE 2018

Husam Al-Abayechi, Auszubildender (Fachinformatik)

Christina Antonia Albertsen, Reinigungskraft

Kerstin Biesterfeld, Assistentin des Vorstands

Prof. Dr. Lothar Bildat, Professur für Personalmanagement

Lena Böhme, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in den Masterstudiengängen Logistik und Marketing & Sales Management

Steven Dehlan, Projektmitarbeiter Forschungsprojekt Innovations- und Transferprozesse in Hochschulen

Nicole Denckert, Mensamitarbeiterin

Peter Eibel, Hausmeister-Unterstützung

Dirk Johannßen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie

Gesche Keim, Referentin Theorie-Praxis-Koordinierung

Ekaterina Kolberg, Verwaltungsmitarbeiterin Master-Office

Rebecca Krings, Marketing Managerin Messen & Veranstaltungen

Julia Krohn, Marketingassistentin

Anne-Katrin Nuzum, Projektmitarbeiterin Forschungsprojekt Nachhaltige Unternehmensführung

Neele Osterhues, Marketing Managerin Strategic & CRM

Ipek Payir, Auszubildende (Kauffrau für Büromanagement)

Katharina Petersen, Online Marketing Managerin

Ann-Kristin Pfeffer, Mitarbeiterin Empfang/Office-Management (Hamburg)

Prof. Dr. Jörg Richard, Professur betriebliche Finanzwirtschaft

Sandra Scherbarth, Projektmitarbeiterin am Compliance-Institut

Prof. Dr. Henrique Schneider, Professur für Volkswirtschaftslehre

Renate Schultze, Lehrkraft für Mathematik

Lena Thaens, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie

Anjali Unruh, Projektmitarbeiterin am Compliance-Institut

Anna Maria Witt, Mitarbeiterin Studierendenservice (Elmshorn)

Ulf Wohlers, Softwareentwickler

VERABSCHIEDUNGEN 2018

Monika Büniger

Monika Büniger war neun Jahre als Reinigungskraft tätig.

Helga Fischer

Helga Fischer arbeitete von 2016 bis 2018 am Empfang der Graduate School der NORDAKADEMIE in Hamburg.

Ulrike Heinrich

Ulrike Heinrich war fast 25 Jahre an der NORDAKADEMIE tätig. Sie war Leiterin des Seminarteams.

Elin Löhr

Elin Löhr leitete das Reinigungsteam der Hochschule und wurde nach einer zehnjährigen Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet.

Prof. Dr. Georg Plate

Prof. Dr. Georg Plate ist zum April 2018 nach über 25 Jahren aus den Spitzengremien der NORDAKADEMIE ausgeschieden. Er hat die Gründung der Hochschule der Wirtschaft initiiert und die Geschicke der NORDAKADEMIE als Vorstandsvorsitzender geleitet und damit die Weichen für die erfolgreiche Entwicklung der NORDAKADEMIE gestellt.

Miteinander. NORDAKADEMIE.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG/PRÄSIDIUM

Präsident Prof. Dr. habil. Stefan Behringer, Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen,
Kanzler Dipl.-Ing. Jörg Meier, Vizekanzler Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christoph Fülischer

LEHRE/FORSCHUNG

FACHBEREICHSPRECHER

Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Michael Lühn
Informatik
Prof. Dr. Joachim Sauer
Ingenieurwissenschaften
N.N.

STUDIENGANGSLEITER

Angewandte Informatik (M.Sc.)
Prof. Dr.-Ing. Jan Himmelspach
Angewandte Informatik (B.Sc.)
Prof. Dr. Joachim Sauer
Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
Prof. Dr. Michael Lühn
Financial Management and Accounting (M.Sc.)
Prof. Dr. Nick Gehrke
General Management (M.A.)
Prof. Dr. habil. Stefan Behringer
Logistik (M.Sc.)
Prof. Dr.-Ing. Frank Fürstenberg
Healthcare Management (M.Sc.)
N.N.
International Business (B.Sc.)
Prof. Dr. Sandra Blumberg
MBA-Studiengang (MBA)
Prof. Dr. Gerd Schmidt
Marketing and Sales Management (M.A.)
Prof. Dr. Christoph Stockstrom
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Prof. Dr. Hinrich Schröder
Wirtschaftsinformatik/IT-Management (M.Sc.)
Prof. Dr. Matthias Finck
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)
Prof. Dr.-Ing. Volker Ahrens
Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen
Wirtschaftspsychologie (M.Sc.)
Prof. Dr. David Scheffer
Wirtschaftsrecht (LL.M.)
Prof. Dr. Daniel Graewe LL.M.

FACHGEBIETSLEITER

Englisch
Wendy Pirie B.A. Hons.
Französisch
Marlène Wienke
Spanisch
Prof. Dr. Cristina Trujillo

PROFESSUREN

ABWL/Controlling und Rechnungswesen
Prof. Dr. Ralf Eberenz*
ABWL mit Schwerpunkt Logistik
Prof. Dr.-Ing. Frank Fürstenberg
BWL
Prof. Dr. Mirja Steinkamp
Betriebliche Informatik/Softwareproduktion/Mathematik
Prof. Dr. Frank Zimmermann
Betriebl. Finanzwirtschaft
Prof. Dr. Jörg Richard
Controlling/Corporate Governance
Prof. Dr. habil. Stefan Behringer
Wirtschaftsinformatik
Prof. Dr. Nick Gehrke
Industriebetriebslehre/Logistik/Prozessmanagement/ABWL
Prof. Dr. Arno Müller
Informationssysteme
Prof. Dr. Michael Schulz
IT-Management/Betriebswirtschaftliche Anwendungen
Prof. Dr. Hinrich Schröder
Konstruktionslehre/Mechanik/Produktentwicklung
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen
Marketing/Strategische Unternehmensführung
Prof. Dr. Thomas Gey
Marketing/Intern. Mgmt.
Prof. Dr. Sandra Blumberg
Marketing und Innovation
Prof. Dr. Christoph Stockstrom
Marktforschung/Personalmgmt.
Prof. Dr. David Scheffer

Mathematik
Prof. Dr. Bahne Christiansen
Nachhaltigkeitsmanagement
Prof. Dr. Holger Petersen
Personalmanagement
Prof. Dr. Lothar Bildat
Produktionstechnik/Qualitätsmgmt.
Prof. Dr.-Ing. Volker Ahrens
Rechnungswesen/Controlling
Prof. Dr. Michael Lühn
Rechnungswesen/Steuerlehre
Prof. Dr. Gerd Schmidt
Softwareentwicklung
Prof. Dr.-Ing. Jan Himmelspach
Softwaretechnik und Softwarearchitektur
Prof. Dr. Joachim Sauer
Spanisch
Prof. Dr. Cristina Trujillo
Unternehmensführung/Personalwesen
Prof. Dr. Annett Cascorbi
Usability Engineering/Informatik & Gesellschaft
Prof. Dr. Matthias Finck
Volkswirtschaftslehre
Prof. Dr. Joachim Weeber*
Prof. Dr. Henrike Schneider
Wirtschaftsinformatik
Prof. Dr. Michael Skall
Wirtschaftsrecht
Prof. Dr. Wolfgang Burandt*
Wirtschaftsrecht
Prof. Dr. Daniel Graewe LL.M.

*Honorarprofessor

LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN UND WISS. MITARBEITER

Sabine Ahlff LL.B.
Bettina Bennies
Lena Böhme M.Sc.
Faria Essenwanger
Elena Hermann B.Sc.
Eline Joosten M.A.
Dr. Anke Gößmann
Simon Hachenberg M.A.
Dipl.-Inf. (FH) Martin Hieronymus
Silke Homann-Vorderbrück B.Sc.
Dirk Johannßen M.Sc.
Dipl.-Oec. Birgit Kuhnert
Debra Lindsay

Dipl.-Psych. Michaela Mellech
Dipl.-Ing.(FH) Wilfried Netzler
Dipl.-Inf. Uwe Neuhaus
Neuropsychologin
Isabel Perez-Cano M.A.,
Wendy Pirie B.A. Hons.
Tabea Susanne Rohm M.Sc.
Dipl.-Betriebswirtin (FH) Jennifer Schwanke
Dipl.-Ing. Benjamin Wagner
Dr. Susanne Warda
Marlène Wienke
Renate Schultze
Lena Thaens M.Sc.

BEAUFTRAGTE

BaföG-Beauftragter
Prof. Dr. Michael Lühn
Für Studierende in besonderen Lebenslagen
Ute Morstadt
Compliance-Beauftragte
Anna Lena Dewald LL.B.
Gleichstellungsbeauftragte
Eline Joosten M.A.
Ombudsmann Forschung
Prof. Dr. Michael Lühn
Stellvertretung:
Prof. Dr.-Ing. Jan Himmelspach
Qualitätsmanagementbeauftragte
Dipl.-Kauffr. (FH) Anja Schley

EINRICHTUNGEN

Akademisches Auslandsamt
Kirsten Andersen
Assistenz /Sekretariat (des Präsidenten)
Renate Langmaack
Bibliothek
Maria Kollmer (Lt.)
E-Learning
Simon Hachenberg M.A.
Klausuren-/Stundenplanung
Annegret Werfel
Christine Dölling
Labor
Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Netzler
Dipl.-Ing. Benjamin Wagner
Dipl.-Wirtschaftsinf. (FH) Helmut Guttenberg
Haustechnik
Robert Stöhlmacher
Prüfungsamt
Cornelia Meier,
Katja Möller-Schuff
Studienberatung
Rebecca Krings M.A.
Betriebswirtin (BA)
Anette Schwarz-Rostock
Seminarwesen
Dipl.-Kauffr. (FH) Andrea Muhl
Studierendenservice
Doreen Conrad

PROJEKTMITARBEITER

Dipl.-Ing. Steven Dehlan, Anne-Katrin Nuzum MBA, Sandra Scherbarth, Anjali Unruh M.Sc., LL.M.

LEITUNG TRÄGERGESELLSCHAFT VORSTAND

Dipl.-Ing. Jörg Meier (Sprecher), Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christoph Fülischer

SERVICE

Hausmeister
Robert Stöhlmacher
Peter Eibel
Information/Empfang
Doreen Conrad (Ltg.)
Anna Maria Witt
Mensa
Maik Kosmol (Ltg.)
Tatjana Sommerfeld
Manuela Sengpiel
Sonja Wien
Kerstin Jahn
Nicole Denckert

Reinigungskräfte
Christina Antonia Albertsen
Rita Farkas
Wilaiporn Frentrup
Kathrin Mauckisch
Natalja Pogrebnaia

Service
Claudia Haver

BEAUFTRAGTE

Brandschutz- und Sicherheitsbeauftragter
Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Netzler

Datenschutzbeauftragter
Maximilian Mertin

Nachhaltigkeitsbeauftragter
Prof. Dr. Holger Petersen

Umweltbeauftragter
Prof. Dr. Michael Lühn

BESCHWERDESTELLE

Beschwerdestelle AGG
Dr. Anke Gößmann

VERWALTUNG

Auszubildende
Ipek Payir
Marc Cser
Luca Ulrich
Husam Al-Abayechi

Firmenbetreuung
Cornelia Meier

Marketing
Dipl.-Kauffr. Elisabeth Gragert
Katharina Petersen B.A.
Dipl.-Kauffr. Neele Osterhues
Julia Krohn M.A.

Personal
Mag. Indra Renzler

Prozessmanagement
Anna Lena Dewald LL.B.

Rechenzentrum/IT
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christoph Fülischer (Lt.)
Dipl.-Wirt.-Inf.(FH) Heiko Rehder
Dipl.-Wirt.-Inf. (FH) Helmut Guttenberg
Karsten Kortenhorn
Jan-Hendrik Singer
Daniel Purrucker M.Sc.
Ulf Wohlers M.Sc.

Rechnungswesen/ Finanz./Controlling
Renate Bredahl
Dipl.-Kauffr. Anke Vogler

Theorie-Praxis-Koordinierung
Dr. Gesche Keim
Ute Morstadt

Veranstaltungen/Messen
Rebecca Krings M.A.

Vertriebsmanagement
Betriebswirtin (BA) Anette Schwarz-Rostock

Vorstandsassistent/Sekretariat
Miriam Preine
Kerstin Biesterfeldt

Wohnheim
Doreen Conrad

NORDAKADEMIE GRADUATE SCHOOL

Empfang
Ann-Kristin Pfeffer

Master-Office
Sonja Reinwand (Ltg.)
Birgit Dose
Ekaterina Kolberg
Paula Enseleit M.A.

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. habil. Stefan Behringer

**Das sind wir:
das Team der**

NORDAKADEMIE
HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

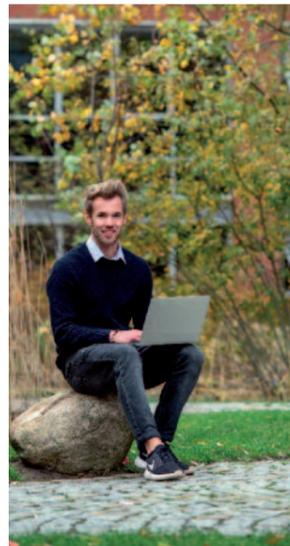
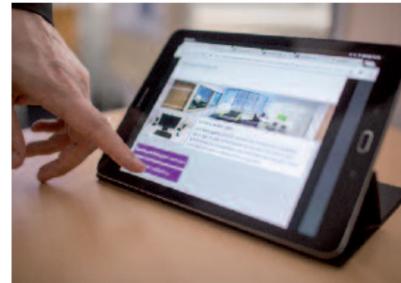
THEORIE PRAXIS

Staff Members (from top-left to bottom-right):

- Sabine Ahlff, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Prof. Dr.-Ing. Volker Airans, Fachbereich Ingenieurwissenschaften
- Husam Al-Abayehi, Auszubildender
- Christina Antonia Albertsen, Reinigungskraft
- Kirsten Andersen, Akademisches Auslandsamt
- Prof. Dr. habil. Stefan Beiringer, Präsident
- Bettina Bennies, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Kerstin Bleserfeld, Vorstandsassistentin
- Prof. Dr. Lothar Bildat, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Sandra Blumberg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Lena Böhme, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Renate Bredahl, Buchhaltung
- Prof. Dr. Wolfgang Brandt, Honorarprofessor, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Annett Cascorji, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Bärne Christiansen, Fachbereich Informatik
- Doreen Conrad, Studierenden-service
- Mark Cser, Dualer Student Angewandte Informatik
- Steven Dehlan, Projektmitarbeiter
- Nicole Denckert, Mensa
- Anna Lena Dewald, Referentin der Hochschul-leitung/Prozessmanagement
- Christine Dölling, Raum-/Klausuren-/Stundenplanung
- Birgit Dose, Master-Office
- Prof. Dr. Ralf Eberenz, Honorarprofessor, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Peter Eibel, Hausmeister-Unterstützung
- Paula Enseleit, Master-Office
- Faris Essenwanger, Spanisch-Dozentin
- Prof. Dr. Matthias Fink, Fachbereich Informatik
- Wilalporn Frentrup, Reinigungskraft
- Christoph Filscher, Vizekanzler/Vorstand
- Prof. Dr.-Ing. Frank Fürstenberg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Nils Gehrm, Fachbereich Informatik
- Prof. Dr. Thomas Gay, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Dr. Anke Gößmann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Prof. Dr. Daniel Graewe, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Elisabeth Gragert, Offline Marketing Managerin
- Helmut Guttenberg, Netzwerkadministration
- Simon Hachenberg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Tatjana Hanibauer, Köchin
- Claudia Haver, Servicemitarbeiterin
- Elena Hermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Martin Hieronymus, Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Laboringenieur
- Prof. Dr.-Ing. Jan Himmelspach, Fachbereich Informatik
- Silke Homann-Vorderbrück, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Kerstin Jahn, Mensa
- Dirk Johannßen, Fachbereich Informatik
- Elaine Joosten, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Gesche Keim, Referentin Theorie-Praxis-Koordinierung
- Ekaterina Kolberg, Master-Office
- Maria Köllmer, Bibliotheksleiterin
- Karsten Kortenhorn, Netzwerkadministration
- Maike Kosmol, Küchenleitung Mensa
- Rebecca Krings, Marketing Managerin
- Julia Krohn, Marketingassistentin
- Cornelia Meier, Prüfungsamt/Firmenbetreuung/Prozessautomatisierung
- Jörg Meier, Kanzler/Vorstand (Sprecher)
- Michaela Mellech, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen, Vizepräsident, Fachbereich Ingenieurwissenschaften
- Katja Müller-Schuff, Prüfungsamt
- Anne-Katrin Nuzum, Projektmitarbeiterin
- Neele Osterhues, Marketing Managerin Strategic & CRM
- Ipek Payir, Auszubildende
- Isabel Pérez Cano, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Katharina Petersen, Online Marketing Managerin
- Prof. Dr. Holger Petersen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Ann-Kristin Pfeffer, Master-Office
- Wendy Pirie, Fachgebietsleiterin Englisch
- Miriam Preine, Vorstandsassistentin
- Natalja Progrebnaja, Reinigungskraft
- Daniel Purrucker, Rechenzentrum
- Hajko Rander, Teamleiter Softwareentwicklung
- Sonja Reinwand, Leiterin Master-Office
- Indra Renzler, Referentin Personal
- Prof. Dr. Jörg Richard, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Tabea Susanne Rohm, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Prof. Dr. Joachim Sauer, Fachbereich Informatik
- Prof. Dr. David Scheifer, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Sandra Scherbarth, Projektmitarbeiterin
- Anja Schley, Leiterin Hochschulprojekte/QMB
- Prof. Dr. Gerd Schmidt, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Henricus Scheider, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Hinrich Schröder, Fachbereich Informatik
- Prof. Dr. Michael Schulz, Fachbereich Informatik
- Renate Schulze, Fachbereich Informatik
- Jennifer Schwanke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Anette Schwarz-Rostock, Unternehmenskooperationen & Neukundenmanagement
- Manuela Sengpiel, Mensa
- Jan-Hendrik Singer, Netzwerkadministrator
- Prof. Dr. Michael Skall, Fachbereich Informatik
- Prof. Dr. Mirja Steinkamp, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Christoph Stockstrom, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Robert Stöhlmacher, Hausmeister
- Lena Thaeus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Prof. Dr. Cristina Trujillo, Fachgebietsleiterin Spanisch
- Luca Ulrigh, Auszubildender
- Anjuli Unruh, Projektmitarbeiterin
- Anke Voglar, Kontrolling/Rechnungswesen/Finanzierung
- Benjamin Wagner, Wissenschaftl. Mitarbeiter/Laboringenieur
- Dr. Susanne Warda, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Prof. Dr. Joachim Weeber, Honorarprofessor, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Annegret Werfel, Klausuren-/Stundenplanung
- Sonja Wien, Mensa
- Marlene Wienke, Fachgebietsleiterin Französisch
- Anna Maria Witt, Studierenden-service
- Ulf Wohlers, Softwareentwickler
- Prof. Dr. Frank Zimmermann, Fachbereich Informatik
- Miteinander, NORDAKADEMIE

Hochschulimpressionen

Bilder aus dem Jahr 2018 und vom Campusleben der NORDAKADEMIE.



IMPRESSUM

Herausgeber:

NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft
Köllner Chaussee 11, 25337 Elmshorn
Tel.: 04121 4090-0, Fax: 04121 4090-40
info@nordakademie.de, www.nordakademie.de

Redaktion:

Elisabeth Gragert, Jörg Meier,
Christoph Fülischer (v.i.S.d.P.)

E-Mail der Redaktionsleitung:

elisabeth.gragert@nordakademie.de

Layout und Druck:

Mediendesign Jürss
info@mediendesign-jj.de

Autorinnen und Autoren:

Prof. Dr.-Ing. Volker Ahrens	Prof. Dr. Michael Lühn
Kirsten Andersen	Gilles Masson
Prof. Dr. habil. Stefan Behringer	Jörg Meier
Prof. Dr. Bahne Christiansen	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Meussen
Anna Lena Dewald	Andrea Muhl
Prof. Dr. Matthias Finck	Uwe Neuhaus
Christoph Fülischer	Katharina Niemann/Mike Rebbin
Prof. Dr.-Ing. Frank Fürstenberg	Prof. Dr. Holger Petersen
Dr. Anke Gössmann	Prof. Dr. Georg Plate
Prof. Dr. Daniel Graewe	Indra Renzler
Elisabeth Gragert	Prof. Dr. Joachim Sauer
Simon Hachenberg	Prof. Dr. David Scheffer
Prof. Dr.-Ing. Jan Himmelspach	Anja Schley
Laura Hoesmann	Prof. Dr. Gerd Schmidt
Silke Homann-Vorderbrück	Prof. Dr. Hinrich Schröder
Dirk Johannßen	Prof. Dr. Michael Schulz
Eline Joosten	Prof. Dr. Mirja Steinkamp
Rebecca Krings	Prof. Dr. Christoph Stockstrom
Birgit Kuhnert	Marlene Wienke
Julian Leßmann	Andreas Wilmsmeyer
Elsa Ludorf	Friederike Wüsteney

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Jahresbericht der NORDAKADEMIE überwiegend die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind auch alle weiblichen Personen immer miteinbezogen.